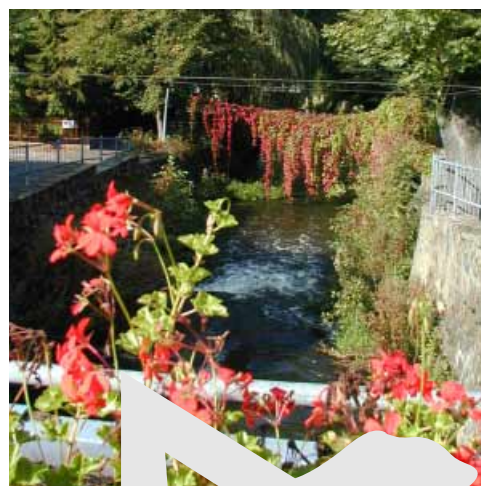
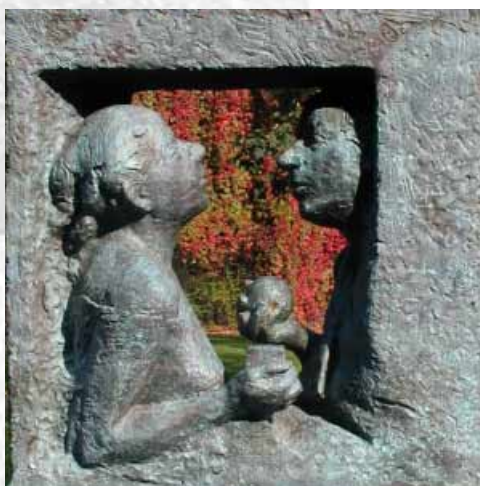


S T A D T K O N Z E P T I O N   R O T E N B U R G

# ROTENBURG WÜMME

## MACHT ZUKUNFT



### STEINBEIS-TRANSFERZENTRUM

#### IDENTITÄT UND IMAGE

84307 Eggenfelden

Im Schloßpark Gern 2

Tel. 0 87 21 / 12 09-0

Fax 0 87 21 / 12 09-19

email: [consult@identitaet-image.de](mailto:consult@identitaet-image.de)



## Auftrag und Zielsetzung

Die Stadt Rotenburg (Wümme) beauftragte im Sommer 2000 das STZ IDENTITÄT UND IMAGE mit der Entwicklung einer ganzheitlichen Stadtkonzeption.

Ziel des Projektes ist es, die Stadtentwicklung von Rotenburg (Wümme) auf eine verbindliche Basis zu stellen, die Kräfte vor Ort zusammenzuführen und Möglichkeiten zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Attraktivität der Stadt aufzuzeigen. Es handelt sich folglich nicht um ein herkömmliches Gutachten, sondern um die Zusammenschau eines gemeinsamen, auf einer breiten Beteiligungsbasis erarbeiteten Entwicklungsprozesses.

Im vorliegenden Handbuch sind die wesentlichen Schritte und Ergebnisse dokumentiert, vom Maßnahmen- und Umsetzungsplan mit dem Aktionspaket 2002 / 2003 als unmittelbare Handlungsempfehlung, über die mittel- und langfristigen Entwicklungsziele im Rahmen von Leitbild und Entwicklungsleitlinien bis hin zu ausgewählten Ergebnissen der vorbereitenden Standortanalyse.

Über dieses Entwicklungshandbuch hinaus verfügt der Auftraggeber über eine umfassende Zusammenstellung der Ergebnisse der Teilschritte, der Protokolle der einzelnen Arbeitssitzungen und Veranstaltungen, sowie der in der Bürgerbeteiligung beigesteuerten Ideenvorschläge.

## Begriff Stadtkonzeption

Stadtkonzeption ist das Unternehmensprogramm der Stadt. Sie ist die mittel- und langfristige Strategie der Stadtentwicklung, die über die rein planerischen Aspekte hinausgeht und sich an den Kundenbedürfnissen und den Marktchancen der Kommune orientiert.

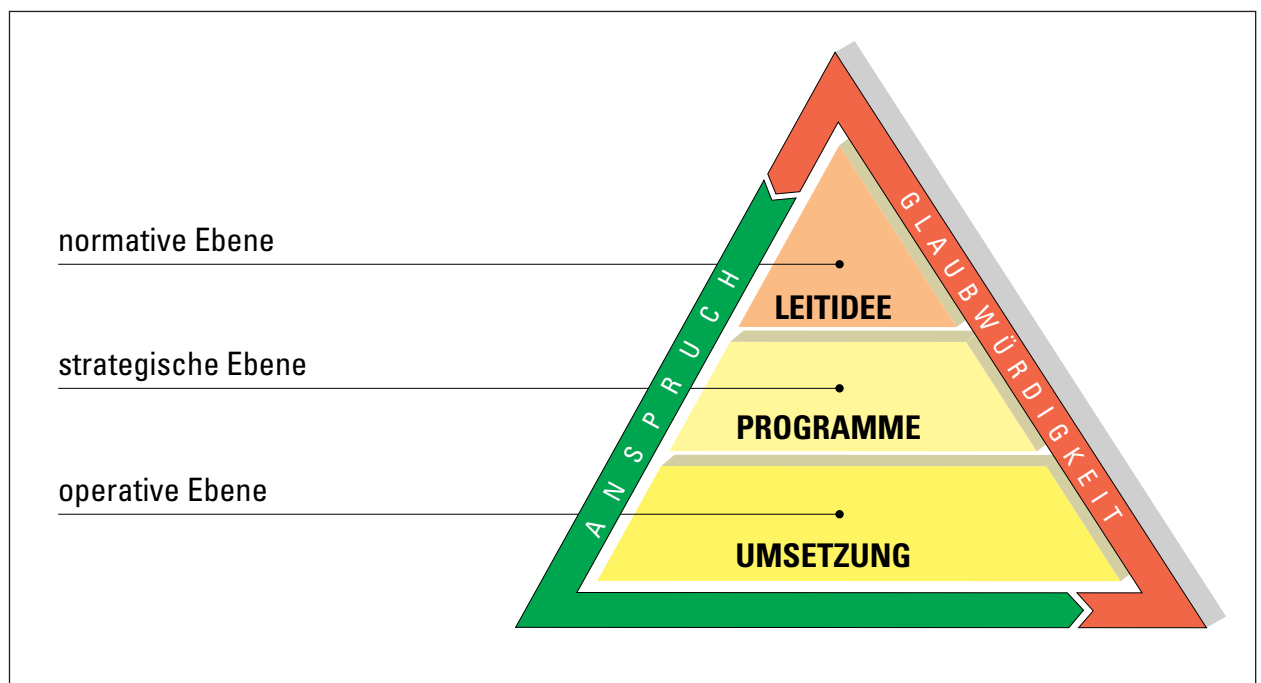
Drei Bearbeitungsebenen charakterisieren eine Stadtkonzeption:

Auf der ersten, der normativen Ebene, wird der Zielkorridor der Entwicklung bestimmt. Als Vision und Globalziel gibt das Leitbild dem Handeln Richtung und Orientierung und sagt, wofür Rotenburg in Zukunft stehen will. Diese gemeinsame Zielformulierung wirkt integrierend nach innen, macht aber auch nach außen deutlich, wodurch sich die Stadt in Zukunft von anderen unterscheiden will und wo sie im Wettbewerb der Standorte ihr Profil sieht.

Programme sind auf der strategischen Ebene der Bogen zwischen postulierter Vision und konkreter Umsetzung. Die hier formulierten Maßnahmen sind Handlungsanleitung und Entscheidungsgrundlage. Sie zeigen den Weg auf, wie das Leitbild erfüllt werden kann.

Die konkrete Umsetzung, nächste Stufe des Projektes, erfüllt die Stadtkonzeption mit Leben und macht deutlich, inwieweit es die Stadt ernst nimmt mit der gemeinsamen Klammer.

Das Leitbild ist ein hoher Anspruch an alle Beteiligten und Entscheidungsträger in Rotenburg (Wümme). Die Stadtverwaltung ist ein wichtiger, aber bei weitem nicht einziger Adressat. Erst die Umsetzung auf der operativen Ebene macht die Stadtkonzeption glaubwürdig. Entscheidend für den zukünftigen Erfolg ist der weitmögliche Einklang zwischen Denken, Reden und Handeln.



An dieser Stelle möchten wir uns insbesondere bei allen Mitgliedern der Lenkungsgruppe, Interviewpartnern und den Teilnehmern der Werkstätten für ihr großes Engagement bedanken. Die Termine waren zeit- und arbeitsintensiv für die beteiligten Bürger und geprägt von einer sehr interessierten und kreativen, zuweilen auch kritischen, aber dennoch immer konstruktiven Atmosphäre.

Es bestand eine ausgesprochen positive und dynamische Grundhaltung zur zukünftigen Entwicklung der Stadt Rotenburg (Wümme), die sich auch in den Arbeitsergebnissen niederschlug. Die herrschende Aufbruchstimmung bildet eine hervorragende Voraussetzung für die weitere gemeinsame Arbeit an der Stadtkonzeption.

Unser besonderer Dank gilt natürlich allen Mitgliedern des Stadtrates und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die durch ihr Vertrauen in uns und in diesen Prozess und ihre Unterstützung und Mitarbeit diese Konzeption erst ermöglicht haben.

Wir wünschen der Stadt Rotenburg (Wümme) viel Erfolg auf dem weiteren Weg in die Zukunft und bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Rotenburg im März 2002  
STZ IDENTITÄT UND IMAGE

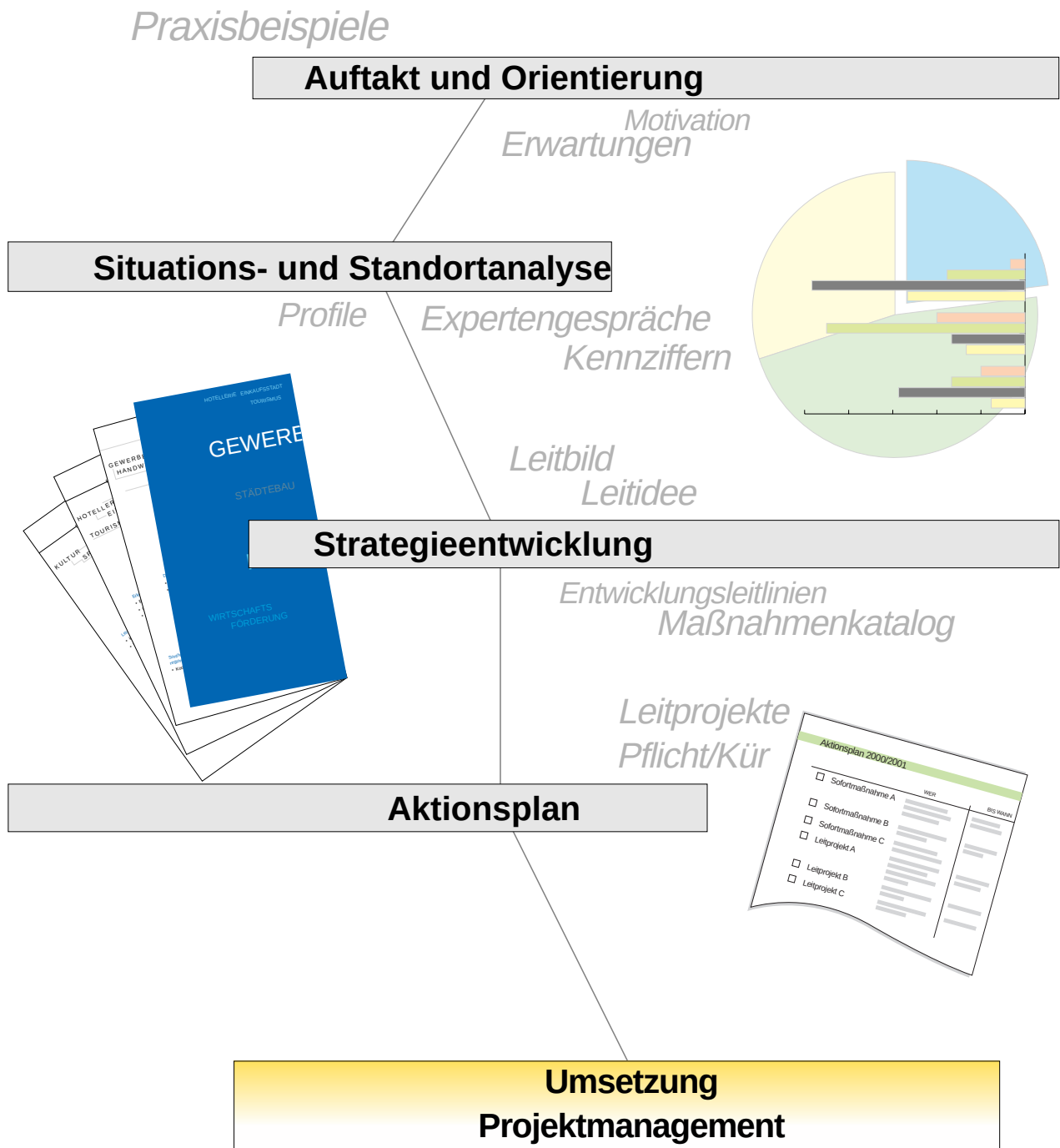
## Mitglieder der Lenkungsgruppe

|                  |                                                               |                    |
|------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------|
| Wirtschaft       | ROTENBURGER WIRTSCHAFTSFORUM                                  | Norbert Behrens    |
| Umwelt           | LOKALE AGENDA 21                                              | Heinz Bensch       |
| Frauen           | FRAUENBEAUFTRAGTE DER STADT                                   | Brigitte Borchers  |
| Politik + Kultur | SPD (FRAKTION)                                                | Hedda Braunsburger |
| Handwerk         | KREISHANDWERKERSCHAFT                                         | Heinrich Cordes    |
| Verwaltung       | 1. STADTRAT UND KÄMMERER                                      | Hermann Ehlers     |
| Verkehr          | VERKEHRSClub DEUTSCHLAND (VCD)                                | Hartmut Eichhorn   |
| Bundeswehr       | STANDORT ROTENBURG                                            | OTL Jörg Rütten    |
| Verwaltung       | BÜRGERMEISTER (AB 01.10.2001)                                 | Detlef Eichinger   |
| Gewerbe-Ost      | GF BORCO-HÖHNS                                                | Lothar Geißler     |
| Gewerbe-Süd      | GF WÜMME-APOTHEKE                                             | René Große         |
| Wirtschaft       | VEREIN FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG<br>ROTENBURG                  | Martha Heeßel      |
| Umwelt           | BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT<br>WÜMME UND NEBENFLÜSSE (BSW) | Thomas Lauber      |
| Politik          | CDU (FRAKTION) (CDU/FDP-ARBEITSGRUPPE)                        | Hartmut Leefers    |
| Verwaltung       | STADTDIREKTOR (BIS 30.09.2001)                                | Wolfgang Linne     |
| Sport            | ARBEITSGEMEINSCHAFT<br>ROTENBURGER SPORTVEREINE (ARS)         | Rolf Ludwig        |



|                 |                                                           |                        |
|-----------------|-----------------------------------------------------------|------------------------|
| Jugend          | JUGENDVERTRETER                                           | Malte Martensen        |
| Presse          | ROTENBURGER KREISZEITUNG                                  | Guido Menker           |
| Politik         | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (FRAKTION)                         | Manfred Radtke         |
| Politik (Verw.) | EHEM. RATSvorsITZENDER (BGM)                              | Bodo Räke              |
| Verwaltung      | LEITER STADTPLANUNGSAMT                                   | Werner Scholz          |
| Soziales        | DIAKONIEKRANKENHAUS<br>(EV.-LUTH. DIAKONISSEN-MUTTERHAUS) | Michael Schwekendiek   |
| Soziales        | ROTENBURGER WERKE<br>DER INNEREN MISSION                  | Manfred Schwetje       |
|                 | JUGENDHERBERGE                                            | Norbert Toll           |
| Kirche          | EV.-LUTH. STADTKIRCHENGEMEINDE                            | Heide Wehling-Keilhack |
| Geldwirtschaft  | SPARKASSE ROTENBURG – BREMERVÖRDE                         | Horst Werwoll          |
| Senioren        | SENIORENBEIRAT DER STADT                                  | Bärbel Willmer         |
| Presse          | ROTENBURGER RUNDSCHAU                                     | Wibke Woyke            |
| Moderation      | STEINBEIS-TRANSFERZENTRUM IDENTITÄT UND IMAGE             |                        |
|                 | • LEITER STZ                                              | Wolfgang Grubwinkler   |
|                 | • PROJEKTLEITER                                           | Andreas Schüler        |

## Projektbausteine Stadtkonzeption



## Projektorganisation





## Akteure und Aufgaben

|                         | BÜRGERMEISTER                                                                 | RAT                                                                                   | VERWALTUNG                                                                                 | BERATER                                                                                                                                      |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Rolle im Prozess</b> | Förderer/<br>Promoter                                                         | Controller                                                                            | Kümmerer                                                                                   | Coach                                                                                                                                        |
| <b>Funktion</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Führung</li> <li>Moderation</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zielvereinbarung</li> <li>Steuerung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>interne Fachberatung</li> <li>Management</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungstransfer</li> <li>Umsetzungsbegleitung</li> <li>Pilotprojekte</li> <li>Mediation</li> </ul> |

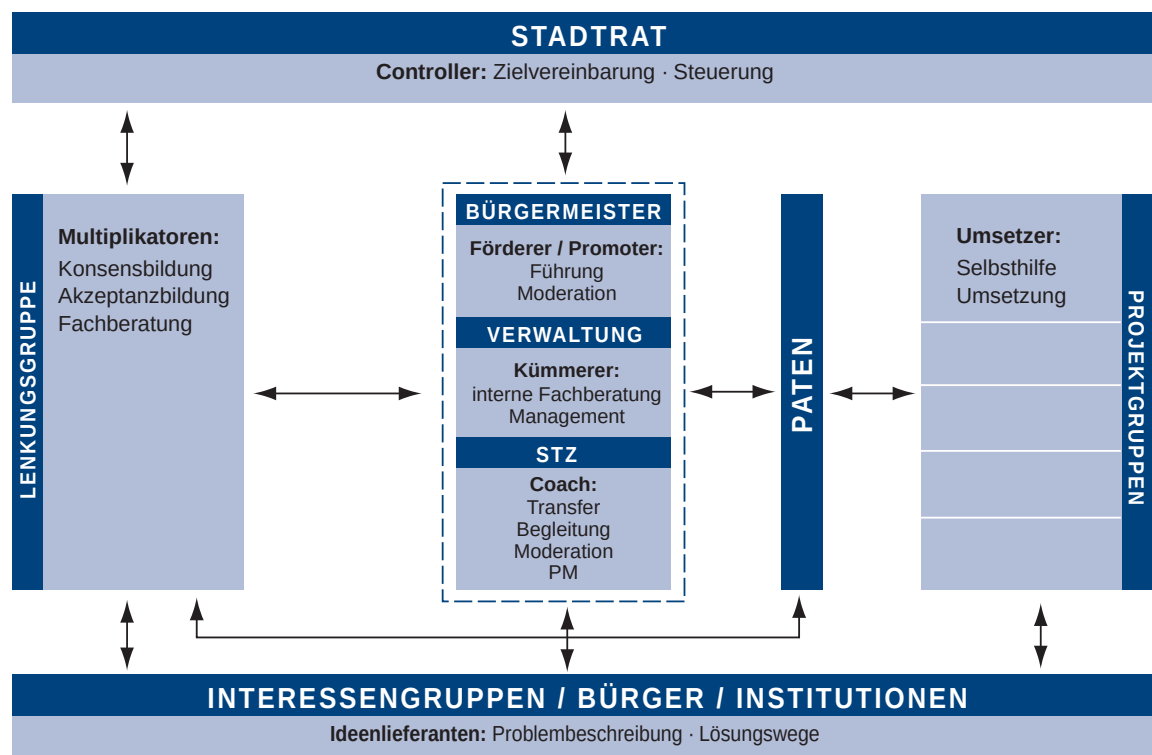
  

|                         | BÜRGERWERKSTÄTTEN                                                                          | FOREN                                                                                                                           | PROJEKTGRUPPEN                                                                   | LENKUNGSGRUPPE                                                                                                   |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Rolle im Prozess</b> | Ideenlieferanten                                                                           | Plattform                                                                                                                       | Umsetzer                                                                         | Multiplikatoren                                                                                                  |
| <b>Funktion</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Problembeschreibung</li> <li>Lösungswege</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Transparenz</li> <li>Motivation</li> <li>Sponsoring</li> <li>soziales Kapital</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbsthilfe</li> <li>Umsetzung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Konsensbildung</li> <li>Akzeptanzbildung</li> <li>Fachberatung</li> </ul> |

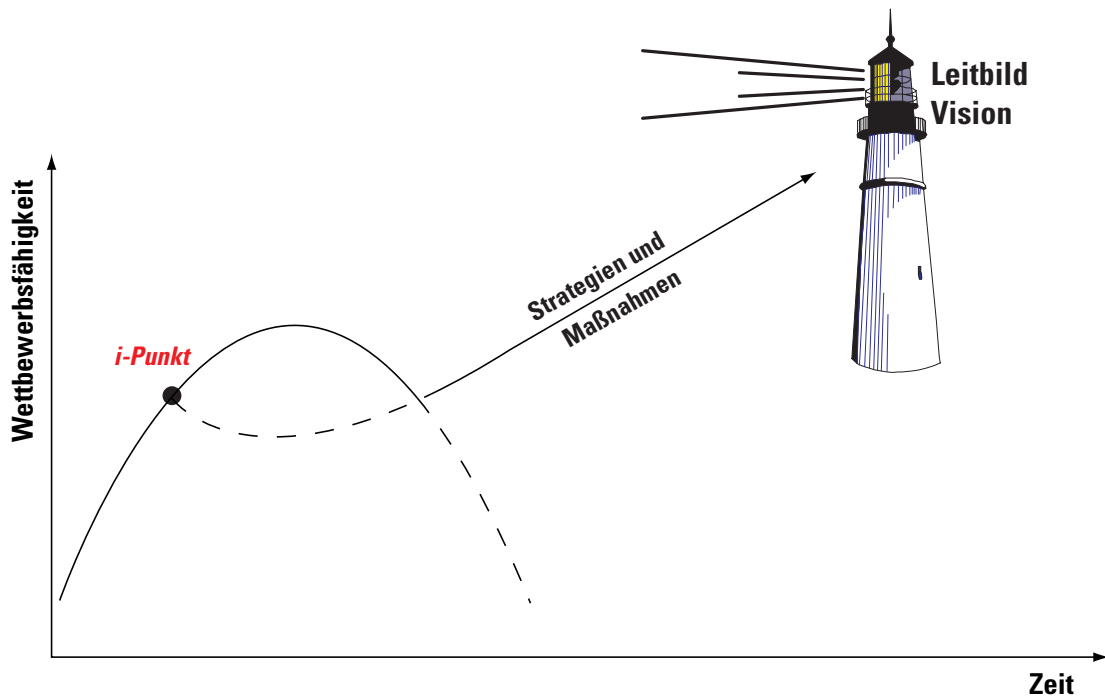
  

|  |            |                                |            |          |
|--|------------|--------------------------------|------------|----------|
|  | INNOVATION | ENTSCHEIDUNG<br>+ FINANZIERUNG | AUSFÜHRUNG | COACHING |
|--|------------|--------------------------------|------------|----------|

## Aufgaben / Kommunikation



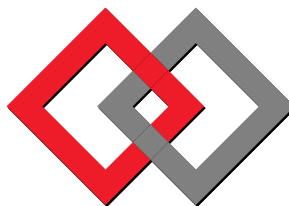
## Ziele setzen, Kräfte bündeln



## Neue Führungs- und Steuerungsmodelle

### STRATEGISCH

- Stadtkonzeption
- Corporate Identity
- Kommunales Marketing
- Lokale Agenda 21



### OPERATIV

Budgetierung  
kaufmännisches  
Rechnungswesen  
Controlling und  
Berichtswesen etc.

## Stadtkonzeption Rotenburg – zeitlicher Ablauf

### Startpaket

|                                                                                         |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Situations- und Standortanalyse<br>(Benchmarking, Expertengespräche, Profile) . . . . . | September 2000    |
| Auftaktveranstaltung . . . . .                                                          | 15. Oktober 2000  |
| Stadt(ver)führung . . . . .                                                             | 30. November 2000 |
| Denkwerkstatt I (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse) . . . .                     | 09. Januar 2001   |
| Denkwerkstatt II (Visionen-Workshop) . . . . .                                          | 12. Februar 2001  |

**Präsentation Startpaket im Stadtrat . . . . . 26. April 2001**

### Sofortmaßnahmen . . . . . seit Februar 2001

|                                             |                                              |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Info-Workshop Einzelhandel. . . . .         | 13. Februar 2001                             |
| Agenda-Workshop. . . . .                    | 23. April 2001                               |
| Runde Tische Kaufhaus Rotenburg . . . .     | 24.04./15.05./14.06./25.06/09.07./06.08.2001 |
| Stadtschänke Workshop . . . . .             | 18. Januar 2002                              |
| Verwaltung: Amtsleiter-Workshop 1 . . . . . | 22. Januar 2002                              |
| Verwaltung: Open Space . . . . .            | 27. Februar 2002                             |
| Verwaltung: Amtsleiter-Workshop 2 . . . . . | 01. März 2002                                |
| Politik und Verwaltung . . . . .            | 02. März 2002                                |

### Strategieentwicklung - Grundlagen (Lenkungsgruppe)

|                                           |                     |
|-------------------------------------------|---------------------|
| Leitbildklausur . . . . .                 | 30./31. März 2001   |
| Leitbild I und Entwicklungsleitlinien     |                     |
| - Vorbereitung (Redaktionsteam) . . . . . | 02./03. August 2001 |
| - Verabschiedung. . . . .                 | 23./25. August 2001 |
| Leitbild II und Leitidee                  |                     |
| - Vorbereitung (Redaktionsteam) . . . . . | 25. Oktober 2001    |
| - Verabschiedung. . . . .                 | 30. Oktober 2001    |

### Strategieentwicklung/Maßnahmen

|                                                    |                         |
|----------------------------------------------------|-------------------------|
| Ideenwoche zu den 5 Handlungsfeldern . . . . .     | 19. – 26. November 2001 |
| Expertenrunden zu den 5 Handlungsfeldern . . . . . | 10. – 14. Dezember 2001 |
| Maßnahmenkatalog. . . . .                          | 16. Januar 2002         |
| Aktionspaket . . . . .                             | 08. Februar 2002        |

**Präsentation im Stadtrat . . . . . 21. März 2002**

---

**Startpaket**

S T A D T K O N Z E P T I O N   R O T E N B U R G

**ROTENBURG** WÜMME

MACHT **ZUKUNFT**

## Vorbemerkung

Das zu Beginn durchgeführte Startpaket mit seiner Situations- und Standortanalyse liefert die Grundlage für die weitere Konzeptionsarbeit.

Die Situations- und Standortanalyse beinhaltet folgende Bestandteile, die im vorliegenden Berichtsband dokumentiert sind.

- Sekundäranalyse - Benchmarking (Städtevergleich)
- Expertengespräche
- Stärken- und Schwächen aus unterschiedlichen Erhebungssträngen
- Standortprofil
- Persönlichkeitsprofil
- Sofortmaßnahmen

Die vorliegende Bestandsaufnahme gibt erste Antworten, wirft aber auch Fragestellungen auf, die für die Zukunft von Rotenburg von Belang sind. In einer ersten Denkwerkstatt hat die Lenkungsgruppe die vorliegenden Kennziffern, Aussagen, Erhebungen und Profile diskutiert, abgewogen und bewertet. Ergebnis dieser Arbeit ist eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiko-Analyse. Sie schließt die Betrachtung der Ist-Situation Rotenburgs im Jahr 2001 ab und leitet über zur Strategieentwicklung und damit zur gemeinsamen Festlegung eines realistischen Zukunftsbildes von Rotenburg für die nächsten 10-15 Jahren.

## Benchmarking – Kennziffernvergleich der Städte

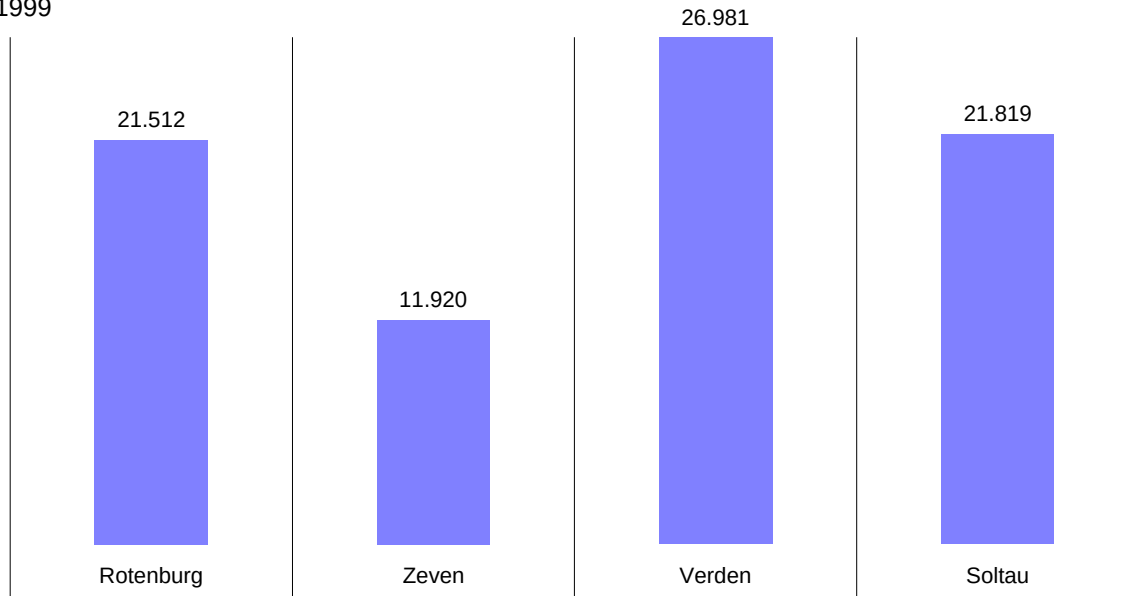
Im Rahmen des Benchmarking erfolgt die Recherche relevanter Daten und Kennziffern, ohne jedoch zeit- und kostenintensive Neuerhebungen durchzuführen. Mit der grafischen Darstellung ausgewählter Strukturdaten können die zeitliche Entwicklung und die aktuelle Situation in wichtigen Bereichen Rotenburgs anschaulich dargestellt werden. Anhand statistischer Kennziffern lassen sich Sachverhalte aufzeigen, die die Stadtentwicklung in der Vergangenheit beeinflusst haben und die auch für die Zukunftsentwicklung von Bedeutung sein können.

Der Vergleich ausgewählter Strukturdaten Rotenburgs mit Konkurrenzstandorten im näheren Umfeld schafft die Möglichkeit einer Positionierung. Dies ist unerlässlich für die richtige Einschätzung der Ausgangssituation, in der man sich befindet. Bei einigen Daten ist auch der Vergleich mit dem niedersächsischen oder auch dem Bundesdurchschnitt sinnvoll, um den Stellenwert mancher Entwicklungen vor einem globaleren Hintergrund einschätzen zu können.

Die Quellen der verwendeten statistischen Kennzahlen sind bei der jeweiligen Abbildung angegeben.

## Einwohnerzahl

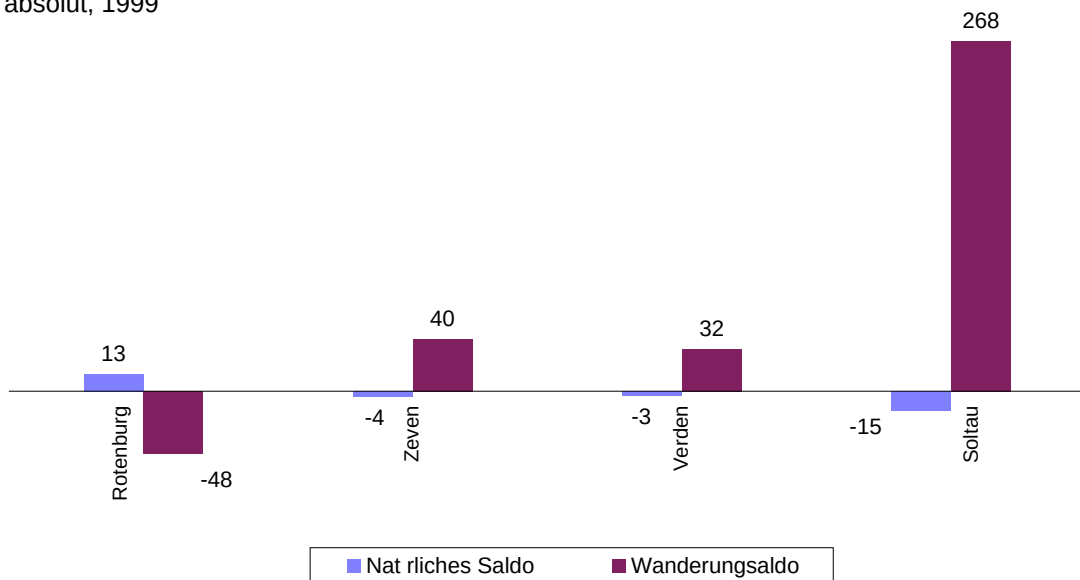
1999



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

## Bevölkerungsbewegung

absolut, 1999

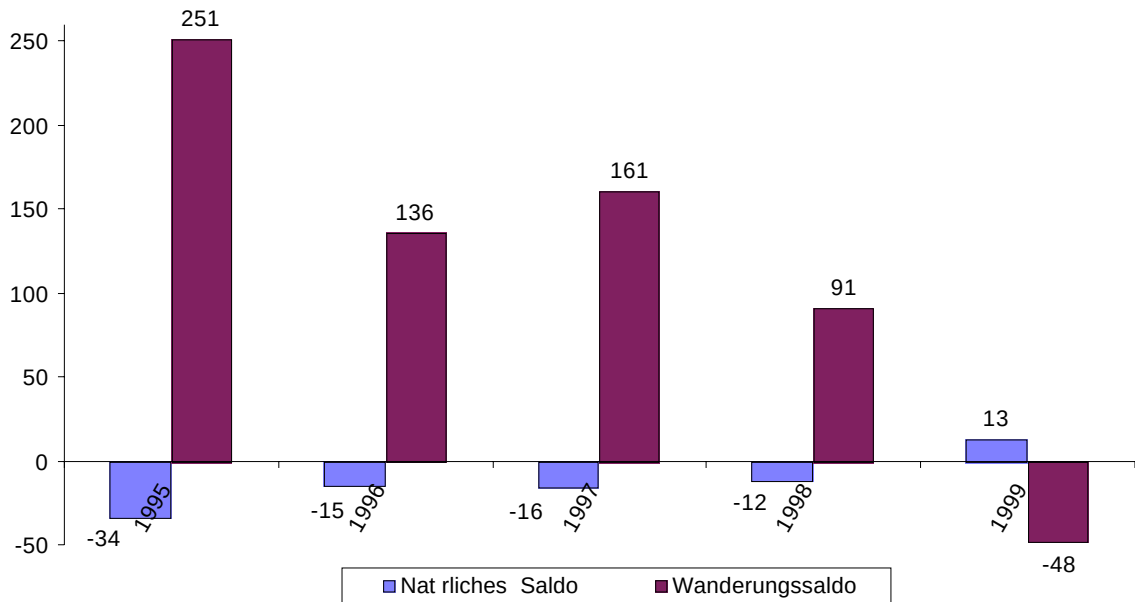


Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000



## Bevölkerungsbewegung in Rotenburg

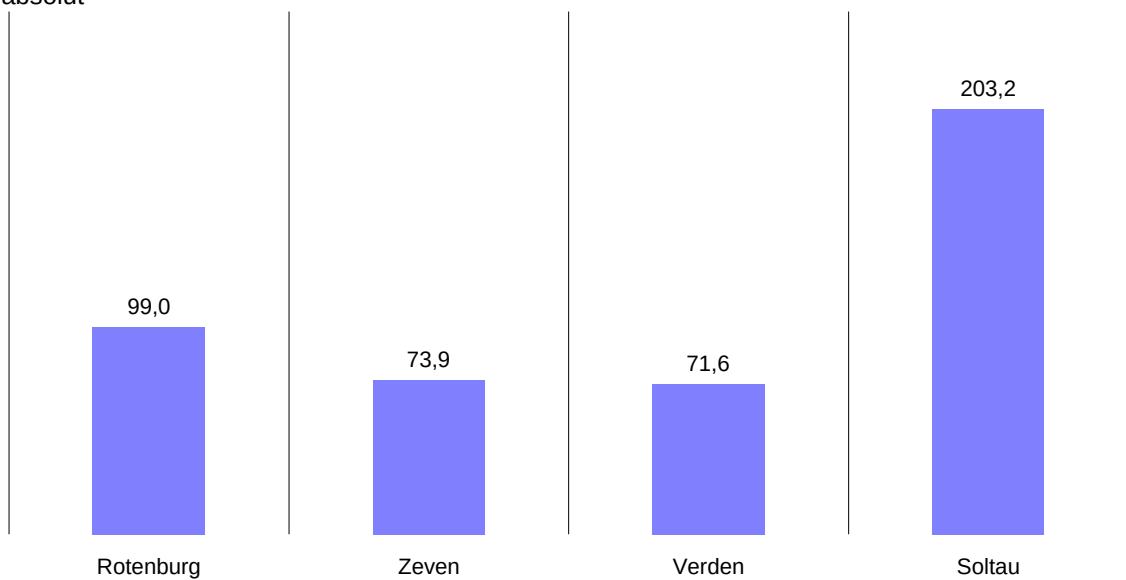
absolut, 1995 - 1999



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

## Fläche in qkm

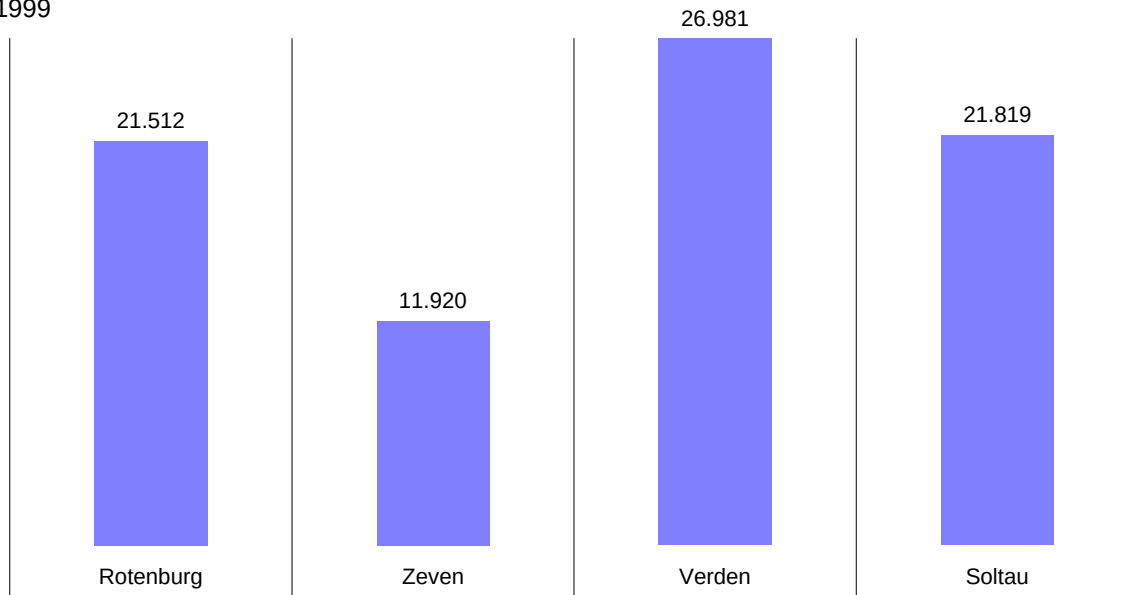
absolut



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

## Einwohnerzahl

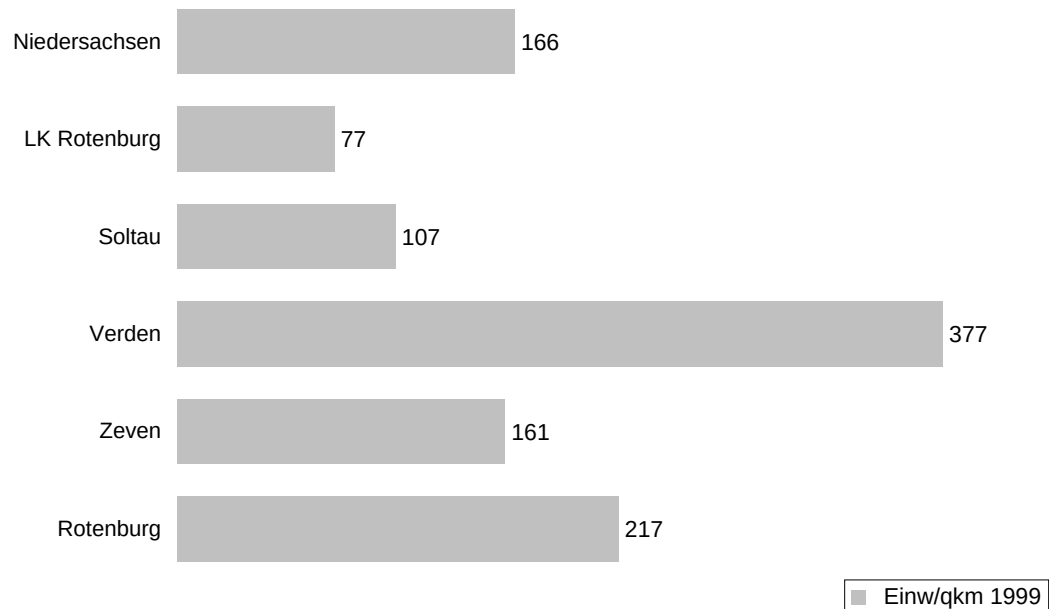
1999



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

## Einwohner pro qkm

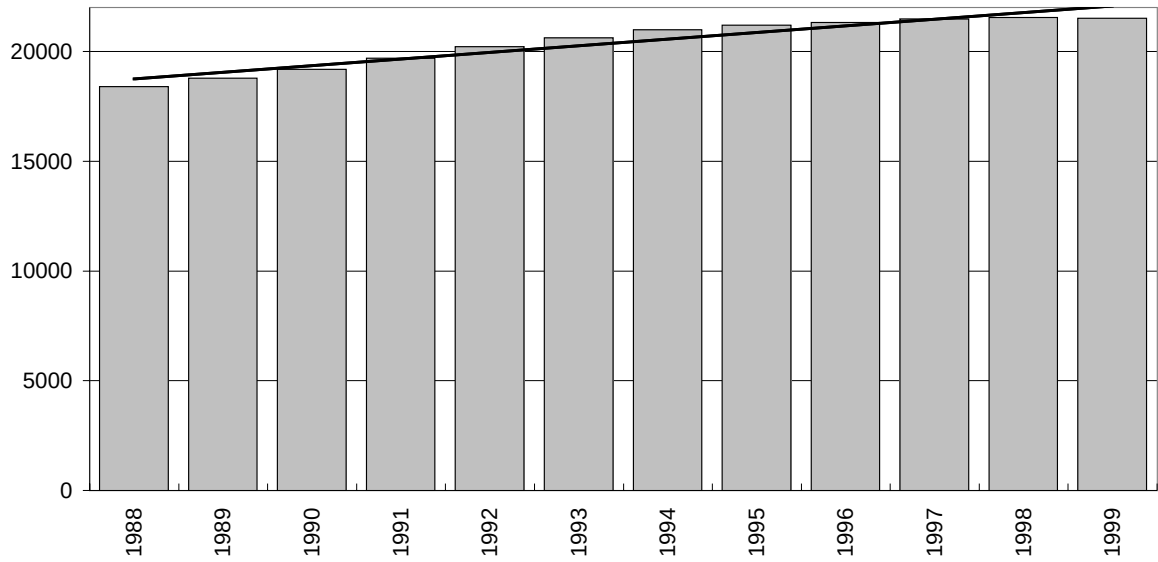
1999



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

## Bevölkerungsentwicklung

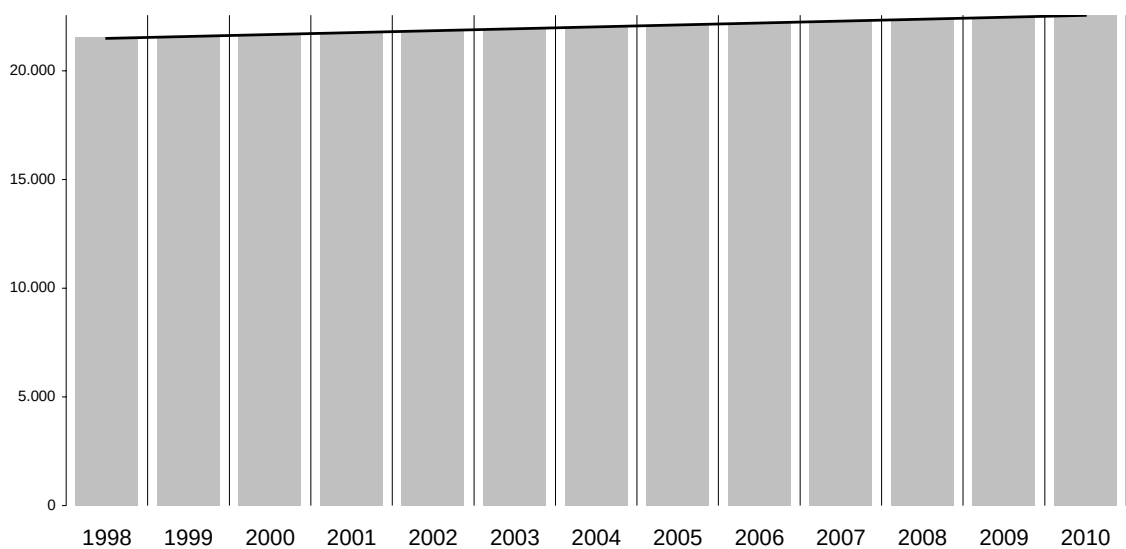
1988 bis 1999



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

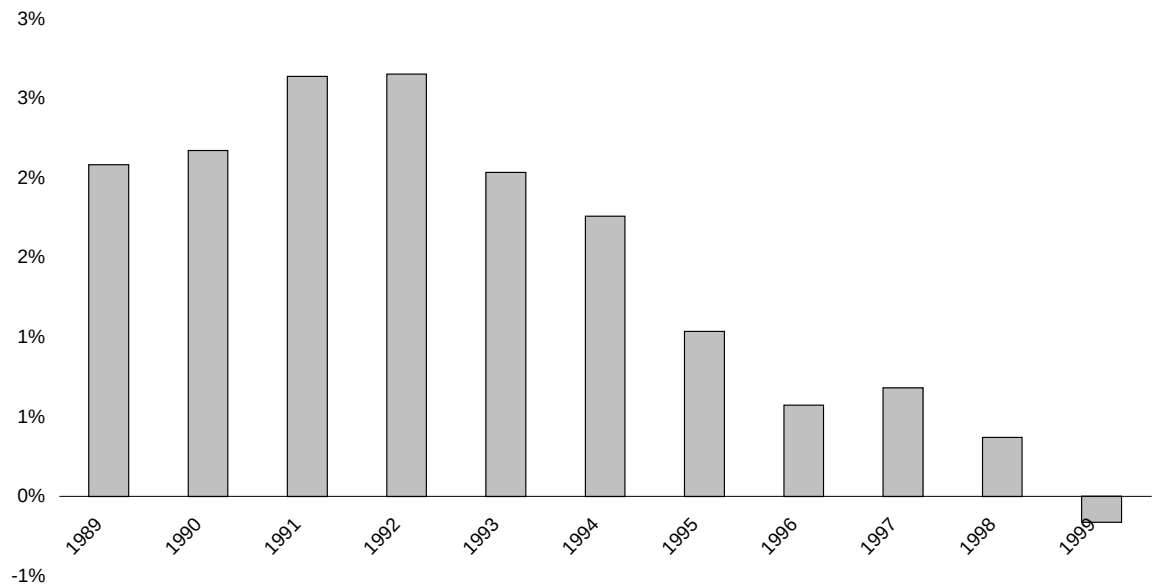
## Bevölkerungsprognose

1998 bis 2010



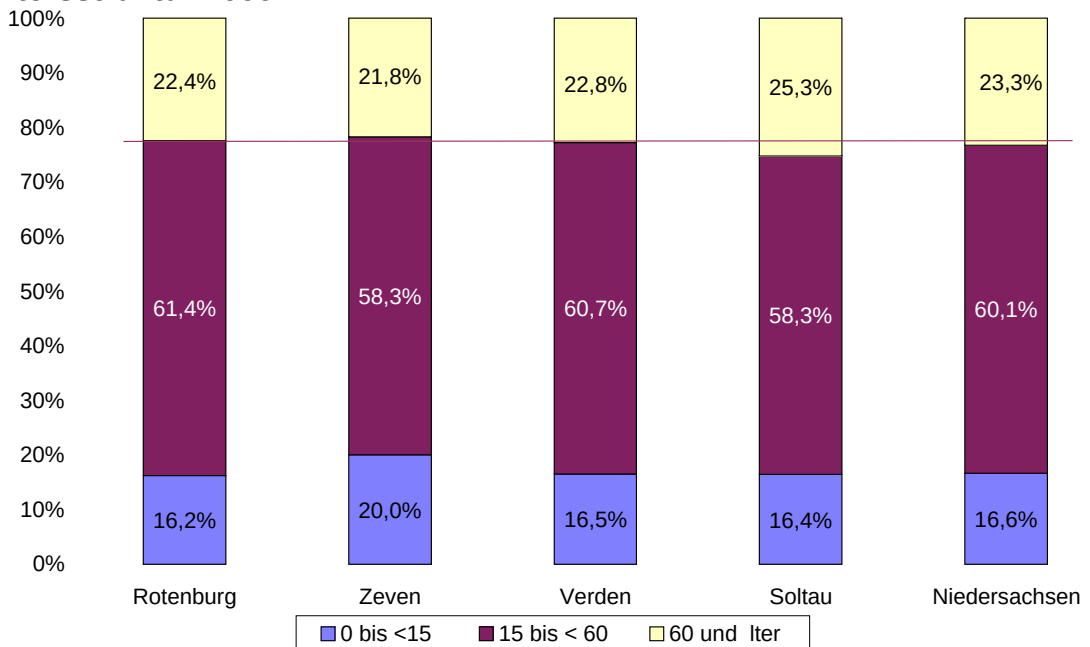
Quelle: ISP Hannover

### Bevölkerungszu- bzw. abnahme von 1989 bis 1999 (in Prozent)



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

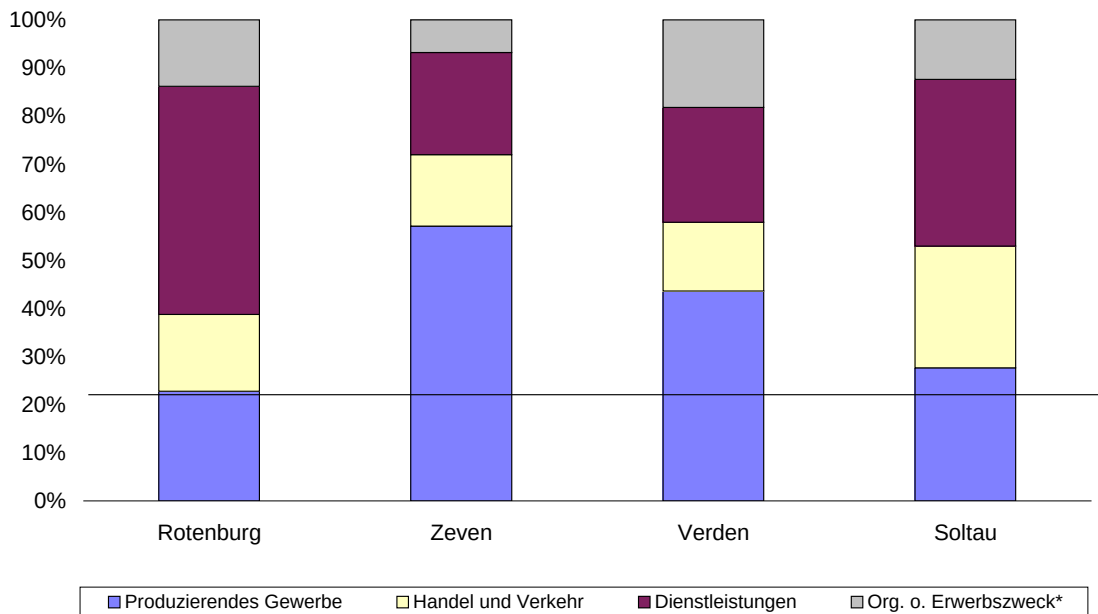
### Altersstruktur 1999



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

nach Wirtschaftszweigen, Stand 30.06.1998

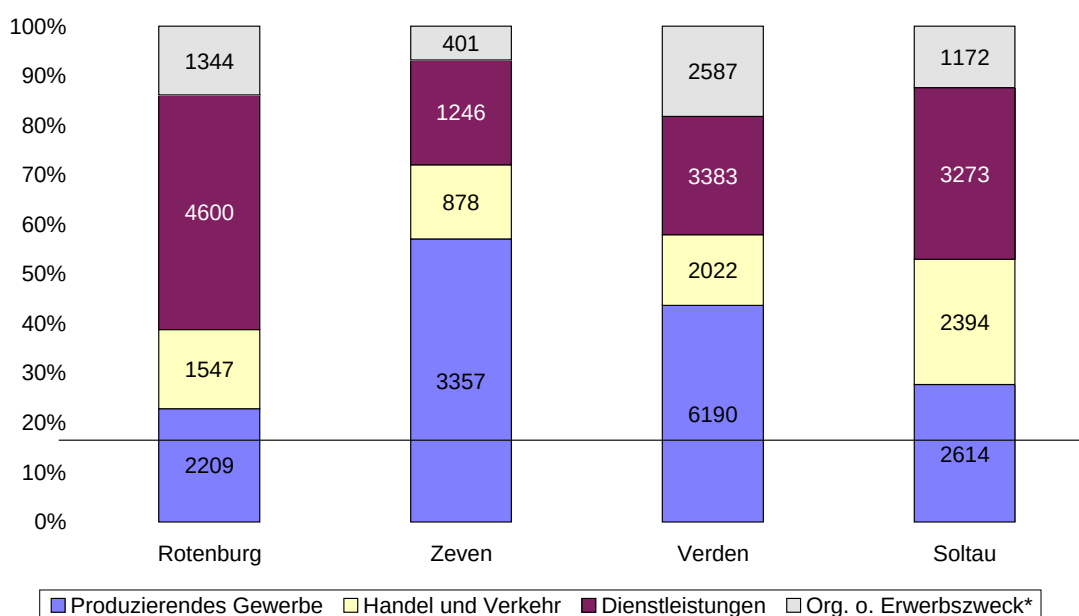


Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

\* Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

nach Wirtschaftszweigen, Stand 30.06.1998

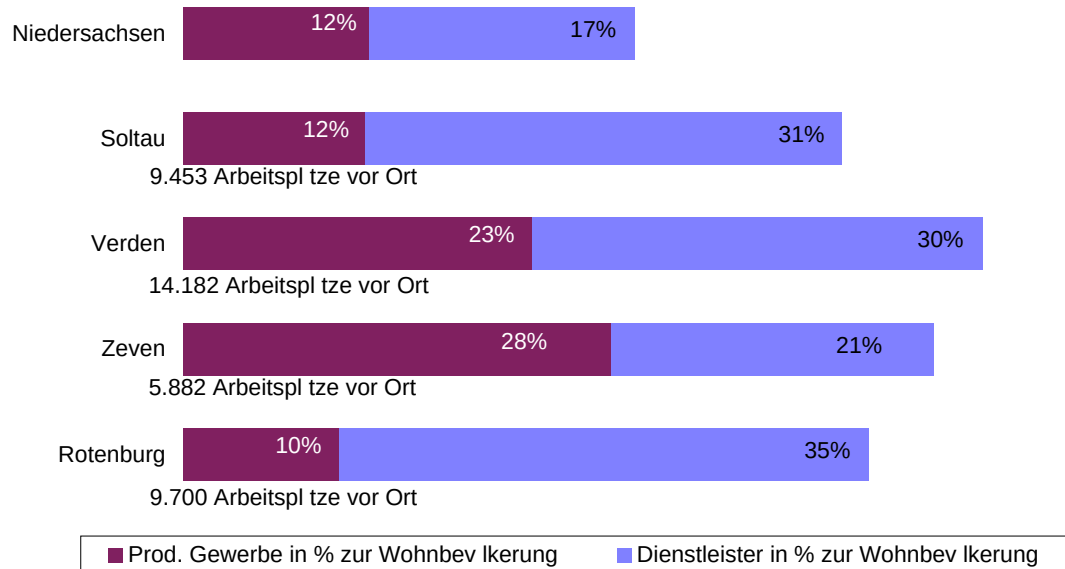


Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

\* Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften

## Arbeitsplatzdichte

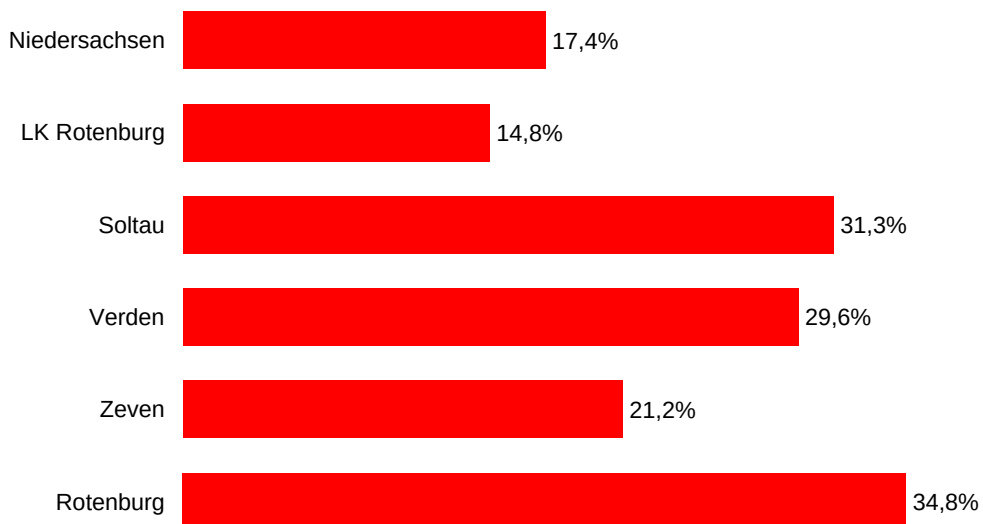
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in % der Wohnbevölkerung, Stand 30.06.1998



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000, eigene Berechnungen

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Tertiären Sektor

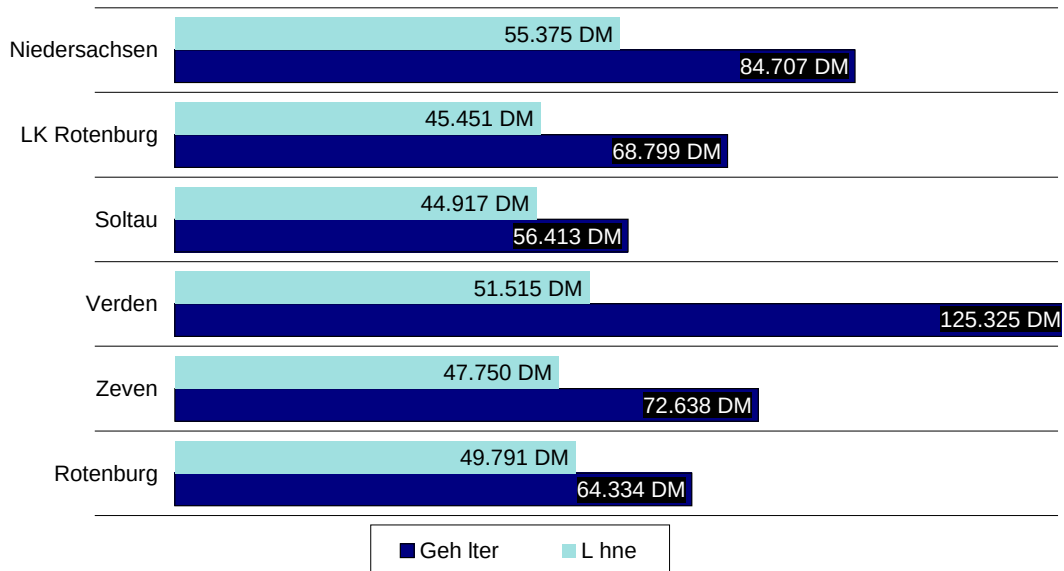
in % der Wohnbevölkerung



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000, eigene Berechnungen

## Löhne und Gehälter

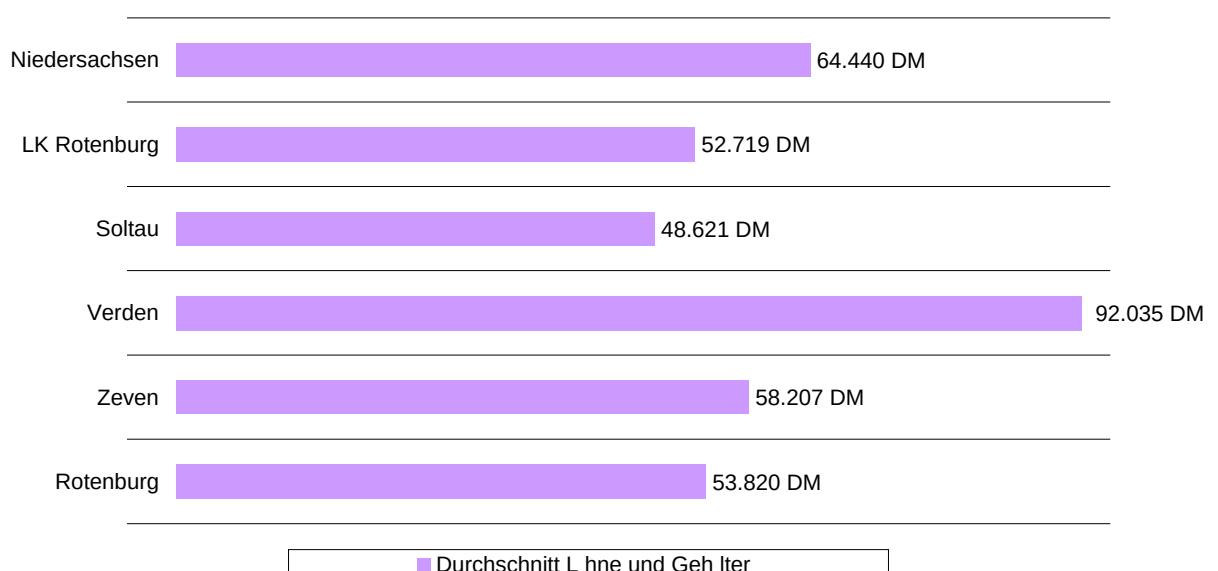
im verarbeitenden Gewerbe pro Arbeiter/Angestellten



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

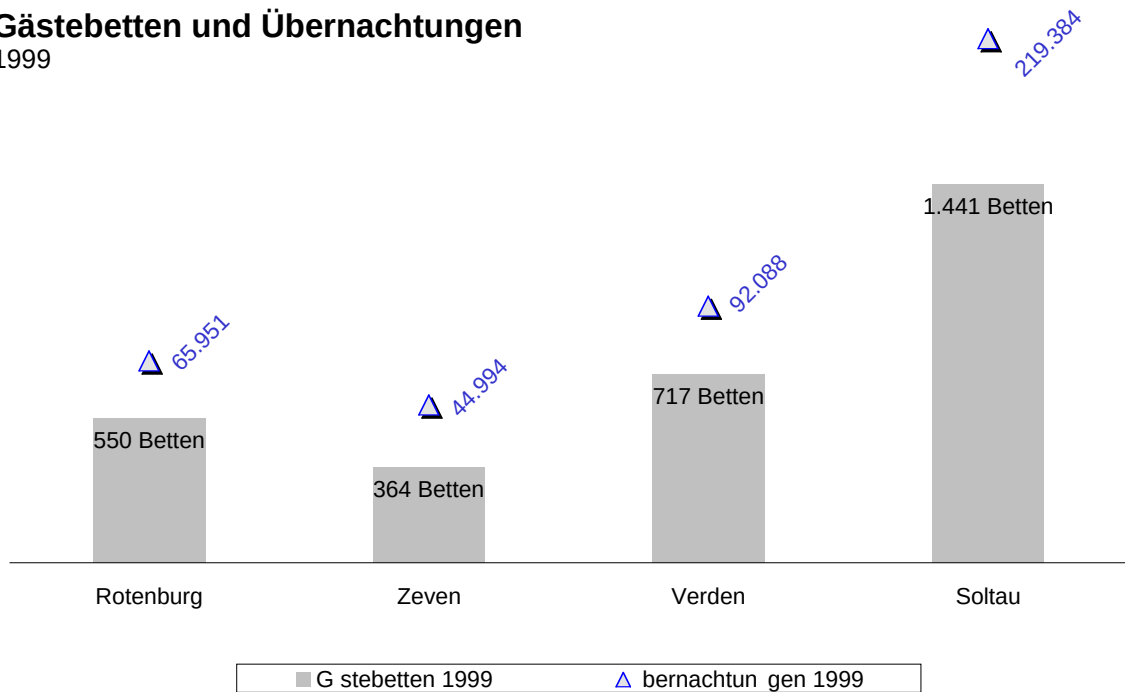
## Durchschnittsverdienst

im verarbeitenden Gewerbe



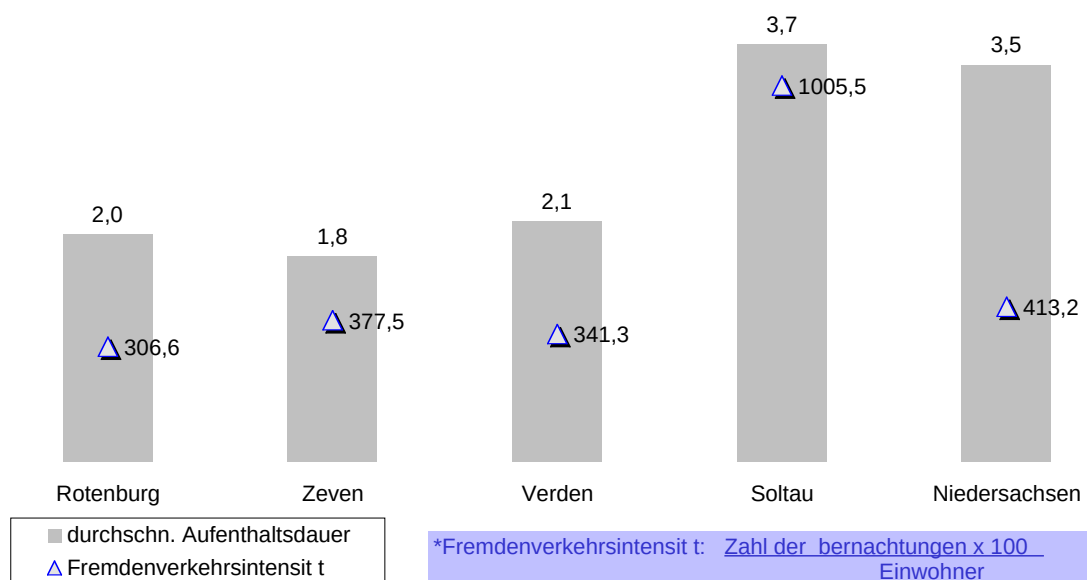
Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000, eigene Berechnungen

## Gästebetten und Übernachtungen 1999



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

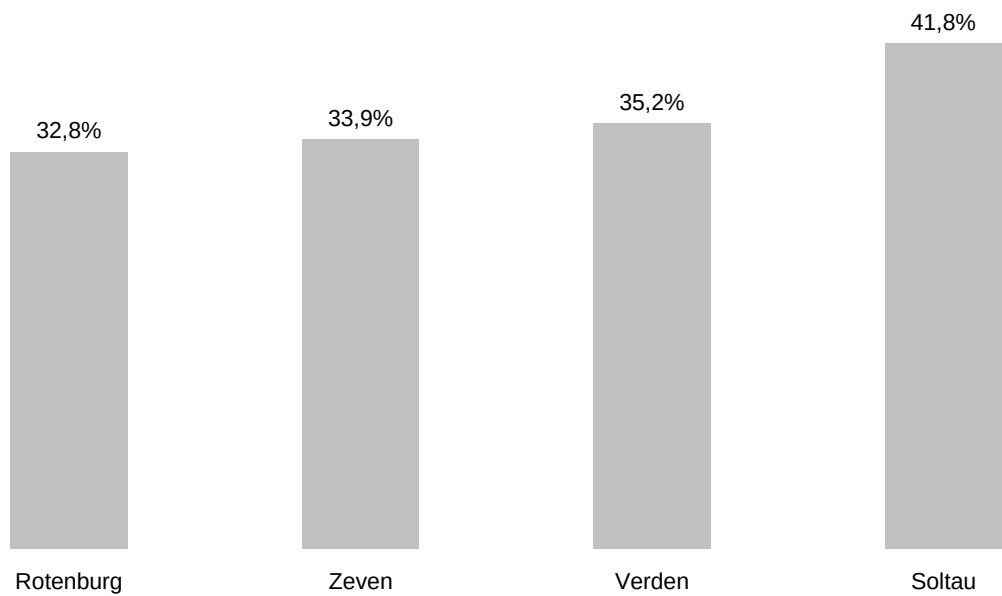
## Durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Fremdenverkehrsintensität\* 1999



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000, eigene Berechnungen

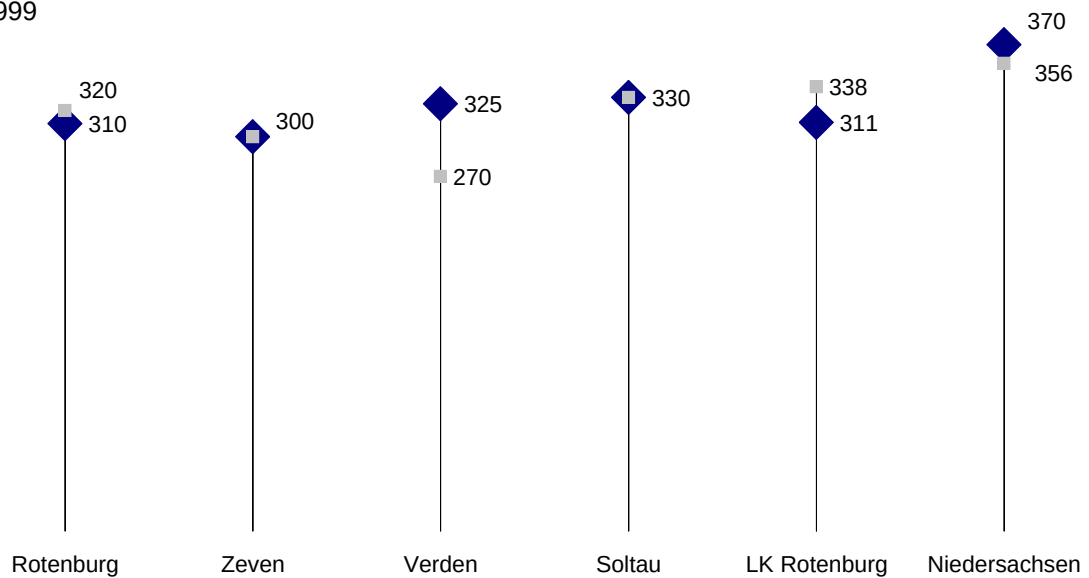


## Auslastungsgrad der Übernachtungsanbieter 1999



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000, eigene Berechnungen

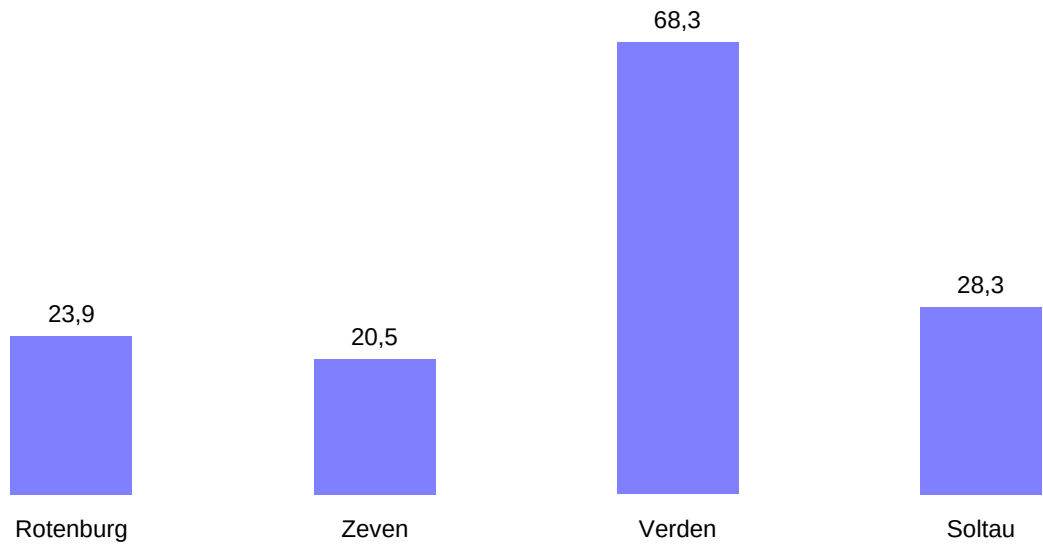
## Kommunale Hebesätze 1999



◆ Gewerbesteuerhebesatz in % ■ Grundsteuerhebesatz Grundsteuer B in %

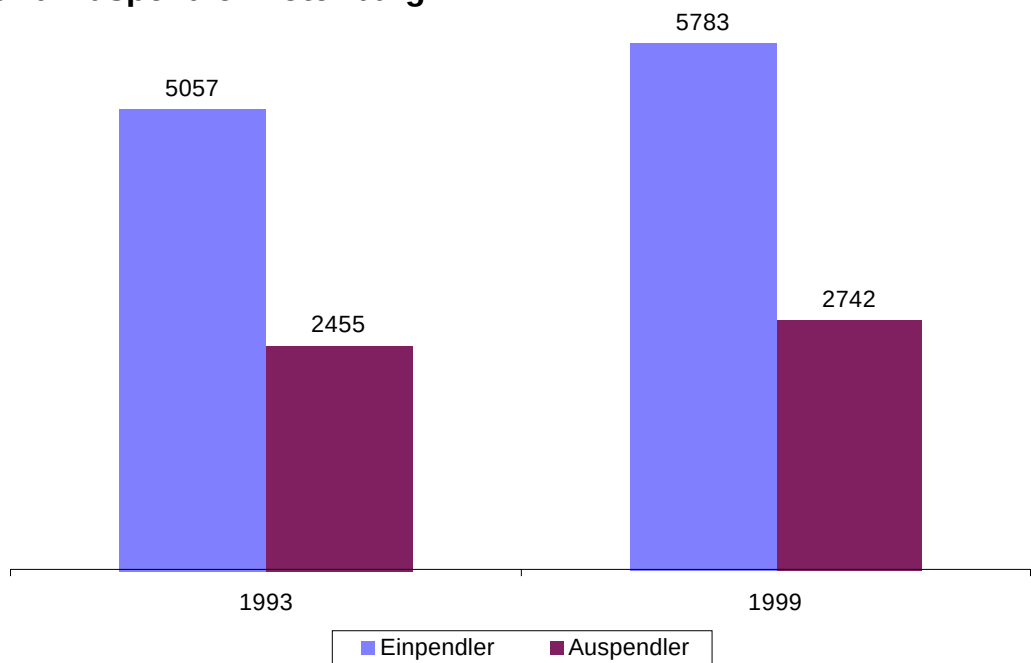
Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

### Gemeindesteuereinnahmen 1999 in Mio. DM



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

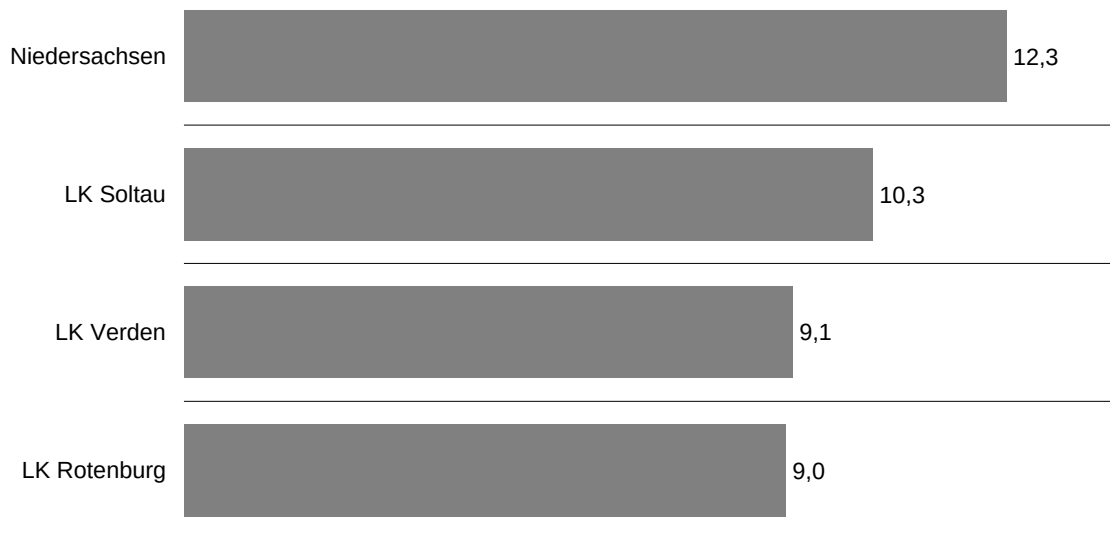
### Ein- und Auspendler Rotenburg



Quelle: Arbeitsamt Verden

## Arbeitslosenquote

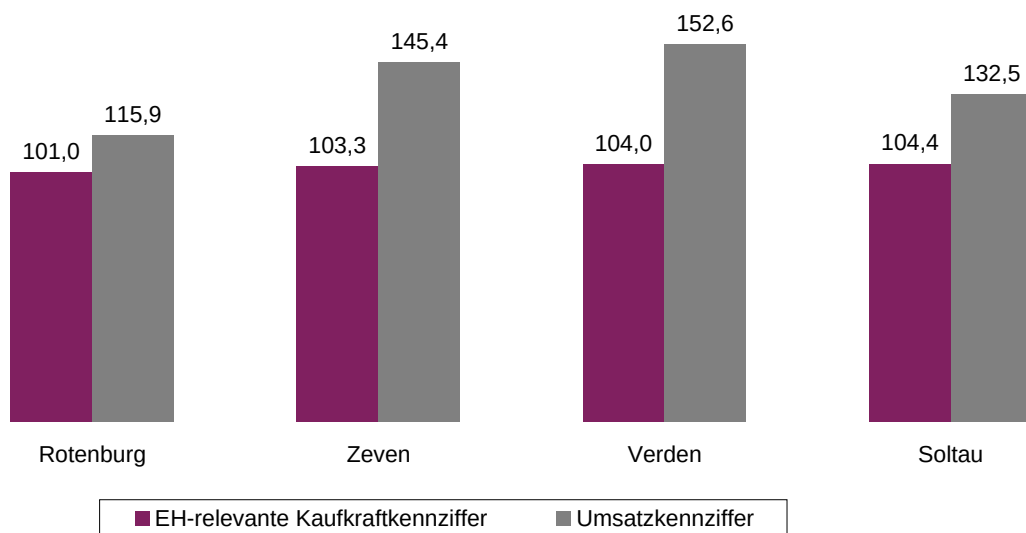
Stand 30.06.1998



Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Ausgabe August 2000

## Kaufkraft- und Umsatzkennziffer im Einzelhandel

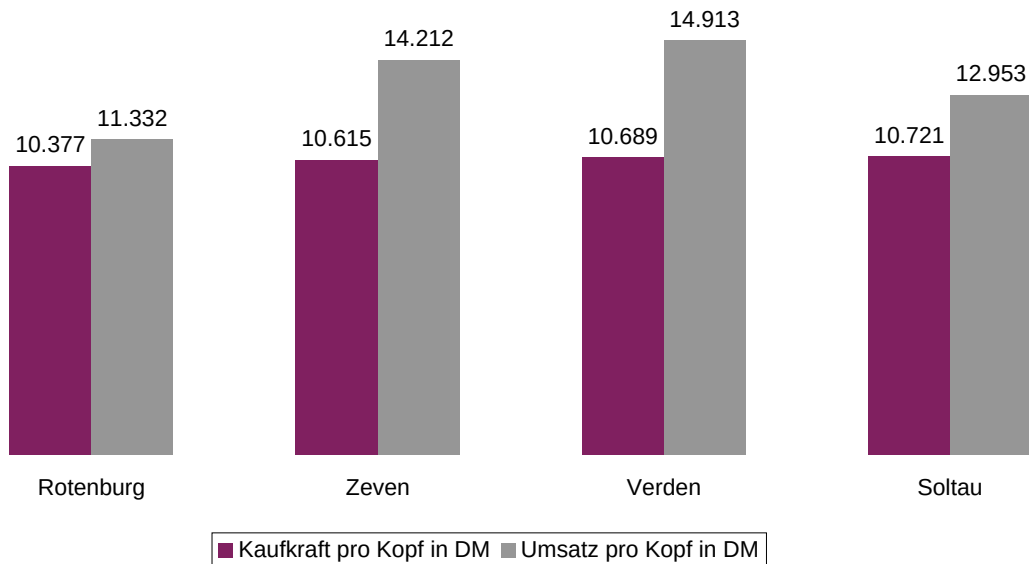
2000



Quelle: GfK Marktforschung, Nienburg, 2000

## Kaufkraft und Umsatz im Einzelhandel

2000 pro Einwohner in DM



Quelle: GfK Marktforschung, N rnberg, 2000

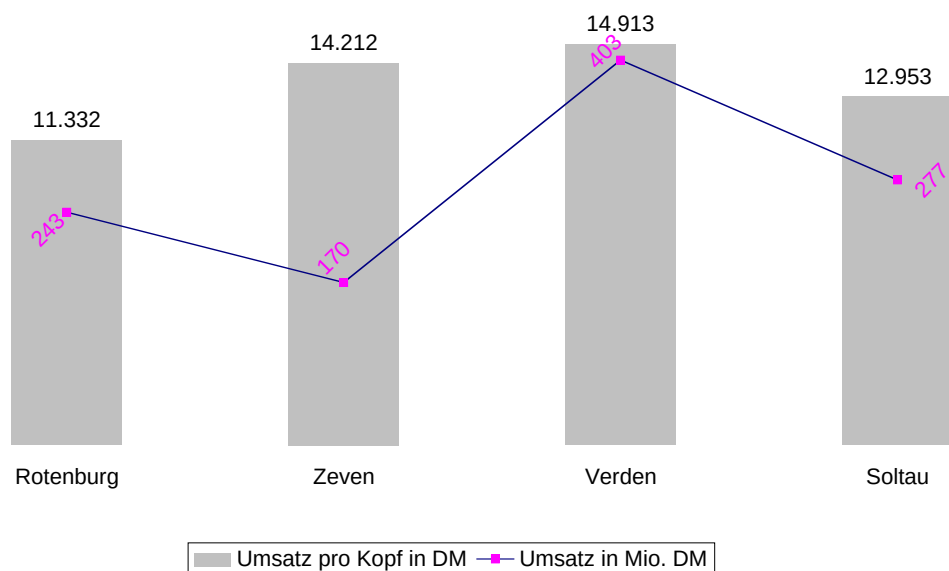
## Umsatzkennziffer

(einzelhandelsrelevanter Umsatz pro Einwohner in DM)

+

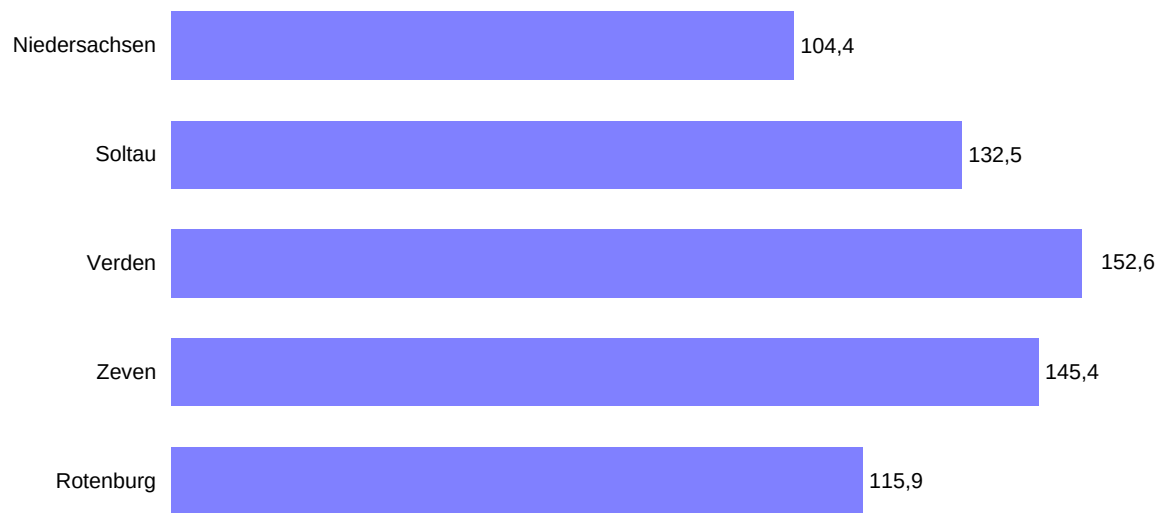
## Umsatz im Einzelhandel

in Mio. DM



Quelle: GfK Marktforschung, N rnberg, 2000

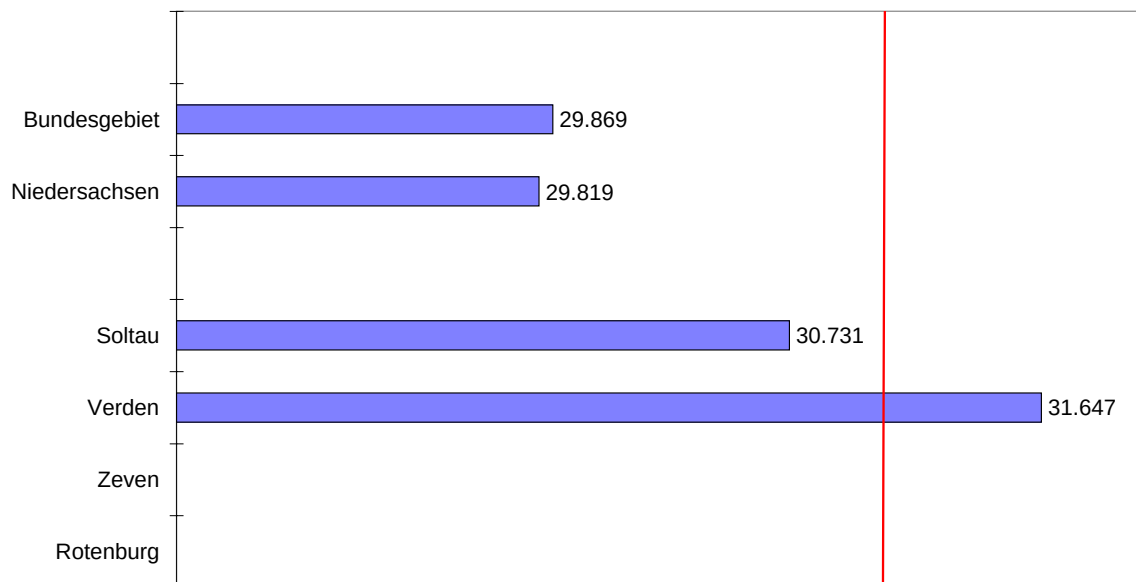
## Umsatzkennziffer allgemein 2000



Quelle: GfK Marktforschung, Nürnberg, 2000

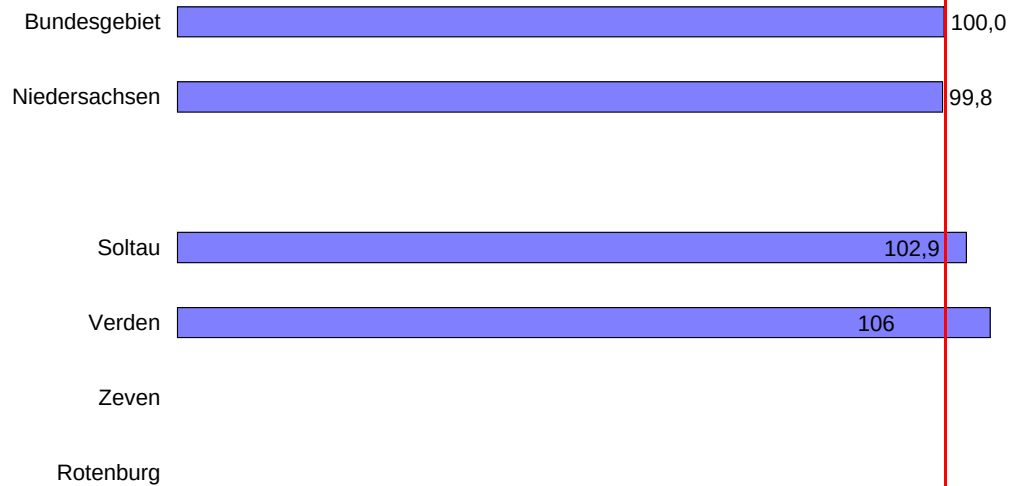
## Kaufkraft

allgemein in DM pro Einwohner



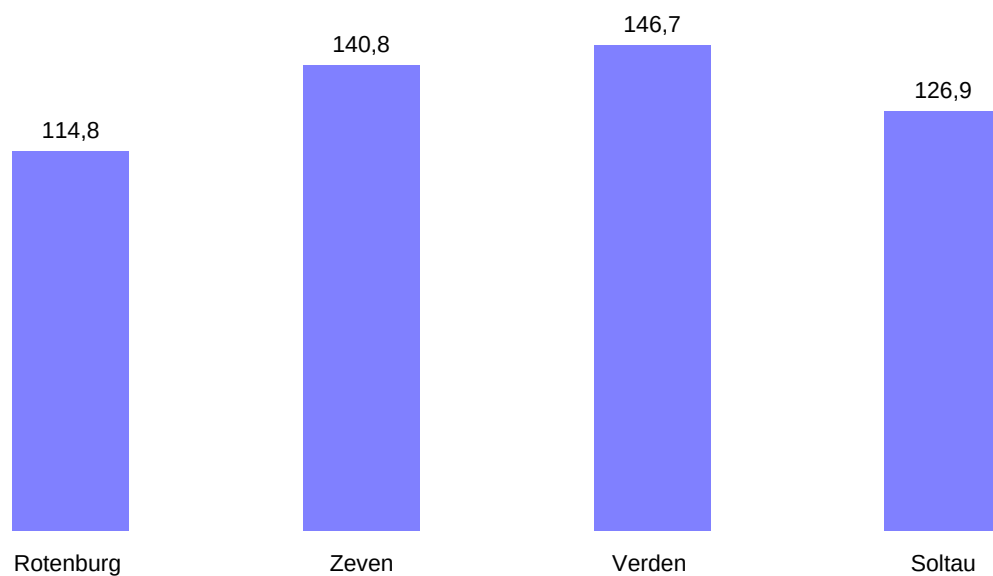
Quelle: GfK Marktforschung, Nürnberg, 2000

### Kaufkraftkennziffer allgemein



Quelle: GfK Marktforschung, Nürnberg, 2000

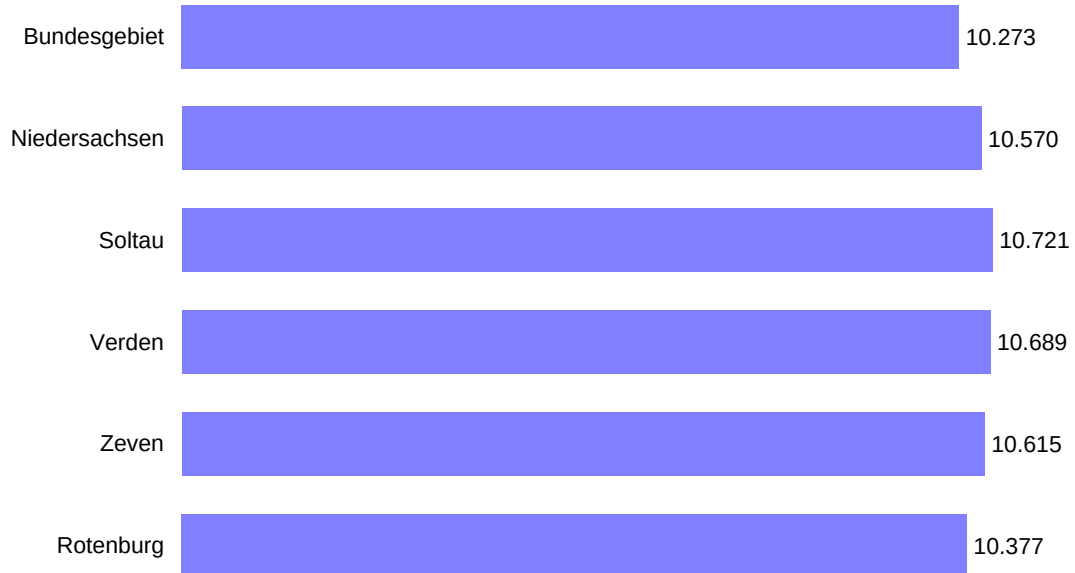
### Zentralitätskennziffer für den Einzelhandel 2000



Quelle: GfK Marktforschung, Nürnberg, 2000, eigene Berechnungen

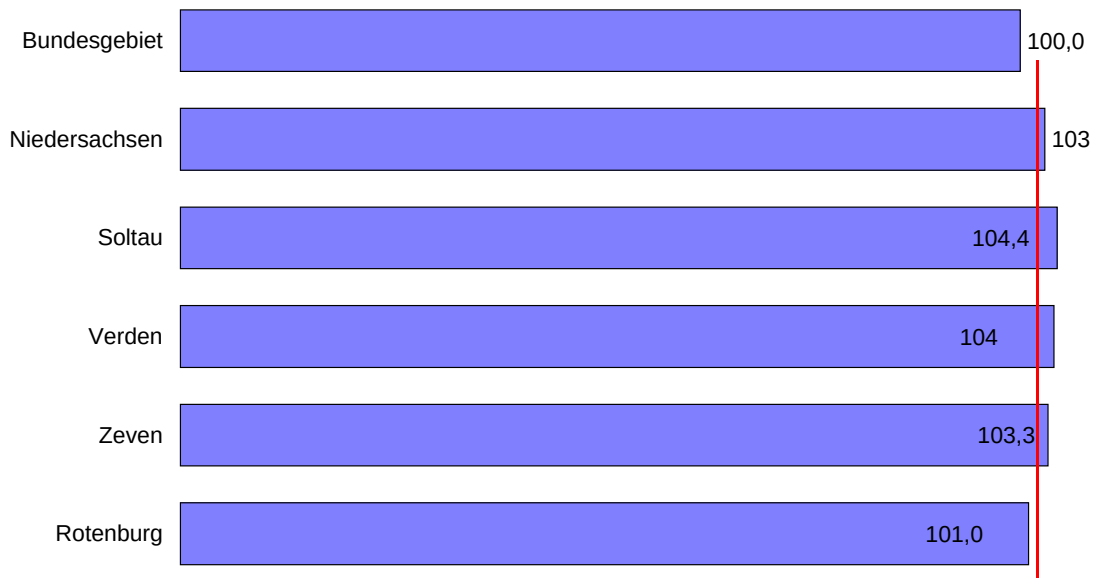
### Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2000

in DM pro Einwohner



Quelle: GfK Marktforschung, Nürnberg, 2000

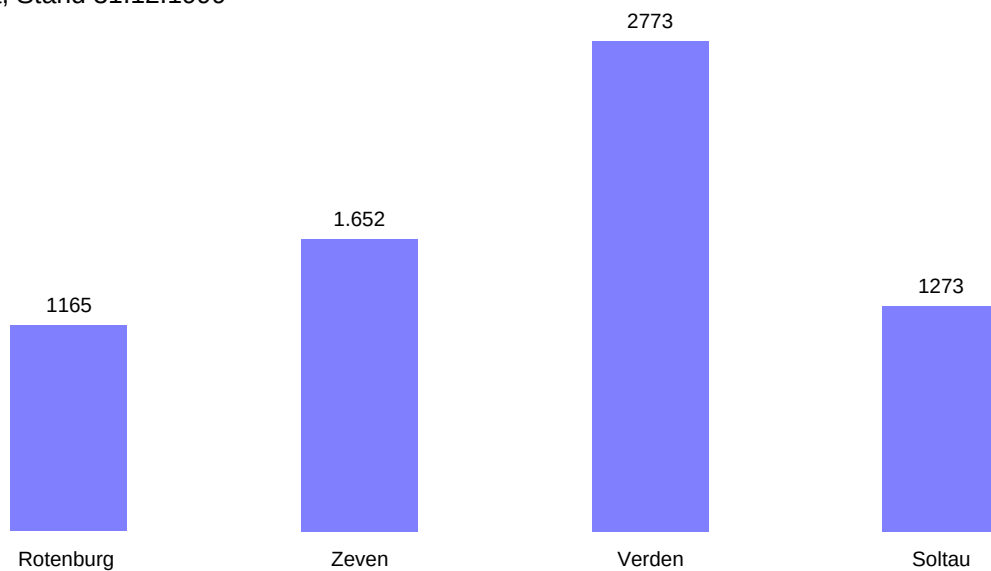
### Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer 2000



Quelle: GfK Marktforschung, Nürnberg, 2000

### Anteil der Ausländer

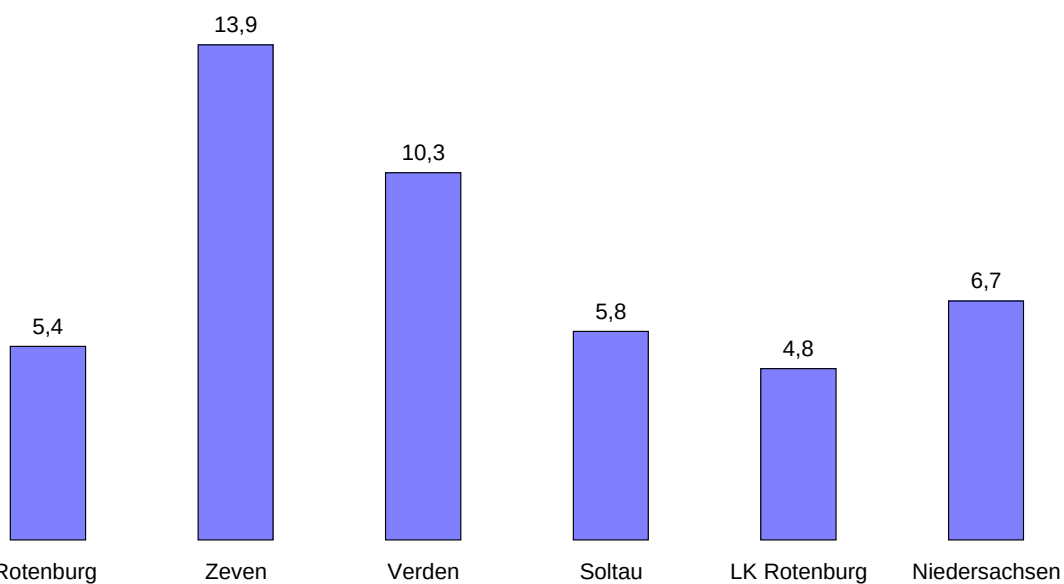
absolut, Stand 31.12.1999



Quelle: Nieders chsisches Landesamt f r Statistik, Ausgabe August 2000

### Anteil der Ausländer

in % der Wohnbev lkerung, 1999



Quelle: Nieders chsisches Landesamt f r Statistik, Ausgabe August 2000



## Expertengespräche

Für den qualitativen Teil der Erhebung wurden Einzel- und Gruppeninterviews mit insgesamt 12 Schlüsselpersonen innerhalb und außerhalb Rotenburgs geführt. Ziel war es, ein möglichst breites Spektrum an Meinungen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu erhalten.

Die Befragung erfolgte anhand eines grob vorstrukturierten Leitfadens, der für die Interviewten viel Spielraum bot, eigene Meinungen und Einschätzungen einzubringen. Besonders hervorzuheben ist die große Aufgeschlossenheit aller Teilnehmer gegenüber der Thematik Stadtentwicklung Rotenburg. Für die Bereitschaft zur Mitarbeit und die sehr kurzfristig ermöglichten Gesprächstermine sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Die Expertengespräche sind nicht als repräsentative Erhebung anzusehen. Sie sollen vielmehr als Gedankenanstöße, Ideenpool und Diskussionsgrundlage verstanden werden und den Einstieg in die gemeinsame Diskussion erleichtern. Neben dem Erkenntnisgewinn sollten durch die Interviews „Freunde“ für den Entwicklungsprozess gewonnen und zur Einbindung bzw. Mitwirkung aktiviert werden.

## Rotenburg aus Sicht von Schlüsselpersonen

| Befragte Schlüsselpersonen               |                                                                                                                   |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN</b>             | Manfred Radtke (Ratsmitglied)                                                                                     |
| <b>CDU-Fraktion</b>                      | Hartmut Leefers (1. stellv. Bürgermeister)<br>Irmtraud Wahlers (Ratsmitglied)                                     |
| <b>SPD-Fraktion</b>                      | Hartmut Schaarschmidt (Ratsmitglied)<br>Frank Grafe (Ratsmitglied)                                                |
| <b>Lokale Agenda 21</b>                  | Ragnhild Krüger (Agendabeauftragte)<br>Falk Lutosch (Leiter NFA, Rotenburg)                                       |
| <b>Rotenburger Wirtschaftsforum e.V.</b> | Norbert Behrens (Planungsgem. Nord)<br>Lothar Geißler (Fahrzeugwerk Borco-Höhns)<br>Werner Meyer (Projektmanager) |
| <b>Verein für Wirtschaftsförderung</b>   | Martha Heeßel (Becker Moden)<br>Ralf-Dieter Goedeken<br>(Rotenburger Kreiszeitung)                                |

### Grobcharakterisierung von Rotenburg

**These: gut erreichbare und gut entwickelte Dienstleistungsstadt im Grünen, Engpässe beim innerstädtischen Verkehr**

- hohes Naturpotenzial, Wümmeniederung, Rodau/Wiedau, kurze Wege ans Wasser, landschaftlich sehr reizvoll gelegen
- Verwaltungs- und Beamtenstadt, große Dienstleistungsunternehmen, wenig produzierendes Gewerbe
- verkehrsgünstige Lage, kurze Wege nach Bremen und Hamburg (Kultur)
- „Rotenburg an der Ampel“, Wespentaille
- Stolz auf Arbeit der 15 Jahre Innenstadtsanierung, Besucher würden die Stadt nicht wiedererkennen, Stadt zur bürgerfreundlichen Stadt gewandelt
- Behinderte sind prägend für die Stadt

### Erwartungen an die Stadtkonzeption

**These: mehr Aufmerksamkeit für Gruppenbedürfnisse, mehr Eigenverantwortung und eine bessere Zusammenarbeit, Erkennen der eigenen Potenziale**

- Bedürfnisse der einzelnen Gruppen kennen- und akzeptieren lernen (Aussiedler, Ausländer)
- junge Leute einbinden
- mehr miteinander, als übereinander reden
- weniger Einzelkämpfer → Identifikation spüren können
- effektivere Arbeitsweisen, Aktionen, Mitarbeit, weg vom „Stammtischgeblubber“
- vorhandene Potenziale bewusster machen (z.B. Radwege, Fußwege, Naherholungsgebiete)

**These: Mut zum Schritt nach vorne**

- Feststellen, dass nicht alles mies und mies ist
- Themen beim Namen nennen: „Weichzeichnen ist nicht angesagt“
- ein Stück aus dem „Jammersyndrom“ rauskommen

## Mögliche Engpässe bzw. Hindernisse für eine erfolgreiche Stadtkonzeption

### These: Abwarten, was die Stadt tut

- „Der Anspruch zur Beteiligung ist größer, als die eigentliche Beteiligung. Ein paar Vordenker sind da, aber bei der Arbeit halten sich Bürger raus“
- „Leidensdruck nicht hoch genug“

### These: Nur eingeschränkte städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten

- bestimmte Filetstücke stehen nicht zur Verfügung
- Stadt verknappt Bauflächen → auch Privatleute sollen ausweisen
- völlige Schieflage zwischen steigender Baulandentwicklung und rückläufiger Bevölkerungsentwicklung
- durch Flußniederung kein richtiger Kern → die Innenstadt konnte nicht so gut ausgebaut werden

### These: Konkurrenz im Umfeld und selbstgemachte Konkurrenz in der Stadt, Verkehrsprobleme

- Dodenhof in 20-30 Minuten Entfernung schöpft Kaufkraft ab
- Leerstand in der Innenstadt: Es werden Mietpreise gefordert, die nicht erwirtschaftbar sind
- hausgemachte Probleme im Einzelhandel
- Verkehrsproblem ist ein Drama, „Verkehrssituation hat Volkszorn aufgebaut“

### These: Umstrittene Themen ohne Konsens, einige Chancen und Risiken bisher nicht wahrgenommen

- Lent-Kaserne größtes Entwicklungspotenzial; Problem Bundeswehr-Verlagerung wird negiert
- Flugplatz umstritten
- Gefahr der Ghettoisierung → „Integration heißt auch etwas für die Durchmischung zu tun“

## Was unterscheidet Rotenburg von anderen Städten?

**These: zentrale Lage, schöne Optik, durchdachte Fußgängerzone**

positiv

- zur Oper nach Hamburg/Bremen kein Problem
- Rotenburg schneidet von der Optik besser ab als Vergleichsstädte
- Fehler der Fußgängerzone wurden ausgemerzt
- Freizeit- und Sporteinrichtungen, Ronolulu

**These: Fehlentwicklungen im Einzelhandel, Wespentaille im Verkehr**

negativ

- City hat schwer gelitten, Stadt hat schwerste Fehler gemacht in der Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel → Stadt darf im peripheren Bereich nicht weiter ansiedeln
- Kaufhaus Kramer hat dichtgemacht → Frequenzbringer fehlt
- Bild einer Einkaufsstadt beginnt zu bröckeln
- „Wespentaille“; „Ampelburg“
- „Totenburg“

*..im Jahr 2015*

**Rotenburg 2015 aus Sicht der Schlüsselpersonen**

**Vision Städtebau: grüner Kleinstadtcharakter bleibt erhalten**

## Städtebau

- alte Bausubstanz ist wiederbelebt
- Grün in der Stadt wird noch mehr erhöht, den Städtern wird Stadt im Grünen nahegebracht
- Gewerbegebiete sind in Landschaft eingebunden/versteckt
- jede Zersiedlung wird vermieden, ist räumlich nicht weiter ausgedehnt

**Vision Wohnen: Weitere Entwicklung im Wohnungsbereich, aber kein weiteres quantitatives Wachstum**

## Wohnen

- mehr ökologisch bauen und Nahversorgung, andere Wohngebiete sind nachgerüstet
- Mietwohnungsbereich soll nicht weiter wachsen
- Integration der Spätaussiedler ist ein gutes Stück vorangegangen
- eher 20.000 als 30.000 Einwohner

**Vision Gewerbe: wirtschaftlich weiterer Aufschwung**

## Gewerbe

- Gewerbegebiete komplett bestückt mit kleinen, verschiedenen Unternehmen, starke Mischung
- Chancen der Metropolregion genutzt – Airbus Hamburg → Bedarf an Zulieferern avisiert
- Rotenburg zur Ansiedlungsregion machen → Masterplan für Lentkaserne

**Vision Einzelhandel: Handel nimmt Herausforderung gegenüber Dodenhof und DOC an**

## Einzelhandel

- pulsierende Innenstadt mit unterschiedlich gearteten Fachgeschäften, individueller Einkauf; Teil der Fußgängerzone überdacht, Bummeln, Cafés
- mindestens mittags durchgehend geöffnet
- Einkaufsstraße mit Rosenstraße/Goethestraße, die prall mit Leben erfüllt ist, als Konkurrenz zu Dodenhof und Design Outlet Center

*..im Jahr 2015*

**Vision Verkehr: 1. Klasse bei der  
verkehrlichen  
Erreichbarkeit**

## Verkehr

- verständliches Fahrradnetz (kindersicher und ohne große Umwege)
- Öffentlicher Personennahverkehr und Nahverkehr → Stadtbahn von Bremen
- kleine Busse auch in die Innenstadt für Ältere
- Auto noch zeitgemäß? Anbindung an Straßenbahnnetz
- Flugplatz ist Verkehrslandeplatz Klasse 2

**Sonstiges**

## Sonstiges

- „Wenn sich in den Köpfen nichts verändert, werden wir gar nicht merken, dass sich etwas getan hat“
- „Kreisstadt Rotenburg gibt es nicht mehr“
- „Waffensen als Fahrrad-, Spargel- und Wellnessdorf, Anreise mit der Stadtbahn“

## **Strukturierte Ergebnisse der Stärken-/Schwächenabfrage**

### **Themenbereich: Stadtgestalt, Städtebau, Wohnen**

| Worauf sind wir in Rotenburg besonders stolz?              | Was bedauern wir?                                                                             |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stärken                                                    | Schwächen                                                                                     |
| • Fußgängerzone (6 x)                                      | • kein Leben in der Fußgängerzone                                                             |
| • die Wohnqualität (4 x)                                   | • fehlende Konzeption für neue Siedlungen                                                     |
| • geringe Größe, Übersichtlichkeit (3 x)                   | • langweilig, profillose Stadt                                                                |
| • zentrale Lage (2 x)                                      | • leere Geschäfte                                                                             |
| • reine Wohnstadt und liegt zentral                        | • altmodisch                                                                                  |
| • Stadt am Fluss reizvoll (2 x)                            | • keine Altstadtzone                                                                          |
| • Gestaltung der Innenstadt                                | • Tote Stadtplätze (Platz/Neuer Markt) am Anfang und Ende der Fußgängerzone                   |
| • umfangreiche, meist gelungene Innenstadtsanierung        | • die verkommenen Häuser, den Dreck und die mutwilligen Zerstörungen, die leerstehenden Läden |
| • eine baulich schöne und sichere Stadt                    | • Leere der Innenstadt in den Abendstunden                                                    |
| • Flair, nicht wirtschaftlich gemeint                      | • kein Flair                                                                                  |
| • durch die geografische Lage hoher Wohn- und Freizeitwert | • Geschäftslage in der Innenstadt - Goethestraße                                              |
| • schöne Umgebung                                          | • (bisher) kein langfristiges nachhaltiges Gesamtkonzept für die Stadtentwicklung             |
| • die alten gut hergerichteten Gebäude, die Landschaft     | • Verhinderungsseilschaften innerhalb Organisationen und der Stadt                            |
| • Freundlichkeit der Menschen                              | • zu wenig parteiübergreifende Entscheidungen                                                 |
|                                                            | • wenig bürgerfreundliche Verwaltung                                                          |

### **Themenbereich: Verkehr**

| Stärken                                                                                                    | Schwächen                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Lage (2 x)<br/>Lage zwischen HB, HH und H (3 x)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>mangelndes Verkehrskonzept, obwohl Zentrum zwischen Hannover, Hamburg, Bremen</li> </ul>                                                                                      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsanbindung (Straße, Schiene, Luft) (4 x)</li> </ul>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrssituation ( 3 x),<br/>Verkehrsführung (2 x),<br/>Verkehrsknoten /-stau,<br/>zu viel Verkehrsaufkommen ( 3 x),<br/>Verkehrschao<br/>Verkehrsstau Burgstraße</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>gute Parkmöglichkeiten</li> </ul>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>alles Gute zerreden, z. B. die guten Parkmöglichkeiten<br/>Parkplatzmangel in der Goethestraße</li> </ul>                                                                     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Standort</li> </ul>                                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ampelwut (5 x)</li> </ul>                                                                                                                                                     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Flugplatz</li> </ul>                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>fehlende Umgehungsstraße</li> </ul>                                                                                                                                           |
|                                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>kein öffentlicher Nahverkehr (2 x),<br/>die schlechte Busverbindung innerhalb Rotenburgs und dem Umland (Unterstedt, Waffensen, etc.)</li> </ul>                              |
|                                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>die Goethestraße / am Wasser – Ecke, Durchgangsstraße Goethestraße</li> </ul>                                                                                                 |
|                                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Straßen-Dorf! weil nur eine Brücke</li> </ul>                                                                                                                                 |
|                                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Radfahrer (2 x),<br/>Innenstadtverkehr: kein Fahrradwegekonzept,<br/>keine durchgängige sichere Radfahrmöglichkeit</li> </ul>                                                 |
|                                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>... dass Fahrräder und Autos am Bahnhof unbewacht sind</li> </ul>                                                                                                             |



**Themenbereich: Wirtschaftsförderung, Tourismus,  
Gewerbe, Dienstleistung**

| Stärken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Schwächen                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>landschaftliche Lage der Stadt, landschaftliche Vielfalt, landschaftlich schöne Lage, die auch Besuchern erkennbar gemacht werden sollte, saubere Luft, ruhig, für Gäste angenehmes Bummeln, landschaftliche/touristische Reize, stolz auf die naturräumliche Ausstattung (Flüsse, Wälder ...)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>zu wenig Tourismus</li> </ul>                                                                                                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsplatz, gute Lage</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Konzept zur wirtschaftlichen Entwicklung, kein Anreiz für Investoren</li> </ul>                                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>neue bzw. weitere Gewerbegebiete</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>noch keine neue Stadtschänke<br/>fehlende Kneipe am Markt, Restaurants, Cafés im Zentrum fehlen, kein Café in der Fußgängerzone</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>(Uni-)Krankenhaus</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>keine Wirtschaft, kein Freizeitangebot, keine deutschen Gaststätten</li> </ul>                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>nicht innovativ</li> </ul>                                                                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>öde Innenstadt</li> </ul>                                                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>politischer Klüngel, verschlossene Türen</li> </ul>                                                                                        |

**Themenbereich: Einzelhandel**

| Stärken | Schwächen                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Abwanderung der Lebensmittelmärkte aus der Innenstadt in die Randbezirke</li> <li>Schließung von vielen Geschäften, immer mehr Geschäfte stehen leer, z. B. Puls-Center!, zurückgehendes Einzelhandelsangebot, Aussterben des Einzelhandels in der Innenstadt</li> </ul> |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Veraltete Häuser inkl. Geschäfte = unattraktives Stadtbild</li> </ul>                                                                                                                                                                                                    |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schlechte Einkaufsmöglichkeiten für Berufstätige (z. B. abends)</li> </ul>                                                                                                                                                                                               |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschäftsleute, die seit Jahren nicht investieren</li> </ul>                                                                                                                                                                                                             |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelhändler</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                 |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Radikaler Egoismus</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                            |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Konzept</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                  |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Uneinigkeit der Betriebe in der Innenstadt, unattraktiv, uneinheitlich (Ladenschluss)</li> </ul>                                                                                                                                                                         |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachgeschäfte</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                 |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>zu wenig interessante Geschäfte</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                               |
|         | <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Einkaufserlebnis</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                         |

### Themenbereich: Soziales, Bildung, Familie

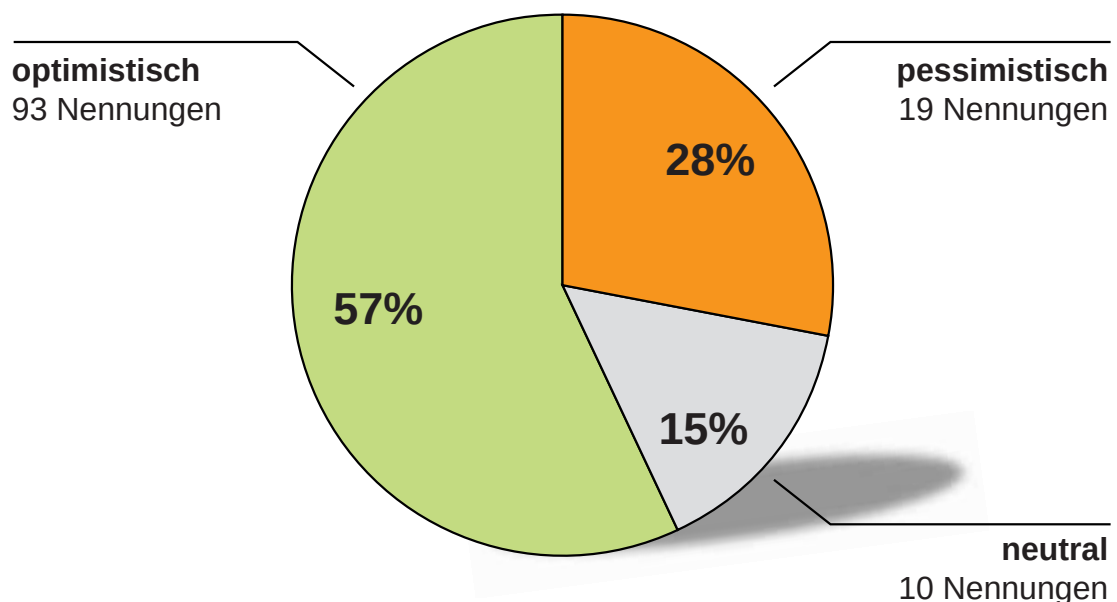
| Stärken                                                                                                                                                                              | Schwächen                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Vereine/Gruppen werden unterstützt</li> </ul>                                                                                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>wenig Angebote für Kinder und Familien in der Stadt</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>das gemeinsame Zupacken der Bürger bei Notfällen (z. B. Heimatmuseum)</li> </ul>                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Integration junger Aussiedler fehlt</li> </ul>                 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>viele Schulen</li> </ul>                                                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>verlässliche Halbtagschule fehlt</li> </ul>                    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheitswesen: Krankenhaus, Fachärzte (stolz) auf den Kenntnisstand des Krankenhauses</li> </ul>                                           |                                                                                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Soziale Werke<br/>vorbildliche diakonische Einrichtungen Rotenburger Werke, Diakoniekrankenhaus, Seniorenheime, Diakonisches Klima</li> </ul> |                                                                                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Beratungsstelle „Wildwasser“</li> </ul>                                                                                                       |                                                                                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebensqualität</li> </ul>                                                                                                                     |                                                                                                       |

## Schwerpunktthemen der offenen Podiumsdiskussion

- Nachtleben in Rotenburg
- Sicherheitsgefühl, Beleuchtung (Zeiten der Beleuchtung)
- Aktivierung der Jugendlichen für den Prozess
- Verkehrsverhalten in der Fußgängerzone
- Ideensammlung des Wirtschaftsforums
- Integration von Senioren, zunehmende Vereinsamung alter Menschen
- derzeitige Situation des Einzelhandels in Rotenburg (vermisste Angebote, Öffnungszeiten, Qualität, Service)

## Stimmungsabfrage

Die Stadtkonzeption Rotenburg wird aus Sicht der Teilnehmer an der Auftaktveranstaltung überwiegend optimistisch eingeschätzt



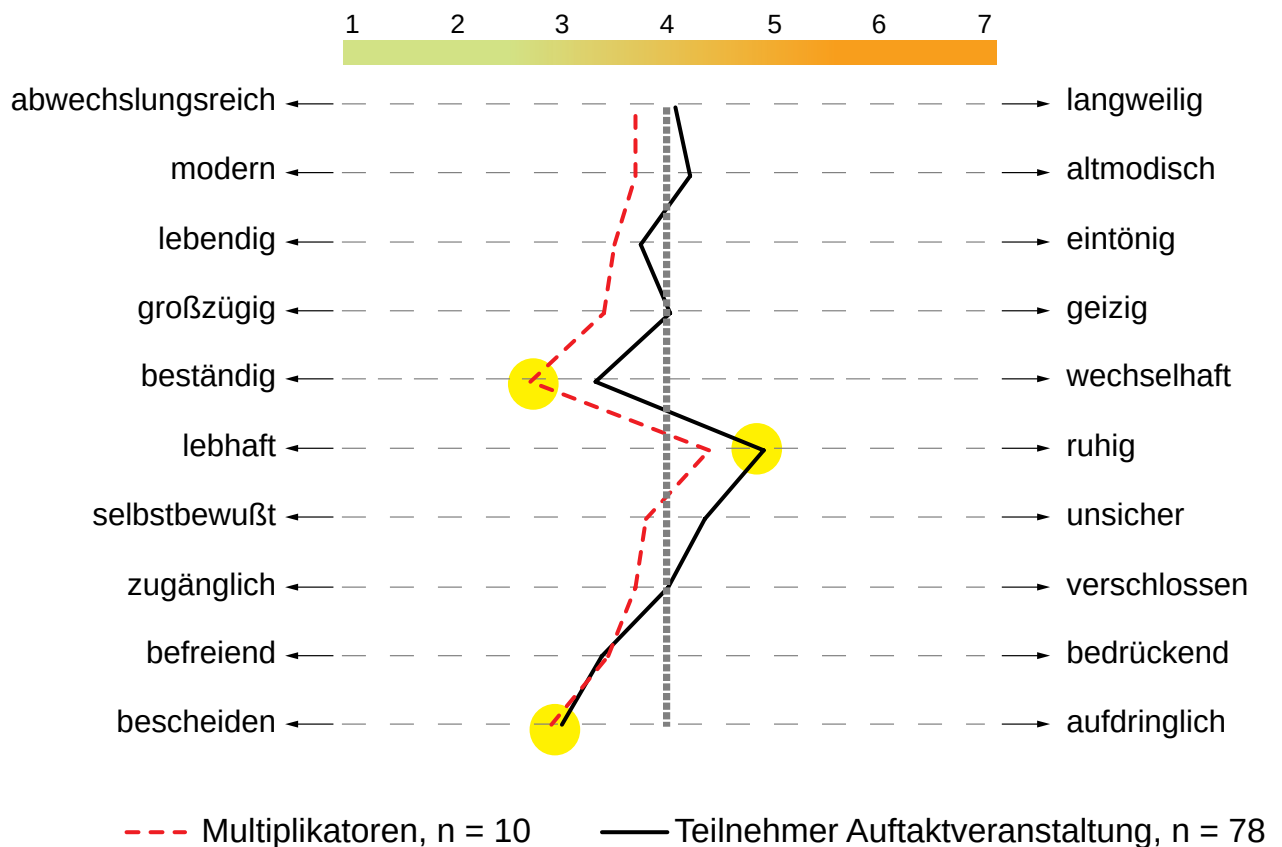
## Persönlichkeitsprofile

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 19. Oktober 2000 im Bürgersaal wurde auch die Stadtpersönlichkeit von Rotenburg erhoben. Dazu diente ein **Fragebogen**, der von insgesamt 78 Rotenburgerinnen und Rotenburgern ausgefüllt wurde.

Anhand der drei Ausprägungen "Erscheinungsbild, "Charakter" und "Handeln" wird die Einschätzung der Befragten dargestellt. Jede Zeile enthält ein Gegensatzpaar mit Adjektiven, die zur Beschreibung des jeweiligen Persönlichkeitsmerkmals verwendet wird. Auf der linken Seite finden sich die positiven, rechts die eher negativen Eigenschaften.

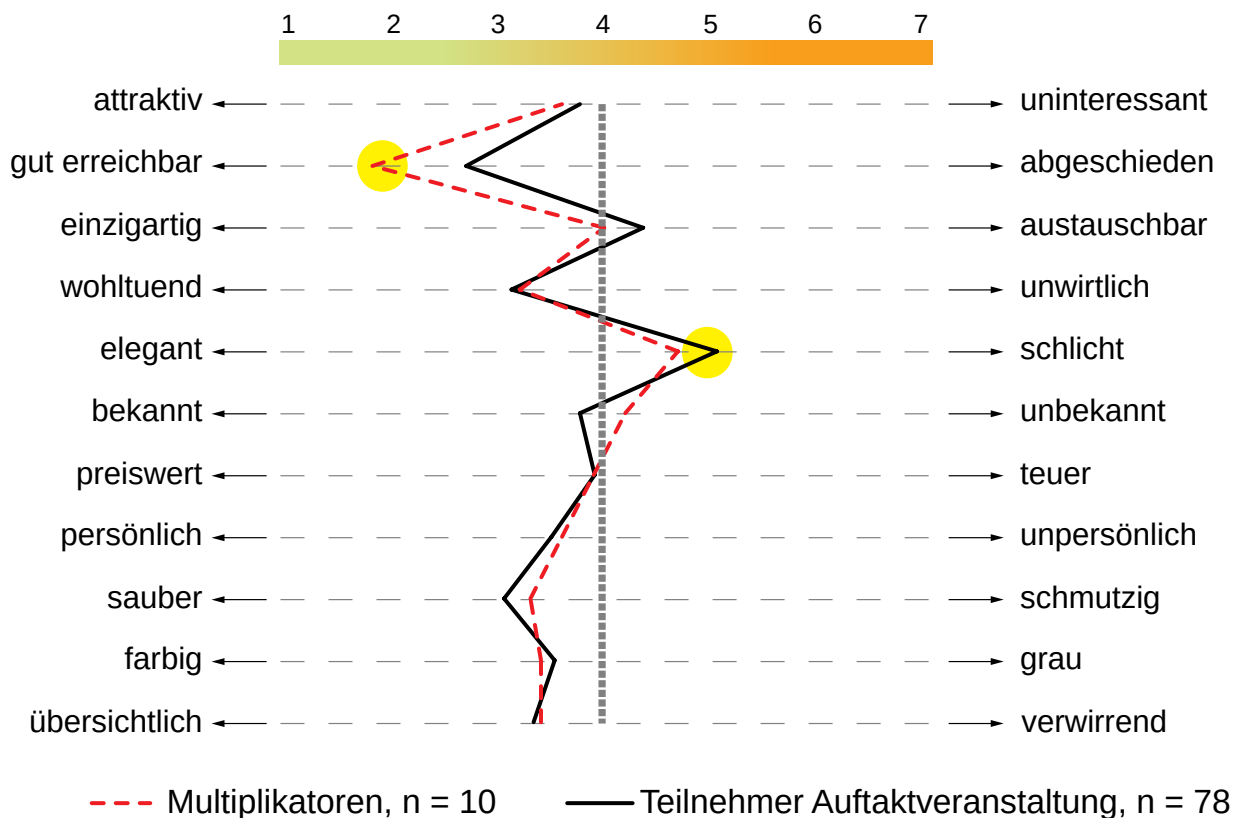
| Trifft wie zu?     | voll und ganz            |                          | teils, teils             |                          | voll und ganz            |                          |                          |
|--------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Eigenschaften      |                          |                          |                          |                          |                          |                          | Eigenschaften            |
| attraktiv          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | uninteressant            |
| langweilig         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | abwechslungsreich        |
| harmonisch         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | konfliktreich            |
| abgeschieden       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gut erreichbar           |
| modern             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | altmodisch               |
| unglaublich        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | glaubwürdig              |
| einzigartig        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | austauschbar             |
| eintönig           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | lebendig                 |
| preiswert          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | teuer                    |
| unwirtlich         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | wohltuend                |
| großzügig          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | geizig                   |
| beharrend          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | innovativ                |
| elegant            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schlicht                 |
| ruhig              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | lebhaft                  |
| aufmerksam         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gleichgültig             |
| unbekannt          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | bekannt                  |
| selbstbewusst      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | unsicher                 |
| defensiv           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | offensiv                 |
| persönlich         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | unpersönlich             |
| verschlossen       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | zugänglich               |
| beständig          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | wechselhaft              |
| schmutzig          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | sauber                   |
| befreiend          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | bedrückend               |
| orientierungslos   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | zielgerichtet            |
| farbig             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | grau                     |
| aufdringlich       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | bescheiden               |
| kreativ            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | einfallslos              |
| verwirrend         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | übersichtlich            |
| zukunftsorientiert | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | vergangenheitsorientiert |

## Persönlichkeitsprofil Charakter



1. **Ausgeprägte Charakterstärken Rotenburgs sind aus Sicht der Befragten seine Beständigkeit und Bescheidenheit. Die Stadt vermittelt wenig Lebhaftigkeit, sondern wird eher als ruhig eingeschätzt. Die Multiplikatoren bewerten den Charakter Rotenburgs etwas positiver.**

## Persönlichkeitsprofil Erscheinungsbild

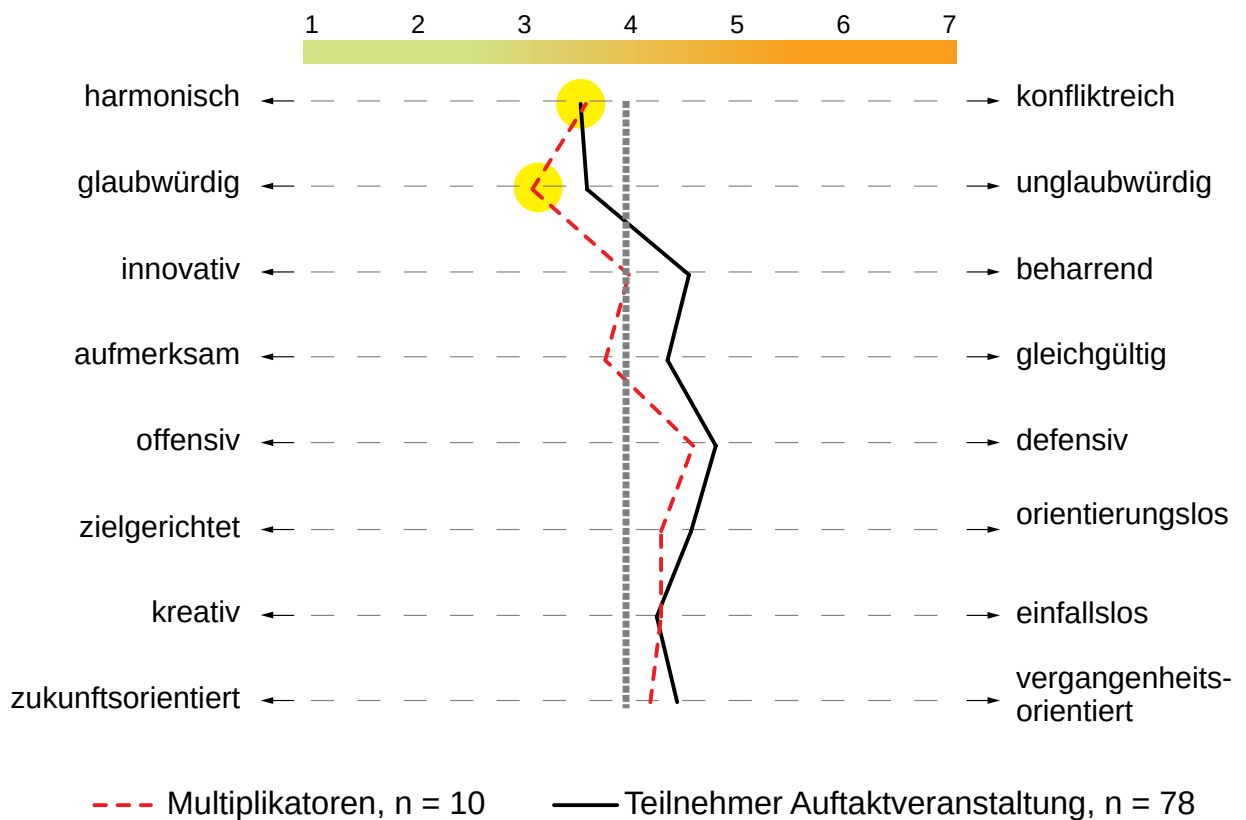


2. **Herausragend ist die gute Erreichbarkeit Rotenburgs, die besonders die befragten Multiplikatoren betonen. Eine gewisse Eleganz wird Rotenburg zwar abgesprochen, dafür ist die Stadt aber von ihrem Erscheinungsbild her sauber, farbig, wohltuend und übersichtlich.**



## Persönlichkeitsprofil

### Handeln



4. **Beim Handeln stellen die Rotenburger Bürger ihrer Stadt fast ausschließlich ein negatives Zeugnis aus. Etwas weniger kritisch beurteilen die Multiplikatoren das städtische Agieren. Auf der positiven Seite stehen bei beiden Glaubwürdigkeit und Harmonie.**

## Standortprofil

Insgesamt 10 Schlüsselpersonen von innerhalb und außerhalb Rotenburgs zeichnen ein SOLL- und ein IST-Bild bezüglich des Vorhandenseins und der Qualität von harten und weichen Standortfaktoren in der Stadt.

Mit dem Standortprofil steht somit ein **SOLL-IST-Vergleich** zur Verfügung:

- Die SOLL-Kurve zeigt, wie nach Meinung der Befragten die Qualität des jeweiligen Standortfaktors in der Stadt erfüllt sein sollte.
- Die IST-Kurve zeigt, wie die Befragten die tatsächlich vorhandene Qualität des einzelnen Standortfaktors heute – im Jahr 2000/2001 – beurteilen.

Die folgende Darstellung der SOLL-IST-Kurve enthält in der Kopfzeile eine Bewertungsskala nach Schulnoten - von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft).

Je besser die Bewertung bei SOLL und bei IST ausfällt, umso weiter links liegt die Kurve. Je weiter die Kurve nach rechts ausschlägt, je negativer ist die Bewertung durch die Befragten.

- An Stellen, wo beide Kurven stark voneinander abweichen, besteht aus Sicht der Befragten ein besonderes Defizit.
- Wenn SOLL- und IST-Kurve sehr nahe beieinander liegen oder sich sogar überdecken ist dies ein Hinweis für eine besondere Angebotsstärke Rotenburgs.

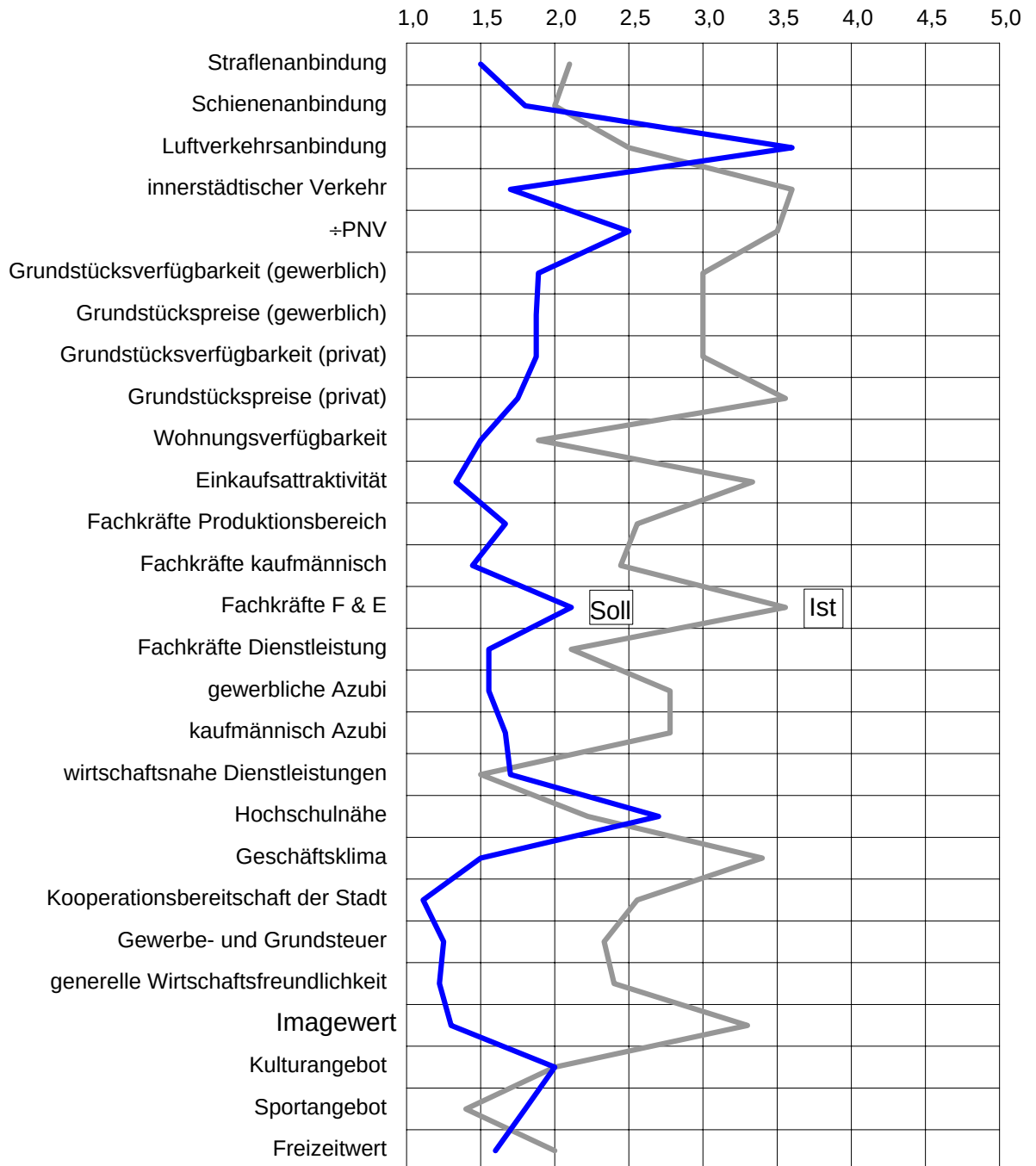
Diese Erhebung gibt eine Einschätzung von ausgewählten Schlüsselpersonen wieder. Sie ist im statistischen Sinne nicht repräsentativ, jedoch vermittelt sie Hinweise für Handlungsfelder und eine mögliche Positionierung von Rotenburg, die im weiteren Prozess vertieft werden.

| Standortfaktor                                                                                                                             | ist generell für mich    |                          |                          |                          |                          | ist in Rotenburg wie erfüllt |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                                                                                                                                            | sehr wichtig             | wichtig                  | neutral                  | weniger wichtig          | unwichtig                | sehr gut                     | gut                      | neutral                  | schlecht                 | nicht                    |
| <b>1. Verkehrsanbindung</b>                                                                                                                |                          |                          |                          |                          |                          |                              |                          |                          |                          |                          |
| - Straße                                                                                                                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Schiene                                                                                                                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Luftverkehr                                                                                                                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Innerstädtischer Verkehr                                                                                                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Öffentlicher Personennahverkehr                                                                                                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                                                                            |                          |                          |                          |                          |                          |                              |                          |                          |                          |                          |
| <b>2. Grundstückssituation</b>                                                                                                             |                          |                          |                          |                          |                          |                              |                          |                          |                          |                          |
| Gewerbliche Sicht                                                                                                                          |                          |                          |                          |                          |                          |                              |                          |                          |                          |                          |
| - Verfügbarkeit von Grundstücken                                                                                                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Grundstückspreise                                                                                                                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Private Sicht                                                                                                                              |                          |                          |                          |                          |                          |                              |                          |                          |                          |                          |
| - Verfügbarkeit von Grundstücken                                                                                                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Grundstückspreise                                                                                                                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Verfügbarkeit von Wohnungen                                                                                                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                                                                            |                          |                          |                          |                          |                          |                              |                          |                          |                          |                          |
| <b>3. Einkaufsattraktivität (Einzelhandel)</b>                                                                                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                                                                            |                          |                          |                          |                          |                          |                              |                          |                          |                          |                          |
| <b>4. Arbeits- und Fachkräfteangebot</b>                                                                                                   |                          |                          |                          |                          |                          |                              |                          |                          |                          |                          |
| - im Produktionsbereich                                                                                                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - im kaufmännischen Bereich                                                                                                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - in Forschung & Entwicklung                                                                                                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - im Dienstleistungsbereich                                                                                                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - bei gewerblichen Auszubildenden                                                                                                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - bei kaufmännischen Auszubildenden                                                                                                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                                                                            |                          |                          |                          |                          |                          |                              |                          |                          |                          |                          |
| <b>5. Verfügbarkeit und Qualität wirtschafts-<br/>naher Dienstleistungen<br/>(Banken, Versicherungen, Anwälte,<br/>Steuerberater etc.)</b> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Standortanalyse Rotenburg

Standortprofil / Soll - Ist

Interviewte Personen: n = 10



## Stadt(ver)führung

### Aufgaben und Ziele der Veranstaltung

---

- Schaffen eines Vor-Ort-Bewußtseins
- Aufzeigen der angenehmen aber auch der verbesserungswürdigen Seiten Rotenburgs
- Schaffen eines Verständnisses für die Arbeit der Stadtverwaltung
- Erkennen von aktuellen Trends in Rotenburg
- Aufzeigen der städteplanerischen Vorhaben
- Neues Erleben der eigenen Stadt / Schärfen des kritischen Blickes

## Ablauf der Stadt(ver)führung zu den beiden Themenschwerpunkten Gewerbegebiete und Innenstadt

### GEWERBEGEBIETE

- ca. 15 Teilnehmer
- Rundfahrt mit dem Bus
- allgemeine Information zu den jeweiligen Gewerbegebieten durch Herrn Hermann Ehlers
- kurze Vorstellung von Rotenburger Betrieben durch die Unternehmer selbst, Einbringen von Wünschen und Anregungen an die Stadt Rotenburg
- Fragen an die Unternehmer durch die Teilnehmer und den Moderator Herrn Ulrich Schaller

### INNENSTADT

- ca. 45 Teilnehmer
- Stadtrundgang aufgeteilt in 2 Gruppen (siehe Foto) kommentiert durch die Verführer



**GEWERBEGEBIETE**

- gemeinsame Diskussion der Teilnehmer Gewerbegebiete, Beschreibung der Ausgangsbedingungen in den Gewerbegebieten und Sammeln von Verbesserungsvorschlägen

**INNENSTADT**

- gemeinsame Diskussion in einer Großgruppe, Beschreibung der Ist-Situation der jeweiligen Standorte und Sammeln von Verbesserungsvorschlägen und Sofortmaßnahmen im Ratssaal

**FRAGESTELLUNGEN FÜR DIE DISKUSSION NACH DER STADTFÜHRUNG**

- Wie würden Sie die Situation am Standort X beschreiben?
- Welche Stärken und Schwächen sind Ihnen dort aufgefallen?
- Welche Entwicklungspotentiale hat der Standort?
- Welche Verbesserungsvorschläge gibt es (unter Berücksichtigung vorhandener planerischer Vorgaben und/oder politischer Beschlüsse)?

**SOFORTMASSNAHMEN INNENSTADT**

- Gestaltung des Bauzauns am Kontorhaus Haake in der Mühlenstraße in Zusammenarbeit mit Schülern des Kunstunterrichts
- Einrichten eines zweiten Behindertenparkplatzes im Bereich Hintergasse (Bereich zwischen Großer Straße und Goethestraße)
- Ausbessern der Schlaglöcher in der Hintergasse
- Öffnen des Durchgangs zwischen Parkplatz Kaufhaus Kramer und Großer Straße


**GEGENSEITIGES VORSTELLEN DER ERGEBNISSE IM PLENUM**

## Ergebnisse Stadt(ver)führung Gewerbegebiete

### *Jeersdorfer Weg*

**Besuchte Unternehmer:** Herr und Frau Kohlmeyer, Firma Kohlmeyer,  
 Herr Carstens, Dachdeckerei

| BESCHREIBUNG                                                                                                      | VORSCHLÄGE                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| • voll besiedelt                                                                                                  | • Nutzung der brachliegenden Fläche überdenken       |
| • es wird zu schnell gefahren                                                                                     | • Verkehrsberuhigung?<br>→ Notwendigkeit prüfen      |
| • gute Anbindung an B 75, aber kein Öffentlicher Personennahverkehr                                               |                                                      |
| • kein direkter Zugang zur Stadt                                                                                  |                                                      |
| • Lauenbrückerweg + Hetzweger Straße bisher unausgebaut → Ausbau vorgesehen und Beleuchtung Carstens unzureichend | • Oberflächenentwässerung und Pflege der Grünflächen |
| • hohe Synergien (Kohlmeyer + Carstens)                                                                           |                                                      |

### *Weißer Berge*

**Besuchte Unternehmer:** Herr Lothar Geißler, Borco Höhns,  
 Herr Günther Bassen, Autohaus Toyota

| BESCHREIBUNG                                                 | VORSCHLÄGE                                                                        |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| • hohe Wertigkeit                                            | • günstige Grundstückspreise erhalten                                             |
| • Grundstücke weitgehend verplant                            |                                                                                   |
| • Automeile, "Solidargemeinschaft " Autofrühling, Autoherbst | • bei Werbemaßnahmen großzügiger sein (z.B. bei Beleuchtung, Höhe, Gestaltung...) |
| • Parkplatzproblematik (Einkaufszentrum, Borco Höhns)        |                                                                                   |
| • Grünanlagen Einkaufszentrum verbesserungsbedürftig         |                                                                                   |



## *Hohenesch Süd/Nord*

**Besuchte Unternehmer:** Herr Gerhard Böse, Spedition Oetjen  
 Herr Horst Könneke, Ytong

| BESCHREIBUNG                                                                                                                                                             | VORSCHLÄGE                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Hohenesch Nord: vorhandenes Gewerbegebiet bis auf 2 ha verkauft – Erweiterung um 40 ha</li> </ul>                                 |                                                                                                                                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>keine ÖPNV-Anbindung</li> </ul>                                                                                                   |                                                                                                                                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>sehr problematische Verkehrssituation bei der Auffahrt zur Bundesstraße B 75 (Unfallgefahr, lange Wartezeiten für LKW)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrskreisel als dringendes Instrument zur Entschärfung</li> </ul>                             |
|                                                                                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Stufe 1:<br/>Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 70 und Ankündigung des Baus des Kreisels</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>fehlende Restauration</li> </ul>                                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verknüpfung zum Soldatenheim schaffen</li> </ul>                                                  |
|                                                                                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Befestigung der Straße zur Firma Röhrs</li> </ul>                                                 |
|                                                                                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>neues Veranstaltungszentrum schaffen</li> </ul>                                                   |

## *Flugplatz*

Vortrag durch Herrn Werner Meyer, geschäftsführender Gesellschafter des Flugplatzes

| BESCHREIBUNG                                                                                          | VORSCHLÄGE                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>unzureichende Zufahrt</li> </ul>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anbindung über Hohenesch-Nord</li> </ul>                                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Alleinstellungsmerkmal „Gewerbepark und Landeplatz“</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>konzertierte Aktion von Wirtschaft, Stadt, Landkreis</li> </ul>                       |
|                                                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zukunftsfaktor Verkehrslandeplatz herausstellen (Vorteile deutlich machen)</li> </ul> |
|                                                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>gemeinsames Entwicklungskonzept Verkehrslandeplatz und Lentkaserne!?</li> </ul>       |

## Visselhöveder Straße

**Besuchte Unternehmer:** Frau Ulrike Grewe, Floradies

### BESCHREIBUNG

- Problem: Enge der Straße

- 
- Einbahnstraßenregelung
- 

### VORSCHLÄGE

- Straßenbeleuchtung, Beschilderung verbessern/Genehmigung für Beschilderung an der Bundesstraße ermöglichen

- 
- Sichtschutz für Altglascontainer
- 

- Prüfen der Ansiedlungsmöglichkeiten für kleine Betriebe

## Ergebnisse Stadt(ver)führung Innenstadt

### *Kreuzung Ärztezentrum*

#### BESCHREIBUNG

- LKW-Problematik
- Rettungswege (Rettungsfahrzeuge kommen teilweise nicht weiter)
- mangelnde Beschilderung
- Verkehrsfluss unregelmäßig
- Abbiegespur Aalterallee zu kurz

#### VORSCHLÄGE

- Abbiege-Hinweis zweispurig aufstellen
- Einfädelung überdenken
- Ampeltaktung überdenken
- Ampel ab 20.00 Uhr abschalten

### *Pferdemarkt*

#### BESCHREIBUNG

- schöner Platz, sehr gute Lage
- wenig belebt/langweilig
- Szene – Problem (Angst, ungutes Gefühl)
- „Lümmelmöbel“
- fehlende Gastronomie
- Schandfleck Bauzaun Kontorhaus Haake

#### VORSCHLÄGE

- Pferdemarkt beleben
- Busparkplatz
- Bänke renovieren
- Farbe an Schulen verteilen
- Beleuchtung ausbauen, um Ängste zu nehmen

## Burgstraße

### BESCHREIBUNG

- Heimatmuseum wird übersehen
- Parkplatz oft überflutet
- Hinweisschilder fehlen
- Hinweisschilder für Wohnmobile fehlen

### VORSCHLÄGE

- Zusätzliche Hinweisschilder „Heimatmuseum“ aufstellen
- Durchgang Amtsgericht – Heimatmuseum
- Verbindung Heimatmuseum – Innenstadt (Burgstraße) überdenken

## Stadtstreek

### BESCHREIBUNG

- ungenügende Beschilderung
- gute Fußgängerzonenlösung
- Belag auf den Gehwegen im Innenhof Speicher unzweckmäßig

### VORSCHLÄGE

- Aufhängungen der Weihnachtsbeleuchtung nach der Weihnachtszeit demontieren (Pfosten, Drähte etc.)
- Beschilderung verbessern
- Aufhebung Radfahrverbot (Westseite)
- vorhandene Spielanlagen ausbauen
- Gastronomiekonzept entwickeln

## Goethestraße

### BESCHREIBUNG

- Verkehrsproblematik → Manko für Einzelhandel / Hotellerie
- Schwierigkeiten / Gefahren für Fußgänger
- Parkende Autos sind Problem für Radfahrer
- rutschiger Belag
- Leerstände

### VORSCHLÄGE

- Straße teilen (2 Einbahnstraßen) / Spielstraße / nur für Anlieger
- Geschwindigkeitsmessung (Anlage)
- reine Fahrradstraße
- Zebrastreifen Kirchstraße
- Nutzung von leeren Schaufensterflächen

## Große Straße

| BESCHREIBUNG                              | VORSCHLÄGE                                                               |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| • Sicherheit bei Nacht/Belebung           | • Nachnutzungskonzept "Kramer"                                           |
| • scheußliche Fassade „Kramer“            | • Begrünen der Fassade "Kramer"                                          |
| • Durchgang Parkplatz geschlossen         | • Eigenengagement Kaufmannschaft → Kramer                                |
| • fehlende Nutzung Sockel vor „Kramer“    | • „Kunst auf Sockel“                                                     |
| • Einzelhandelsangebot!                   | • Kontrolle / Sanktion („Fahrradsünder“)                                 |
| • Einkaufszone/Wohnzone                   | • neue Formen von Handel, Gewerbe, Handwerk, Kunst anregen und ansiedeln |
| • Fahrradrennstrecke                      |                                                                          |
| • keine einheitlichen Ladenöffnungszeiten |                                                                          |
| • fehlendes Gastronomiekonzept            |                                                                          |

## Neuer Markt

| BESCHREIBUNG                                  | VORSCHLÄGE                                |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------|
| • Kiosk zerteilt den Neuen Markt              | • Neuen Markt beleben                     |
| • toter Platz                                 | • Erläuterung Skulptur (Schild anbringen) |
| • Steinwüste                                  | • Bänke/Blumenkästen aufstellen           |
| • Szene – Treff                               |                                           |
| • Parkplatz hinter Rundschau nicht öffentlich |                                           |

## *Kantor-Helmke-Haus*

### BESCHREIBUNG

- Kinderspielplatz zu weit weg
- schönster und gelungenster Ort Rotenburgs
- Graffiti / Schmierereien an Gebäuden
- Sitzgelegenheiten (Granit) werden nicht genutzt
- Parkplätze (insgesamt zu wenig)

### VORSCHLÄGE

- Skaterplatz hinter Kantor-Helmke-Haus
- Treffpunkt für Jugendliche
- Vorhandene Spielplatzgeräte an anderen Orten aufstellen

## *Hintergasse/Rückwärtige Wege*

### BESCHREIBUNG

- Verkehr wird immer schneller
- 2. Parkplatz für Behinderte fehlt
- Schlaglöcher in Belag

### VORSCHLÄGE

- Goethestraße Bereich neben Smeraldo bis Hintergasse in Planung aufnehmen

## 1. Sitzung der Lenkungsgruppe (Denkwerkstatt)

### Aufgabe der Lenkungsgruppe

---

Die Lenkungsgruppe ist das inhaltliche Steuerungsgremium des gesamten Prozesses der Stadtkonzeption. In der Lenkungsgruppe werden wichtige Zwischenergebnisse präsentiert, diskutiert, strukturiert und bewertet. Die Lenkungsgruppe erarbeitet weiterhin Vorschläge und Empfehlungen an den Rat, die Verwaltung sowie an private Träger (z.B. Einzelhandel, Wirtschaftsverbände, Vereine) und empfiehlt den Leitbildentwurf, Entwicklungsleitlinien und das Aktionspaket zum Beschluss im Rat. Die direkte Bürgerbeteiligung findet durch themenorientierte Werkstätten, Foren und Veranstaltungen statt sowie in Projektteams zur Umsetzung von Sofortmaßnahmen und Projekten.

Die Sitzungen der breit gefächert zusammengesetzten Lenkungsgruppe sollen einen Ausgleich unterschiedlicher Einzelinteressen und eine Konsensbildung ermöglichen.



Sie nimmt also eine Scharnierfunktion als Katalysator zwischen breiter Bürgerbeteiligung und Entscheidungsgremien wahr. Weiterhin dient sie als Multiplikator und Botschafter gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern von Rotenburg. Mit ihrer Hilfe sollen möglichst viele Rotenburger zur Mitwirkung am Konzept im Rahmen der Ideenwerkstatt und schließlich zur Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Strategien und Maßnahmen begeistert werden.

Die Lenkungsgruppe begleitet den Prozess der Stadtkonzeption über die Entwicklung des Konzeptes hinaus: In der Umsetzung übernehmen die Mitglieder der Lenkungsgruppe Patenschaften für besonders hoch bewertete Maßnahmen aus dem Aktionspaket.

## Ziele der Veranstaltung

---

- gegenseitiges Kennenlernen und Start einer sich gegenseitig befruchtenden Arbeit
- Diskussion, Bewerten und Konsolidierung der Ergebnisse der Situations- und Standortanalyse
- Bewusstmachen der Schwächen der Stadt
- Definition von Kernstärken Rotenburgs



### Die Kernstärken sind eine erste verbindliche Grundlage

- für die Beschreibung der Identität nach innen heute im Jahr 2001 und
- für den Aufbau eines Stadtimages nach außen.



## Kernstärken

### 1 verkehrsgünstige Lage im Raum

- Zukunftsfaktor Verkehrslandeplatz
- gute Erreichbarkeit mit dem PKW
- zentrale verkehrliche Lage und Verkehrsanbindung
- Schienen-, Straßen- Luftverkehrsanbindung
- verkehrsgünstige Lage

### 2 Kreisstadt mit gelungener Optik

- gelungene Innenstadtsanierung, aufwertende Innenstadtsanierung
- schöne städtebauliche Optik
- durchdachte Fußgängerzone
- gute Fußgängerzonenlösung, schöne Fußgängerzone
- Pferdemarkt: schöner, zentraler Platz
- Gestaltung der Innenstadt
- Übersichtlichkeit
- Kleinstadtatmosphäre im positiven Sinne

### 3 Natur und Landschaft bis in die Innenstadt hinein

- weite Sicht vom Rathausurm auf grüne Auenlandschaften; Stadt im Grünen
- hohe Umweltqualität
- hohes Naturpotential
- landschaftliche Lage und Vielfalt
- Nähe zur Natur

### 4 exzellente Gewerbegebiete und freundliches Wirtschaftsklima

- gute Verkehrsanbindung der Gewerbegebiete an die Autobahn
- engagierte Wirtschaftsvereine
- Büro- und Gewerbeflächenkataster
- gute Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Behörden
- gutes Wirtschaftsklima
- Synergien und Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen

## 5 Dienstleistungs- und Ausbildungsstadt mit Schwerpunkt Gesundheit- und Sozialwesen

---

- Dienstleistungsstadt
- Spezialisierung im Bereich Gesundheitswesen
- Gesundheitswesen, Soziale Werke, (Uni-)Krankenhaus
- große und krisenfeste Arbeitgeber durch Rotenburger Werke und Diakonie-Krankenhaus
- hoher Anteil an Beschäftigten im Bereich Dienstleistungen
- Verfügbarkeit wirtschaftsnaher Dienstleistungen

## 6 Modernität und Vielfalt in Kunst und Kultur

---

- Kunstwerke im Stadtraum
- Kunstmuseum / Kunstturm
- Galerien
- Volkshochschule

## 7 vielfältiges BürgerInnenengagement

---

- starkes Engagement Agenda 21
- reges Gruppen- und Vereinsleben

## 8 gutes Sport- und Freizeitangebot

---

- gutes sportliches Angebot
- Sport- und Freizeitwert
- Freizeit- und Sporteinrichtungen
- Ronolulu

### sonstige, weiter nicht bewertete Stärken

---

- Parkgebühren nur in einigen Ausnahmen zu bezahlen
  - ausreichende und gut verteilte Parkplatzflächen
  - gute Parkmöglichkeiten
- 
- Aktionen, Veranstaltungen, Märkte
  - Kartoffelmarkt
  - freundliche Bedienung Einzelhandel
  - Kundendienst (Einzelhandel)
  - gutes Warenangebot in den Bereichen: Lebensmittel, Banken, Uhren, Schmuck, Drogerie, Kosmetik, Schuhe
- 
- Weitsicht durch Pendler
- 
- viele Schulen
- 
- relativ hohe Arbeitsplatzdichte
  - doppelt so viele Einpendler wie Auspendler
  - attraktiver Wohnstandort für potentielle Zuwanderer
  - Wohnqualität
  - relativ große, leicht erreichbare Bezugs- und Absatzmärkte für regional agierende kleine und mittlere Unternehmen
- 
- neue, weitere Gewerbegebiete
  - räumliche Nähe zum Verdichtungsraum Hamburg
- 
- Kantor-Helmke-Haus als schönster und gelungenster Ort

## Schwächen Rotenburgs nach Themenbereichen

### Einzelhandel und Innenstadt

---

**These:** wenig belebte Innenstadt

- zwei wenig belebte Plätze (Neuer Markt, Pferdemarkt), unattraktive Plätze Pferdemarkt und Neuer Markt, tote Stadtplätze
- kein Leben in der Fußgängerzone, kaum attraktive Treffpunkte
- Konkurrenzsituation zwischen Innenstadt zu großflächigen Einzelhandelsbetrieben (Konkurrenzstandorte lokal und regional)
- fehlende Einkaufsattraktivität, kein Einkaufserlebnis
- unterdurchschnittliche Einzelhandelszentralität (Kaufkraft- und Umsatzkennziffern unterdurchschnittlich)
- Goethestraße gilt als „Sorgenkind“, Geschäftslage Goethestraße
- unzureichende Fachberatung, Geschäftsaufmachung, uneinheitliche Öffnungszeiten, unzureichende Aufgeschlossenheit, geringe Innovationsfreude
- unzureichender Branchenmix, fehlender Magnetbetrieb, fehlendes Angebot großer Geschäfte (Innenstadt)
- Schließen von Geschäften, Leerstände, Mietpreise Ladeneinzelhandel
- Gastronomieangebot, zu wenig Cafés und Restaurants am Markt

### Städtebau

---

**These:** eingeschränkte städtebauliche Erweiterungsmöglichkeiten der Innenstadt

- geringe Erweiterungsmöglichkeiten Innenstadt
- weite Entfernungen zwischen den Stadtteilen

## Verkehr

---

**These:** Engpässe im Verkehr

- verkehrstechnische Wespentaille
- Engpässe in der westlichen Goethestraße aufgrund von Gegenverkehr
- Verkehrsbelastung in Randbereich der Innenstadt, Hauptknotenpunkte
- unattraktive Wege für Radfahrer (Innenstadt), Konflikt zwischen Fußgängern und Radfahrern in der Fußgängerzone, keine durchgängige sichere Radfahrmöglichkeit
- verbesserungsbedürftige Verkehrserschließung
- neuralgische Verkehrspunkte und Verkehrsengpässe
- Verkehrsführung, Verkehrssituation, Verkehrsstaus, Ampelwut
- Einfädelung Hohenesch

**These:** desolater ÖPNV

- unzureichende ÖPNV-Erschließung, desolater Zustand → kaum genutzter ÖPNV
- schlechte Busanbindung, kein ÖPNV

## Stadtimage

---

**These:** Imagewert und Kooperation verbesserungsbedürftig

- unzureichende Vermarktung, Stadtimage nicht erkennbar, geringer Imagewert
- Kooperationsbereitschaft der Stadt, fehlende Kundenfreundlichkeit bei Behörden (Baulandsuchende und Neubürger)
- Geschäftsklima
- Abwartungshaltung

## Soziales

---

**These:** unzureichende Angebote für bestimmte Bevölkerungsgruppen

- Szene-Problem
- wenig Angebote für Kinder und Familien
- fehlende Integration junger Ausländer
- Fehlen von Jugendtreffs und Disko

## Regionales Umfeld

---

**These:** Sogwirkung/ Konkurrenz der Großstädte

- Kleinstadtambiente im negativen Sinne (kein großstädtisches Angebot)
- Sogwirkung der Arbeitsmärkte Hamburgs und Bremens (höheres Lohn-Gehaltsniveau)
- schnelle Ausfahrt in Region und Großstädte
- beschränkte Entfaltungsmöglichkeiten in kulturellen Aktivitäten durch Nähe zu Großstädten

## Sonstige Schwächen

---

- unterdurchschnittlicher Anteil produzierendes Gewerbe, wenig produzierendes Gewerbe
- relativ hohe Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Nordlandkreis und Verden
- wenig Fachkräfte in Forschung und Entwicklung
- wenig ausgeprägter Tourismus
- zu wenig Bauland im Angebot
- hohe Grundstückspreise (privat)
- keine verlässliche Grundschule
- wenig Grün in den Gewerbegebieten
- ungenügende Beschilderung der Einrichtungen Innenstadt

## 2. Sitzung der Lenkungsgruppe (Visionen-Workshop) Zukunftsprogramm für Rotenburg

### Sinn/Zweck – Wozu tun wir das?

- Abläufe transparenter machen
- Bürgerengagement stärken
- Begeisterung wecken
- höhere Gewerbesteureinnahmen
- Erhaltung der natürlichen Umwelt
- die Stadt als funktionierendes Gemeinwesen stärken
- Fördermittel akquirieren
- Bindung an die Stadt stärken
- Anziehungskraft erhöhen
- Wettbewerbsfähigkeit steigern
- Wir-Gefühl erhöhen
- Kaufkraft binden
- Attraktivität/Lebensqualität/soziale Probleme abbauen



### Zielgruppen - Für wen tun wir das?

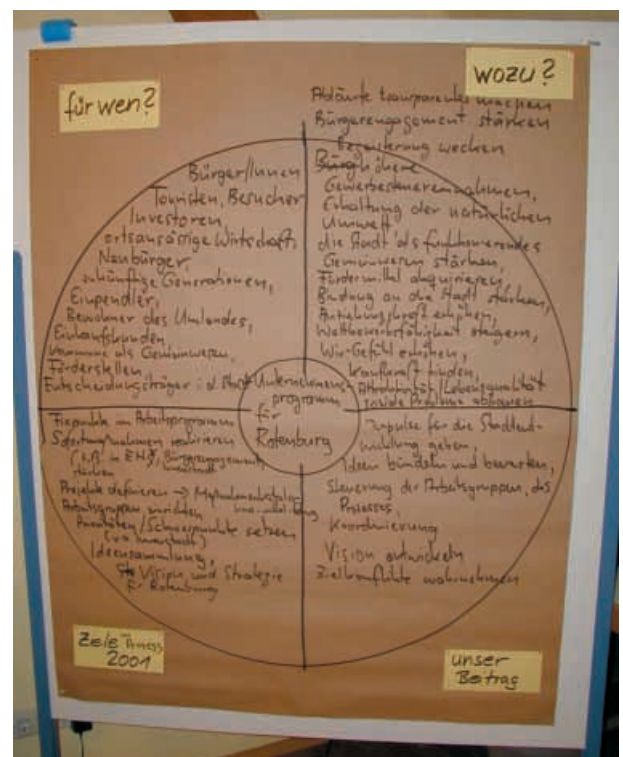
- Bürger und Bürgerinnen
- Touristen, Besucher
- Investoren
- ortsansässige Wirtschaft
- Neubürger
- zukünftige Generationen
- Einpendler
- Bewohner des Umlandes
- Einkaufskunden
- Kommune als Gemeinwesen
- Förderstellen
- Entscheidungsträger in der Stadt

## Ziele im Prozess – was wollen wir noch 2001 erreicht haben?

- Fixpunkte im Arbeitsprogramm
- Sofortmaßnahmen realisieren (z. B. im Einzelhandel, Bürgerengagement, Innenstadt stärken)
- Vision und Strategie für Rotenburg
- Arbeitsgruppen einrichten
- Ideensammlung
- Prioritäten / Schwerpunkte setzen (v. a. Innenstadt)
- Projekte definieren → Maßnahmenkatalog kurz – mittel – lang

## Unser Beitrag der Lenkungsgruppe

- Impulse für die Stadtentwicklung geben
- Vision entwickeln
- Steuerung der Arbeitsgruppen des Prozesses
- Koordinierung
- Ideen bündeln und bewerten
- Zielkonflikte wahrnehmen

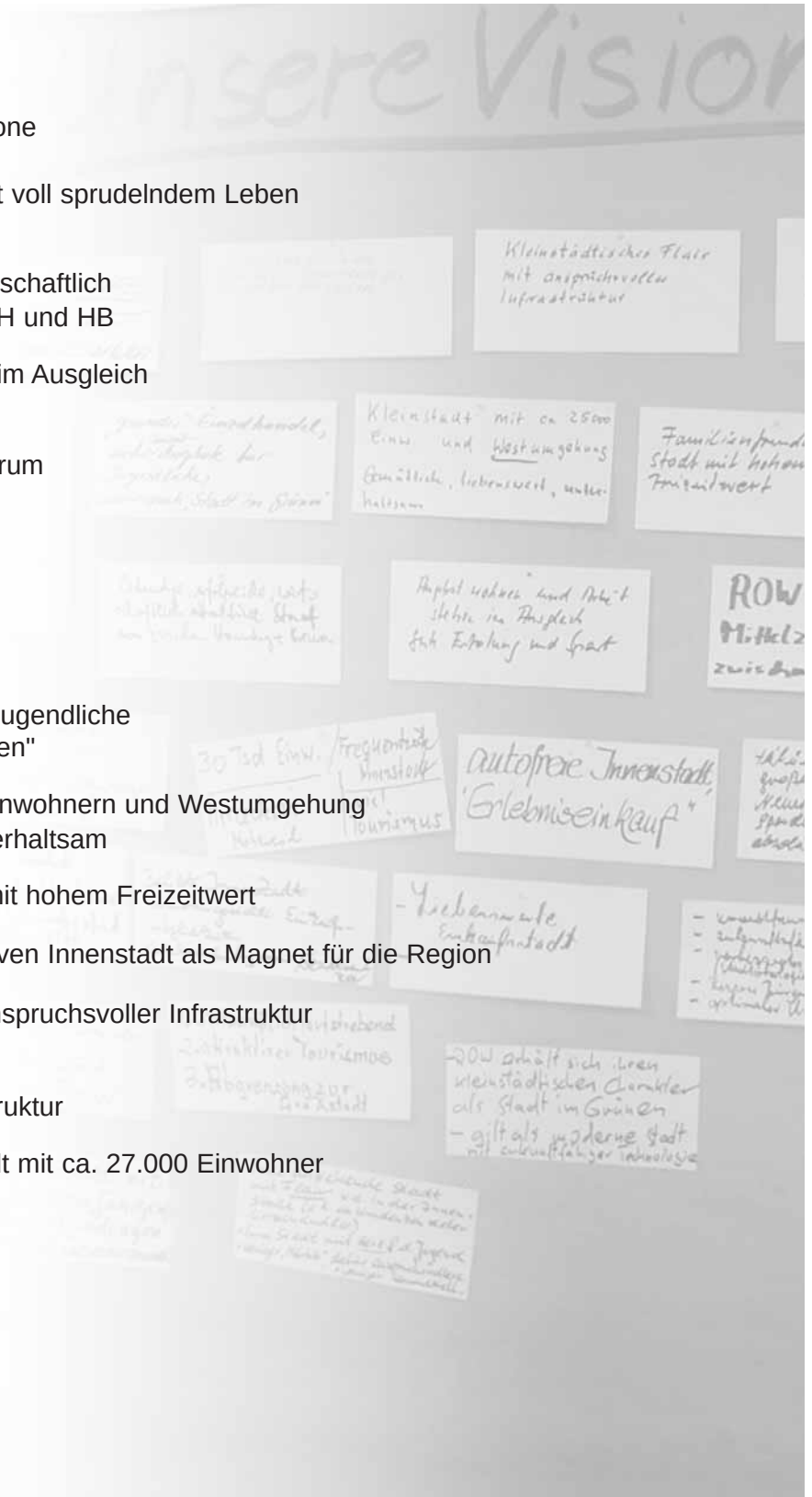




## Von der Gruppe erarbeitete vorläufige Visionen (Blitzlicht)

- Geschäftsinhaber der Innenstadt sind Motor von Rotenburg
- moderne Stadt mit allen (funktionsfähigen) Verkehrsanbindungen und wachsender Gewerbeansiedlung
- Rotenburg wächst (25.000 Einwohner)  
attraktive Wohn- und Gewerbestadt  
Ort zwischen HB und HH
- belebte Innenstadt  
seniorengerechte Einkaufsmöglichkeiten  
Verkehrsanbindung vom Stadtrand Rotenburgs
- liebenswerte Einkaufsstadt
- umweltfreundlicher Verkehr (Bus, usw.)  
zukunftsfähige Arbeitsplätze  
verbessertes Wohnumfeld (Stadtökologie)  
bessere Bürgerbeteiligung  
optimaler Umwelt- und Naturschutz
- Innenstadt als Erlebnis-/Einkaufspark  
Dienstleistungsangebot auch abends und sonnabends  
mehr Gemeinschaftssinn
- Rotenburg erhält sich ihren kleinstädtischen Charakter als Stadt im Grünen  
gilt als moderne Stadt mit zukunftsfähiger Technologie
- wirtschaftlich/aufstrebend  
attraktiver Tourismus  
Abgrenzung zur Großstadt
- eine anziehende Stadt mit Flair v. a. in der Innenstadt  
(d. h. ein Umdenken der Einzelhändler)  
eine Stadt mit Herz für die Jugend  
weniger "Märkte", dafür anspruchsvollere und weniger kommerziell
- viel Natur / touristisch attraktiv  
nette und belebte Fußgängerzone  
Einzelhandel i. O.
- 30.000 Einwohner  
frequentierte Innenstadt  
Mercedes in Hohenes  
viel Tourismus

- autofreie Innenstadt  
"Erlebniseinkauf"
- teilüberdachte Fußgängerzone  
große Grünbereiche  
Neuer Markt u. Pferdemarkt voll sprudelndem Leben  
absolute Bürgernähe
- lebendige, erfolgreiche, wirtschaftlich  
attraktive Stadt zwischen HH und HB
- Wohnen und Arbeit stehen im Ausgleich  
gute Erholung und Sport
- Rotenburg – Das Mittelzentrum  
zwischen HH und HB
- ruhig aber lebendig  
offen  
lebendig und liebenswert
- „gesunder“ Einzelhandel  
mehr Freizeitangebote für Jugendliche  
immer noch "Stadt im Grünen"
- Kleinstadt mit ca. 25.000 Einwohnern und Westumgehung  
gemütlich, liebenswert, unterhaltsam
- Familienfreundliche Stadt mit hohem Freizeitwert
- Rotenburg mit einer attraktiven Innenstadt als Magnet für die Region
- kleinstädtisches Flair mit anspruchsvoller Infrastruktur
- blühende Stadt  
Arbeit, Freizeit, gute Infrastruktur
- einzige und echte Kreisstadt mit ca. 27.000 Einwohner
- 40.000 Einwohner  
hohe Wirtschaftskraft  
belebte Innenstadt



## Relevante Trends für Rotenburg

### Chancen

### Punkte

|                                                                                                                       |                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| ■ Zunahme des schienegebundenen Verkehrs und Luftverkehrs                                                             | 12 Punkte           |
| ■ Erlebniswert der Innenstadt                                                                                         | 8 Punkte            |
| ■ public private partnership                                                                                          | 7 Punkte            |
| ■ Mehrfachurlaub/Kurzurlaub                                                                                           | 7 Punkte            |
| ■ leicht steigende Bevölkerungsentwicklung in der Region                                                              | 6 Punkte            |
| ■ aktive Freizeitgestaltung                                                                                           | 5 Punkte            |
| ■ andere Landwirtschaft<br>➢ Stärkung des ländlichen Raums                                                            | 5 Punkte<br>1 Punkt |
| ■ Internet/IuK-Technologien<br>➢ E-Commerce                                                                           | 4 Punkte<br>1 Punkt |
| ■ Gesundheitsdienstleistung                                                                                           | 4 Punkte            |
| ■ Dienstleistungsdenken<br>➢ hohe Flexibilität                                                                        | 3 Punkte<br>1 Punkt |
| ■ Privatisierung öffentlicher Aufgaben                                                                                | 3 Punkte            |
| ■ steigender Anteil der Älteren                                                                                       | 2 Punkte            |
| ■ Impulse durch Ansiedlung von großen Wirtschaftsunternehmen (z. B. EADS)<br>➢ Zulieferer<br>➢ Metropolregion Hamburg | 2 Punkte            |

## Risiken

## Punkte

|                                                          |           |
|----------------------------------------------------------|-----------|
| ■ Identitätsverlust/Zentralitätsverlust                  | 21 Punkte |
| ■ Filialisierung im Einzelhandel                         | 17 Punkte |
| > hohe Mieten                                            | 1 Punkt   |
| > grüne Wiese                                            |           |
| ■ Partikulardenken                                       | 12 Punkte |
| ■ Internet/IuK-Technologien                              | 5 Punkte  |
| > E-Commerce                                             | 2 Punkte  |
| ■ public private partnership                             | 4 Punkte  |
| ■ leicht steigende Bevölkerungsentwicklung in der Region | 1 Punkt   |
| > Baulandpreise                                          |           |
| ■ Erlebniswert der Innenstadt                            | 1 Punkt   |
| ■ Privatisierung öffentlicher Aufgaben                   | 1 Punkt   |

---

## Strategieentwicklung

STADTKONZEPTION ROTENBURG  
**ROTENBURG** WÜMME  
MACHT **ZUKUNFT**

## Leitbildklausur der Lenkungsgruppe

Ende März 2001 kam die Lenkungsgruppe zu einer zweitägigen Leitbildklausur zusammen. Aufgabe in dieser Sitzung war es, den Soll-Zustand, die Vision, zu erarbeiten, wie Rotenburg in etwa 15 bis 20 Jahren sein soll.

Das Leitbild ist ein Zielkorridor, ein Fixstern und eine gemeinsame Plattform für die zukünftige Stadtentwicklungspolitik Rotenburgs. Es zeigt auf, wie Rotenburg in Zukunft gesehen und erlebt werden will.

Das Leitbild ist kein Wunschkatalog sondern die Definition einer spezifischen, auf Rotenburg maßgeschneiderten, Stadtpersönlichkeit.



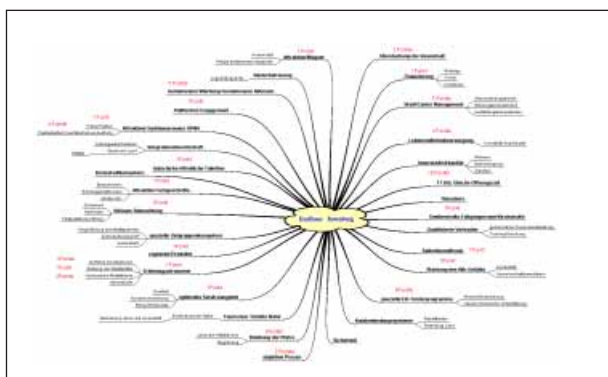
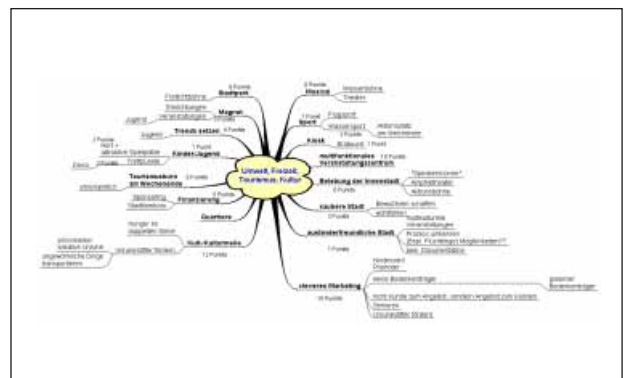
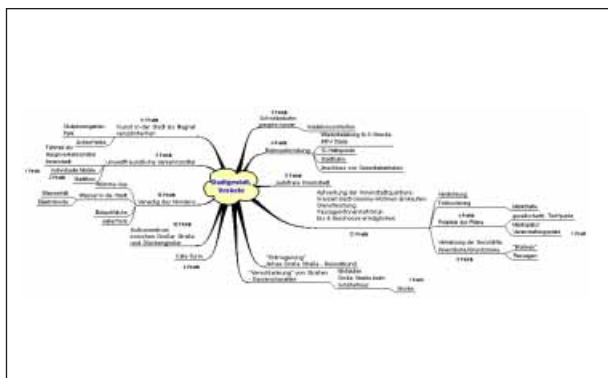
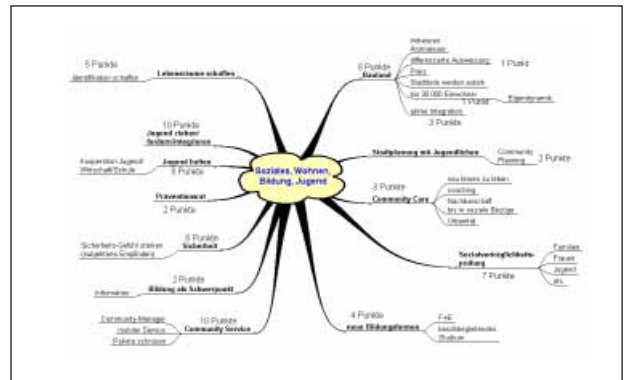
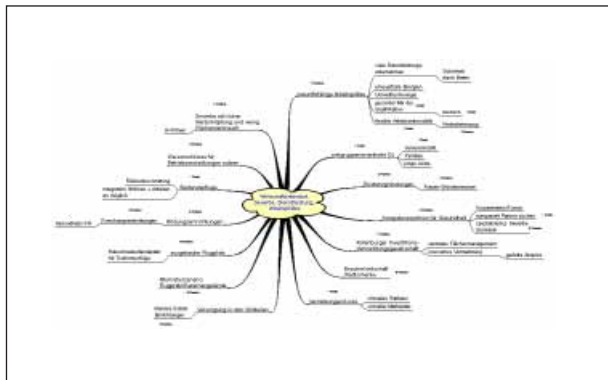
Den eigenen Wünschen und Visionen freien Lauf lassen.

Erst abheben um dann wieder auf den Boden der Realität zurück zu kommen.



## Zunächst wurden die fünf Handlungsfelder für die Rotenburger Entwicklung definiert:

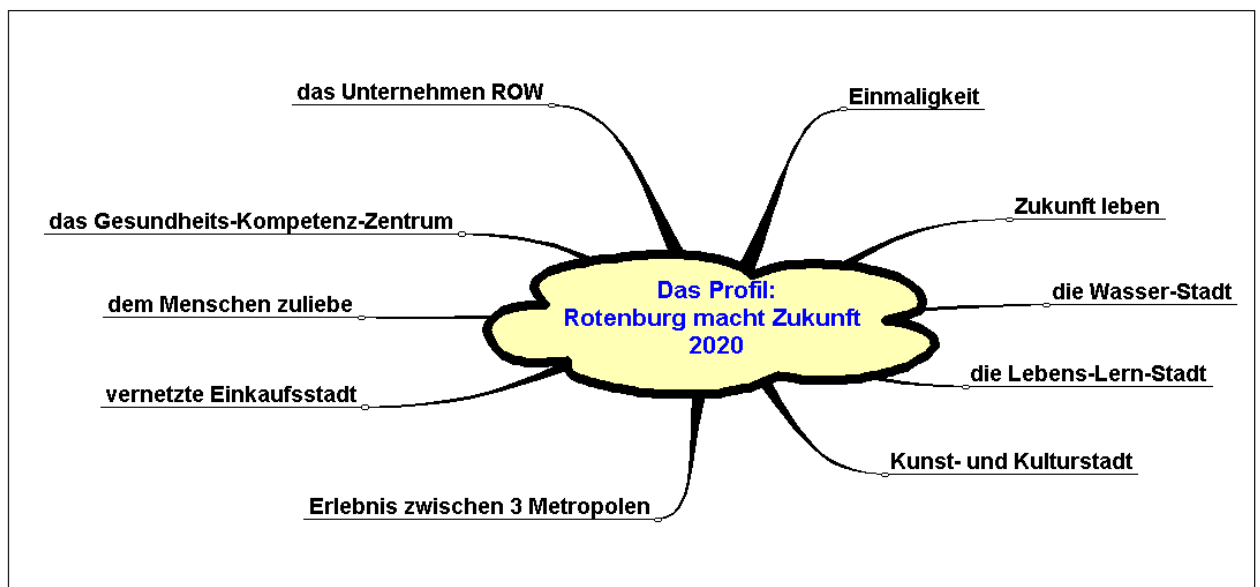
- Wirtschaftsstandort
- Soziales, Wohnen, Bildung, Generationen
- Stadtgestalt, Verkehr
- Umwelt, Freizeit, Tourismus, Kultur
- Einzelhandel, Gastronomie



In Kleingruppen wurden anschließend Visionen und Handlungsbedarfe für jedes einzelne Handlungsfeld formuliert. Diese wurden durch Bepunktung priorisiert und dadurch einer ersten Bewertung unterzogen.

## Profil Rotenburg 2020

Auf Grundlage der priorisierten Ergebnisse wurden abschließend erste Formulierungen des Profils "Rotenburg 2020" erarbeitet.





## Redaktionssitzungen Teilleitbilder und Entwicklungsleitlinien

In zwei Redaktionssitzungen wurden die Teilleitbilder, die entsprechenden Entwicklungsleitlinien und die vertiefenden Strategien erarbeitet und ausformuliert.



## Unser Leitbild

### Präambel

---

Die Stadt Rotenburg (Wümme) versteht ihre Stadtentwicklung als strategischen und dauerhaft angelegten Prozess, der die wirtschaftlichen Notwendigkeiten des Wettbewerbs der Standorte mit dem politischen Leitbild der Bürgerkommune verknüpft.

Im Sinne der Lokalen Agenda 21 umfasst unsere Stadtkonzeption alle Bereiche des öffentlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens (Umwelt, Wirtschaft, Soziales). Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit, insbesondere von Frauen und Männern, sind Querschnittsaufgaben, die alle anderen Themenfelder berühren und deshalb in jedem Bereich berücksichtigt werden müssen.

Das Leitbild gibt die Richtung vor für die Stadtentwicklung der nächsten 10 bis 15 Jahre.  
 Es ist

- Ausdruck unseres Selbstverständnisses und unseres Anspruchs an uns selbst
- Orientierung für das Handeln von öffentlichen wie privaten Akteuren in Rotenburg
- Leistungsversprechen nach innen wie nach außen.

Das Leitbild basiert auf einer umfangreichen Analyse der Stärken/Schwächen und Chancen/Risiken Rotenburgs.

Gesamtleitidee und Teilleitbilder in den fünf Handlungsfeldern der Stadtentwicklung umreißen eine mittel- und langfristig anzustrebende Vision von Rotenburg und verdeutlichen knapp formuliert die einzuschlagende Entwicklungsrichtung. Im Mittelpunkt stehen die kommunikative Wirkung und die Herausarbeitung eines Profilierungsschwerpunktes.

Aussagekräftige Entwicklungsleitlinien für jedes Handlungsfeld zeigen die gewünschten Perspektiven und Ziele der Stadtentwicklung auf. Sie werden untersetzt von Strategien, die deutlich machen, wie die jeweilige Entwicklungsleitlinie erreicht werden kann.

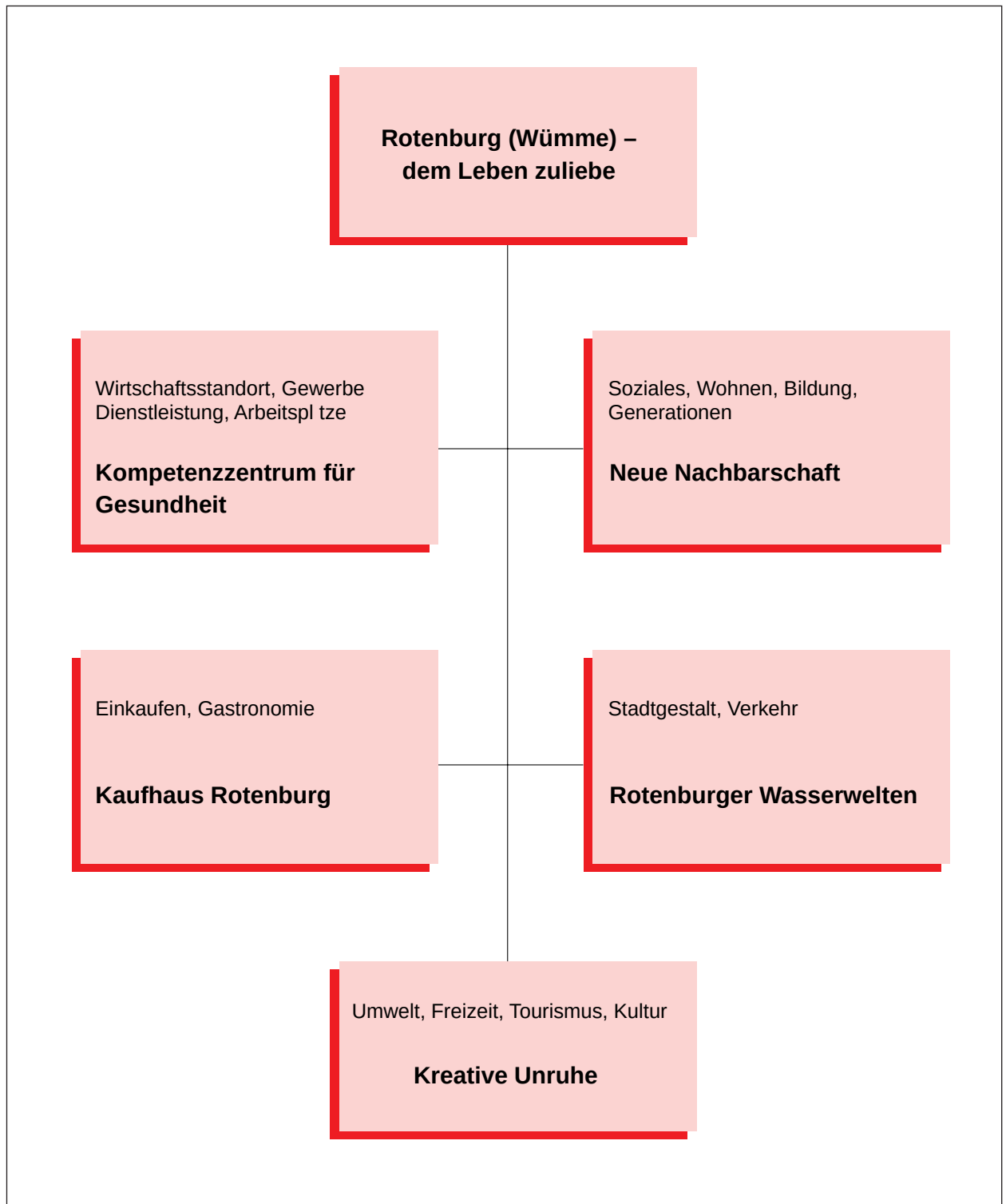
Unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger werden Ideen und Maßnahmen formuliert, die das Leitbild mit Leben erfüllen und entsprechend ihrer Machbarkeit und Gewichtung den Aufgabenkatalog für die kontinuierliche Umsetzung der Stadtkonzeption durch öffentliche und private Akteure darstellen.

Mit dem Leitbild und seinen Elementen kann Rotenburg, gestärkt durch einen breiten Grundkonsens, gezielt seine Zukunftspositionen im Wettbewerb der Städte verwirklichen.

Stadtkonzeption Rotenburg

Die Lenkungsgruppe

## Die Teilleitbilder und die Leitidee



## Teilleitbild: Kompetenzzentrum Gesundheit

Bereich: Wirtschaftsstandort, Gewerbe, Dienstleistung, Arbeitsplätze

---

1

An der vorhandenen sozialen Kompetenz bewusst anknüpfen und den Zukunftsmarkt Gesundheit/Wohlbefinden aktiv mitgestalten

- Europaweit Partner suchen
- Spezialisiertes Gewerbe ansiedeln
- Existenzgründungen fördern
- Entsprechende Forschungseinrichtungen und Transferstellen ausbauen bzw. neu schaffen
- Kompetenznetzwerk Gesundheit schaffen

2

Die Wirtschaftsförderung auf eine neue Basis stellen

- Ein zentrales Flächenmanagement für öffentliche und private Flächen einrichten
- Aktiv und innovativer akquirieren vorzugsweise bei Gewerbe mit hoher Wertschöpfung und wenig Flächenverbrauch
- Sorgfältige Bestandspflege und Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten wo möglich
- Einen virtuellen Marktplatz Rotenburg einrichten, um das Waren- und Dienstleistungsangebot von Rotenburger Betrieben und Institutionen transparent zu machen
- Rotenburg-EntwicklungsAG einrichten
- Aufbau eines 'Markenwertes Rotenburg':
  - **Corporate Identity** (*Kultur u. Philosophie der Stadt, Leitbild u. Leitidee*)
  - **Corporate Design** (*"Zeichen setzen"*)  
= durchgängiges optisches Erscheinungsbild (Logo, Farbklima, Schriften)
  - **Corporate Communication** (*"informieren und erklären"*)  
= Darstellung der Stadt und ihrer Leistungen (Anzeigen, Broschüren, Werbemittel, etc.)
  - **Corporate Behaviour** (*"Wort halten"*)  
= Auftreten und Aktionen im Einklang mit dem Leitbild (Events, Erlebnisse, Produkte)

### **3 Kommunales Management – Gläsernes Rathaus**

- Das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum Verwaltung ausbauen
- Entwicklung eines Verwaltungsleitbildes
- Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung optimieren

### **4 Den Standortvorteil des Flugplatzes nutzen**

- Entwicklung, Ausbau und Vermarktung des Flugplatzes

## Teilleitbild: Kaufhaus Rotenburg

### Bereich: Einzelhandel, Gastronomie

---

# 1

#### Kräfte bündeln durch ein gemeinsames Center Management

- Selbstbewusstsein und Wir-Gefühl innerhalb der Händlerschaft stärken
- Handlungsfähigkeit durch klare Kompetenzzuweisung sicher stellen
- Durch gemeinsame Aktionen und Werbung die Magnetfunktion der Einkaufsstadt unterstreichen
- Die Öffnungszeiten angleichen und durchgehende Kernzeiten anbieten
- einheitliches Rotenburg-Kundenbindungssystem
- Gewerbekataster einrichten

# 2

#### Spezielle Zielgruppenkompetenzen aufbauen und damit das Marktgebiet erweitern

- Die Kinderbetreuung ausbauen
- Behindertengerechte Angebote und Leistungen vorhalten
- In Gesundheitsprodukte und Dienstleistungen Schwerpunkte setzen
- Eine Integrationsfunktion zwischen Stadt und Land wahrnehmen
- Sortiments- und Angebotsgestaltung 'Kaufhaus Rotenburg'

# 3

#### Das Service- und Erlebnisangebot rund ums Einkaufen optimieren

- Ein System von Bring-/Holddiensten entwickeln
- Den gesteigerten Sicherheitsbedürfnissen der Kunden Rechnung tragen
- Das Personal gemeinsam weiter qualifizieren

# 4

#### Gastronomieerlebnisse schaffen

- Konzessionen erleichtern (i.V.m. 1.3)
- Die Marktplätze gastronomisch nutzen
- Aus der Stadtschänke eine Brauereiwirtschaft machen

## Teilleitbild: Neue Nachbarschaft

### Bereich: Soziales, Wohnen, Bildung, Generationen

---

#### 1 Jugend ziehen, fordern, integrieren und halten

- Jugendliche in die Stadtentwicklung einbeziehen
- Die Kooperation zwischen Jugend, Wirtschaft und Schule intensivieren
- Bewusstsein für Rotenburg schaffen

#### 2 Bewusst Trends in der Kinder- und Jugendarbeit setzen

- Attraktive Treffpunkte schaffen
- Freizeitangebote für Kinder/Jugendliche ausbauen

#### 3 Verbindung von Jung und Alt

- Schaffung von Begegnungs- und Bewegungsräumen

#### 4 Neue soziale Dienstleistungen für die Gemeinschaft schaffen

- Community Care als Hilfs- und Beratungsangebot zur individuellen Lebensführung anbieten
- Eine Sozialverträglichkeitsprüfung als Frühwarnsystem einführen
- Mobile Serviceangebote bereit stellen
- Auf Neubürger (in Neubaugebieten) zugehen und sie aktiv integrieren

#### 5 Den Wohnstandort Rotenburg bis 30.000 EW ausbauen

- Neues Bauland differenziert ausweisen
- Die Eigenidentität der Stadtteile und Ortschaften stärken

#### 6 Das subjektive Sicherheits-Gefühl stärken

- Einrichtung eines Gesamtpräventionsrates

#### 7 In neuen Bildungsformen eine Vorreiterrolle einnehmen

- Beruf und Studium vernetzen
- Einrichtung einer Gesundheits FH

## Teilleitbild: Kreative Unruhe

### Bereich: Freizeit, Tourismus, Kultur

---

1

#### Kunst als Magneten für die Stadt

- Kunstobjekte in der Stadt "verzehnfachen"
- Besondere Inszenierung als Stadtraum
- Kunstraum Wümme schaffen

2

#### "Spielplätze" für Kultur schaffen

- Spezielle Rotenburger Inszenierungen
- Bühnen im öffentlichen Raum für Freilichtaufführungen schaffen
- Kultur und Gastronomie in einer Kult- und Kulturmeile verknüpfen
- Professionalisierung des Kulturmanagements in Rotenburg
- Jugendkunst in Rotenburg fördern

3

#### Bereicherung durch andere Kulturen als Chance nutzen

- Multikulturelle Veranstaltungen fördern

4

#### Durch clevere Formen des Marketings für die Stadt begeistern

- Die Angebote zum Kunden bringen
- Kreative "Unruhestifter" fördern
- Intelligente Finanzierungsmöglichkeiten auf tun (z.B. Kultursponsoring)

5

#### Umfassenden, naturverträglichen Fremdenverkehr besonders fördern

- Konzept für umfassenden, naturverträglichen Fremdenverkehr erstellen

6

#### Magneten schaffen

- Freizeitanlage Weichelsee entwickeln



## Teilleitbild: Rotenburger Wasserwelten

### Bereich: Stadtgestalt / Verkehr

---

# 1

Wasser zum prägenden Gestaltungselement machen

- Die Stadt zum Wasser öffnen
- Eine Wasserfront als markante Gebäudelinie aufbauen
  - Wümmeniederung zwischen Aalterallee und Rathaus
  - Stadtsreek
  - Burggraben / Heimatbundgelände (wieder)beleben

# 2

Die Innenstadt durch eine attraktive Verknüpfung von Wohnen-Einkaufen-Gastronomie-Freizeit und Dienstleistung aufwerten

- Passagenlösungen mit grünen Innenhöfen schaffen
- Verdichtet bauen und bis zu vier Geschosse zulassen
- Die Geschäfte fußläufig vernetzen durch Brücken, Passagen, Grünwege
- Einen Spannungsbogen aufbauen mit den zwei Plätzen als Pole
- Den Gassencharakter betonen durch "Verschlankung" und Einbauten
- Die Achse Große Straße – Heimatbundgelände 'entriegeln'
- Alte Bausubstanz erhalten
- Konzeption „Gesunde Stadt“
- Offener Planungsprozess Innenstadt

# 3

Qualität der Stadtgebiete im Hinblick auf Nutzung und Anbindung verbessern

- (Wohn)Gebiete bedürfnis- und bedarfsgerecht entwickeln
- Gewerbe- und Industriegebieten ein Profil geben

## 4

### **Vorfahrt für umweltfreundliche Verkehrsmittel in der Stadt**

- Ein innovatives Parkleitsystem entwickeln
- Eine attraktive Gestaltung des ÖPNV
- Verkehrsträger der Zukunft entwickeln und einsetzen (People mover; individuelle Mobile)

## 5

### **Die Vernetzung Rotenburgs mit dem regionalen Schienennetz optimieren**

- Einen festen IC-Haltepunkt einrichten
- Die Nord-Süd-Strecke Bremervörde – Zeven – Rotenburg (EVB) wiederbeleben
- Gewerbegebiete ans Schienennetz koppeln
- Eine Regional-Stadtbahn einrichten

## Leitidee

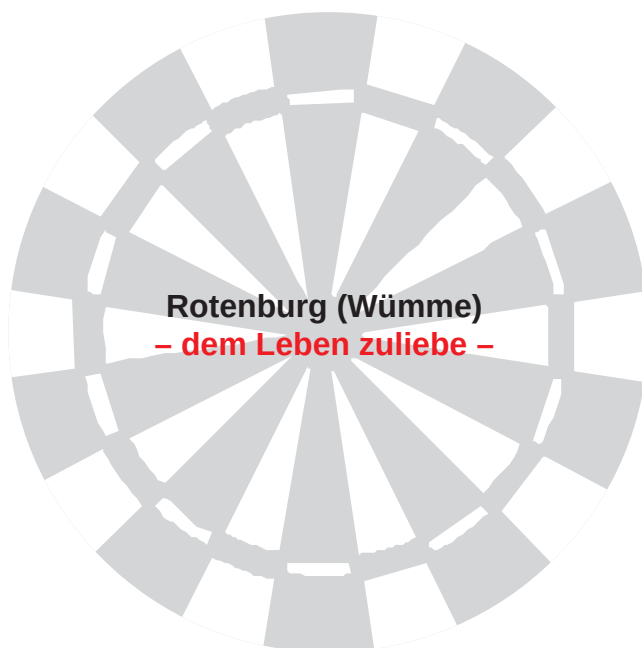
### Rotenburg (Wümme) – dem Leben zuliebe

Die Leitidee transportiert die Inhalte und Visionen der Entwicklungsleitlinien kurz, prägnant und leicht verständlich. Sie zieht sich wie ein roter Faden durch die Aktivitäten und die Zukunftsentwicklung von Rotenburg.

In ihr spiegeln sich vorhandene Stärken und Alleinstellungsmerkmale von Rotenburg wider, und sie ist das Motto mit dem sich die Stadt in Zukunft identifiziert.

**Rotenburg (Wümme) – dem Leben zuliebe** ist Anspruch und Leistungsversprechen, Fixstern und Orientierung. Diese Leitidee trägt zur Stärkung des Wir-Gefühls der Bürgerinnen und Bürger bei und will gleichzeitig Unternehmer vor Ort, Besucher, Gäste, Kunden und Investoren ansprechen.

#### Treffer ins Schwarze



#### Ansprüche an die Leitidee:

- ✓ Meßlatte
- ✓ Zukunftsanspruch
- ✓ Innen- und Außenwirkung
- ✓ übergreifend wirkend
- ✓ leicht kommunizierbar
- ✓ möglichst unverwechselbar

### Was besagt die Leitidee?

Die Leitidee **Rotenburg (Wümme) – dem Leben zuliebe** will auf das Nutzenversprechen von Rotenburg besonders hinweisen:

Eine besondere Hinwendung zum Menschen zieht sich wie ein roter Faden durch alle Handlungsfelder der Rotenburger Leitbilder.

Diese soziale Kompetenz offenbart sich in qualitativen Angeboten und Dienstleistungen, die das Leben der Einzelnen erleichtern und bereichern.

---

S T A D T K O N Z E P T I O N   R O T E N B U R G

**ROTENBURG** WÜMME  
MACHT **ZUKUNFT**

## Bürgerbeteiligung zur Ideenfindung

### Jedes Konzept ist nur so gut wie die Ideen in der Umsetzung

Um eine große Anzahl von Vorschlägen für geeignete Umsetzungsmaßnahmen zu bekommen, aus denen die passenden Maßnahmen herausgefiltert werden können, wurde im Dezember 2001 eine einwöchige Bürgerbeteiligungsaktion durchgeführt. Unter dem Motto "Betroffene zu Beteiligten machen" wurden in unterschiedlichen Veranstaltungen Ideen zu den einzelnen Handlungsfeldern gesammelt.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- Informationsstand in der Fußgängerzone an dem jeden Tag zu einem anderen Handlungsfeld Ideen genannt werden konnten
- Ideenwerkstatt zum Thema "Kaufhaus Rotenburg"
- Ideenwerkstatt zum Thema "Kompetenzzentrum Gesundheit"
- Ideenwerkstatt zu den Handlungsfeldern "Rotenburger Wasserwelten", "Neue Nachbarschaft" und "Kreative Unruhe"







Zusammen mit den Vorschlägen und Konzepten, die direkt eingereicht wurden, kamen so 660 Ideen zustande.



## Alle Vorschläge im Überblick

|     |                                                                                                                                                                                                                                                      | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|     |                                                                                                                                                                                                                                                      | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 1.  | Abstimmung (mehr)zwischen den Geschäften                                                                                                                                                                                                             |                 | x  |    |    |    |          |
| 2.  | Anziehungspunkte (ungewöhnliche, attraktive)schaffen (WF)                                                                                                                                                                                            | x               | x  | x  | x  | x  |          |
| 3.  | Aussiedler: Einrichtung einer Haushaltsstelle. zur bedarfsgerechten, kurzfristigen Integrationsförderung und der Prävention                                                                                                                          | x               |    |    | x  |    | x        |
| 4.  | Aussiedler: Eltern- u. Familienförderung, Familienbildung, für Zuwanderer u. sozial Benachteiligte                                                                                                                                                   |                 |    |    | x  |    |          |
| 5.  | Aussiedler: Förderung des kulturellen Ausdrucks der Zuwanderer                                                                                                                                                                                       |                 |    | x  | x  |    |          |
| 6.  | Aussiedler: Förderung eines zuwanderfreundlichen Stadt-Images, Förderung des Arbeitskreises Integration                                                                                                                                              | x               |    | x  | x  |    |          |
| 7.  | Aussiedler: Förderung von Angeboten der Gewaltprävention, Förderung eines Arbeitskreises Prävention                                                                                                                                                  |                 |    |    | x  |    |          |
| 8.  | Aussiedler: Förderung von Angeboten der Suchtprävention u. Suchtberatung für Zuwanderer                                                                                                                                                              | x               |    |    | x  |    |          |
| 9.  | Aussiedler: Gewinnung u. Förderung von Kontaktpersonen in den Stadtvierteln                                                                                                                                                                          |                 |    | x  |    | x  |          |
| 10. | Aussiedler: stärkere Unterstützung des Jugendzentrums wg. unterschiedlicher kultureller u. sozialer Prägungen                                                                                                                                        |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 11. | Aussiedler: Unterstützung der Schulen (Schulsozialarbeit)                                                                                                                                                                                            |                 |    |    | x  |    |          |
| 12. | BAHN Bahnhof soll länger geöffnet sein                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 13. | BAHN Erarbeiten eines Bahnkonzeptes ROW – ZEV – BRV                                                                                                                                                                                                  |                 |    |    |    | x  |          |
| 14. | BAHN Sanierung Bahnstrecke ROW – BRV, vorhandene Gleise nutzen                                                                                                                                                                                       |                 |    |    |    | x  |          |
| 15. | Bestandsaufnahme – Kultur: Wer vermittelt Kultur mit welchen Schwerpunkten? (Kohlrausch)                                                                                                                                                             |                 |    | x  |    |    |          |
| 16. | Bestandsaufnahme - Bildung (wer macht was?)                                                                                                                                                                                                          |                 |    |    | x  |    |          |
| 17. | Bowlingbahn im Stadthaus oder ehemals ALDI                                                                                                                                                                                                           |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 18. | Bullensee Angebote für Ausflügler verbessern, z.B. Restaurant, Café, Erlebnispark, Wildpark und Beaufsichtigung                                                                                                                                      |                 |    | x  |    |    |          |
| 19. | Bullensee- Sanitäre Anlagen schaffen                                                                                                                                                                                                                 |                 |    | x  |    | x  |          |
| 20. | Bürgerfragestunden einrichten (WF)                                                                                                                                                                                                                   |                 |    | x  | x  |    | x        |
| 21. | Busbahnhof ausbauen                                                                                                                                                                                                                                  |                 |    |    |    | x  |          |
| 22. | Busparkplatz – zentral einrichten                                                                                                                                                                                                                    |                 |    |    |    | x  |          |
| 23. | Busparkplatz (Beschilderung)                                                                                                                                                                                                                         |                 |    |    |    | x  |          |
| 24. | Busparkplatz am Pferdemarkt (SV)                                                                                                                                                                                                                     |                 |    |    |    | x  |          |
| 25. | Busparkplätze ausschildern / hinweisen                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 26. | Container Visselhöveder Str. Einbahnstraßenregelung: Sichtschutz für Altglascontainer (SV)                                                                                                                                                           |                 |    |    |    | x  |          |
| 27. | Container: Mehr Glas- und Altpapiercontainer aufstellen                                                                                                                                                                                              |                 |    |    |    | x  |          |
| 28. | Container: Sauberkeit an den Containern verbessern                                                                                                                                                                                                   |                 |    |    |    | x  |          |
| 29. | Einbeziehung der beiden „toten“ Märkte in das tägliche Geschehen (WF)                                                                                                                                                                                | x               | x  | x  | x  | x  |          |
| 30. | Entwicklungs-Richtlinien. Vom Rat zu beschließende Richtlinien für eine nachhaltige Entwicklung von Rotenburg                                                                                                                                        |                 |    |    |    |    | x        |
| 31. | Erholungszone über die Hauptstr. Richtung Ronolulu                                                                                                                                                                                                   |                 |    | x  |    | x  |          |
| 32. | FLUGPLATZ - Alleinstellungsmerkmal „Gewerbepark und Landeplatz“ – konzentrierte Aktion von Wirtschaft, Stadt und Landkreis, Zukunftsfaktor Verkehrslandeplatz herausstellen, gemeinsames Entwicklungskonzept Verkehrslandeplatz und Lentkaserne (SV) | x               |    |    |    | x  |          |
| 33. | FLUGPLATZ Ausbau des Flughafens (WF)                                                                                                                                                                                                                 | x               |    |    |    | x  |          |
| 34. | FLUGPLATZ Betrieb des Flugplatzes als Nischenanbieter forcieren und dabei die attraktive Lage zw. HH, HB und H zum Vorteil nutzen (WF)                                                                                                               | x               |    |    |    | x  |          |

WF= Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung



|     |                                                                                                                | Handlungsfelder |    |    |    |    | Verwalt. |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|     |                                                                                                                | KG              | KR | KU | NN | RW |          |
| 35. | FLUGPLATZ Einrichtung eines Logistikzentrums für Waren, Menschen und Dienstleistungen (WF)                     | x               |    |    |    | x  |          |
| 36. | FLUGPLATZ Flughafen Ausbau (WF)                                                                                | x               |    |    |    | x  |          |
| 37. | FLUGPLATZ Flugplatz ausbauen                                                                                   | x               |    |    |    | x  |          |
| 38. | FLUGPLATZ Flugplatz ausbauen                                                                                   | x               |    |    |    | x  |          |
| 39. | FLUGPLATZ Flugplatz unzureichende Zufahrt – Anbindung über Hohenesch-Nord (SV)                                 | x               |    |    |    | x  |          |
| 40. | FLUGPLATZ Flugtaxi/Liniendienst (WF)                                                                           | x               |    |    |    | x  |          |
| 41. | FLUGPLATZ Gewerbegebiet und Verkehrslandeplatz (WF)                                                            | x               |    |    |    | x  |          |
| 42. | FLUGPLATZ Kooperation mit den Verkehrsflughäfen HH, HB und H realisieren (WF)                                  | x               |    | x  |    | x  |          |
| 43. | FLUGPLATZ Neuansiedlung von luftfahrtbezogenem Gewerbe (WF)                                                    | x               |    |    |    | x  |          |
| 44. | FLUGPLATZ Nutzung des Flugplatzes als Event-Fläche (WF)                                                        | x               | x  | x  | x  | x  |          |
| 45. | FLUGPLATZ Zubringerdienste zu anderen kleineren Flugplätzen nahe der Metropole (WF)                            | x               | x  |    |    | x  |          |
| 46. | Förderung der nahegelegenen Gastronomie durch Rad-Wanderweg hinter Garten von sehr guten Bekannten (Fuchskopf) |                 | x  |    |    | x  |          |
| 47. | Freizeitangebote für Behinderte (z.B. Klönabende)                                                              | x               |    | x  | x  |    |          |
| 48. | Fußgängerzone - mehr Leben                                                                                     |                 | x  | x  | x  | x  |          |
| 49. | FV Beschilderung für Besucher                                                                                  |                 |    | x  |    | x  |          |
| 50. | FV Einbindung von "Betroffenen" in den Vorverkauf (DM 630,-)                                                   | x               |    | x  |    |    |          |
| 51. | FV Entwicklung eines Konzeptes: was bringt die Gäste nach ROW                                                  | x               |    | x  |    |    |          |
| 52. | FV Führung in ROW, Zusammenarbeit Stadt und „Gästeführerinnen“                                                 |                 |    | x  |    |    |          |
| 53. | FV Infobüro / im Sommer längere Öffnungszeiten im Tourismus-Büro                                               |                 |    | x  |    |    |          |
| 54. | FV Infobüro- Angebot erweitern                                                                                 |                 |    | x  |    |    |          |
| 55. | FV Infobüro- Angebot erweitern (interessenübergreifend)                                                        | x               |    | x  |    |    |          |
| 56. | FV Infobüro ausbauen (Information, Vorverkauf)                                                                 |                 |    | x  |    |    |          |
| 57. | FV Infobüro: Anlaufpunkt für Touristen                                                                         |                 |    | x  |    |    |          |
| 58. | FV Kanuwanderungen vermarkten (naturnah)                                                                       | x               |    | x  |    |    |          |
| 59. | FV Kulturbüro in der FGZ                                                                                       |                 |    | x  |    | x  |          |
| 60. | FV Kulturladen/ Vorverkaufsstelle in der FGZ                                                                   |                 |    | x  |    | x  |          |
| 61. | FV naturverträglicher Tourismus                                                                                |                 |    | x  |    |    |          |
| 62. | FV Ornithologische Exkursionen vermarkten                                                                      | x               |    | x  |    |    |          |
| 63. | FV Umfassendes Fremdenverkehrskonzept (WF)                                                                     | x               |    | x  |    |    |          |
| 64. | FV Urlaub auf dem Bauernhof (Verbindung Natur u. Tourismus) fördern                                            |                 |    | x  |    |    |          |
| 65. | FV Veranstaltungen besser koordinieren                                                                         |                 |    | x  |    |    |          |
| 66. | FV Vernetzung ROW-Tourismus mit den Landkreisaktivitäten verbessern                                            | x               |    | x  |    |    |          |
| 67. | FV Zusammenarbeit Gästeführerinnen Stadt verbessern (Tourismus)                                                |                 |    | x  |    |    |          |
| 68. | GEBÄUDE Disco für Rotenburg (für jedes Alter)                                                                  |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 69. | GEBÄUDE Bausubstanz – alte, auch die in den Hinterhöfen verborgene, erhalten (s.auch Agenda-Konzept)           |                 |    |    |    | x  |          |
| 70. | GEBÄUDE Disco und Motel am Flugplatz ansiedeln (WF)                                                            | x               |    | x  |    | x  |          |
| 71. | GEBÄUDE Discothek für Jedermann/-frau                                                                          |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 72. | GEBÄUDE Freizeitanlage für Jugendliche am Weichelsee                                                           |                 |    | x  | x  | x  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                                | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 73.  | GEBÄUDE Innenstadt Kletterwand/-netze unter Beteiligung der Bürger errichten                                                   |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 74.  | GEBÄUDE Markthalle statt Rotenburger Kreiszeitung (umsiedeln)                                                                  | X               | X  |    |    | X  |          |
| 75.  | GEBÄUDE Musik / Proberaum für Bands                                                                                            |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 76.  | GEBÄUDE Musikverein (kostengünstiger Musikproberaum)                                                                           |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 77.  | GEBÄUDE Pavillon auf Friedhof Freudentalstr – unnütz, zu klein                                                                 |                 |    |    |    | X  |          |
| 78.  | GEBÄUDE Ronululu – Sanitäre Anlagen erneuern                                                                                   |                 |    | X  |    | X  |          |
| 79.  | GEBÄUDE Schwimmbad verbessern                                                                                                  |                 |    | X  |    | X  |          |
| 80.  | GEBÄUDE Schwimmbad vergrößern                                                                                                  |                 |    | X  |    | X  |          |
| 81.  | GEBÄUDE/A Arena für Veranstaltungen                                                                                            |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 82.  | GEBÄUDE/A Arena- Multi-Kultur (Begegnungsstätte der Kulturen)                                                                  |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 83.  | GEBÄUDE/A Beach-Sportanlage (Volley, Soccer, Handball)                                                                         |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 84.  | GEBÄUDE/A Haus der Generationen (pro Etage eine Generation)                                                                    |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 85.  | GEBÄUDE/A Kulturzentrum                                                                                                        |                 |    | X  |    | X  |          |
| 86.  | GEBÄUDE/A Riesenhalle für Freizeitveranstaltungen                                                                              |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 87.  | GEBÄUDE/A Sporthalle für Jugendliche (freier Eintritt, offenes Angebot, Betreuung)                                             |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 88.  | GEBÄUDE/A Stadthalle/Veranstaltungshalle                                                                                       |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 89.  | GEBÄUDE/A Tagungsort ROW (Wachtelhof, Taranga)                                                                                 | X               |    | X  | X  | X  |          |
| 90.  | GEBÄUDE/A Veranstaltungshalle mit Ambiente                                                                                     |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 91.  | GEBÄUDE/A Veranstaltungszentrum, Multi-Kultur-Zentrum am Weichelsee                                                            |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 92.  | GEBÄUDE/A Bürgersaal, wo man gerne hingeht (nicht zu groß, flexibel zu gestalten)                                              |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 93.  | GEBÄUDE/A Offene Bühne auch als Treffpunkt                                                                                     |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 94.  | GEBÄUDE/P Parkhaus hinter Rundschau                                                                                            |                 |    |    |    | X  |          |
| 95.  | Gemeinsinn entwickeln (WF)                                                                                                     | X               | X  | X  | X  | X  |          |
| 96.  | GESTALT Gelände hinter dem Stadthaus (Wiese) – Umnutzung bzw. Wiederherstellung als Veranstaltungsplatz, wie früher (Dr.Rinck) |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 97.  | GESTALT / ERHOLUNG „Ruhepunkte“ (Sitzgelegenheiten in den Geschäften einfach nur zum Ausruhen)                                 |                 | X  |    |    | X  |          |
| 98.  | GESTALT / ERHOLUNG Ruhezonen, Sitzgelegenheiten beim Einkaufen                                                                 |                 | X  |    |    | X  |          |
| 99.  | GESTALT / ERHOLUNG Sauberer Platz zum Ausruhen                                                                                 |                 |    | X  |    | X  |          |
| 100. | GESTALT / ERHOLUNG Sitzgelegenheiten (Bänke, Stämme)                                                                           |                 |    | X  |    | X  |          |
| 101. | GESTALT / NEUER MARKT – Irrgarten                                                                                              |                 |    |    |    |    |          |
| 102. | GESTALT / NEUER MARKT + PFERDEMARKT besser nutzen (WF)                                                                         | X               | X  | X  | X  | X  |          |
| 103. | GESTALT / NEUER MARKT + PFERDEMARKT Gestaltung der beiden Plätze                                                               |                 |    |    |    | X  |          |
| 104. | GESTALT / NEUER MARKT + PFERDEMARKT Überplanung der Marktplätze nach Feng Shui Gesichtspunkten                                 |                 |    | X  |    | X  |          |
| 105. | GESTALT / NEUER MARKT beleben (SV)                                                                                             | X               | X  | X  | X  | X  |          |
| 106. | GESTALT / NEUER MARKT Irrgarten am Neuen Markt                                                                                 |                 |    | X  |    | X  |          |
| 107. | GESTALT / NEUER MARKT Kinderkarussell am Neuen Markt                                                                           |                 |    |    |    |    |          |
| 108. | GESTALT / NEUER MARKT Kiosk / große Schirme                                                                                    |                 |    |    |    | X  |          |
| 109. | GESTALT / NEUER MARKT muss überplant werden (WF)                                                                               |                 |    |    |    | X  |          |
| 110. | GESTALT / NEUER MARKT Pavillon-Konzept                                                                                         | X               |    |    |    | X  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung  
 FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                                  | Handlungsfelder |    |    |    |    | Verwalt. |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                  | KG              | KR | KU | NN | RW |          |
| 111. | GESTALT / NEUER MARKT Skulptur erläutern (SV)                                                                                    |                 |    | X  |    |    |          |
| 112. | GESTALT / PFERDEMARKT beleben (SV)                                                                                               | X               | X  | X  | X  | X  |          |
| 113. | GESTALT / PFERDEMARKT Fontänen am Pferdemarkt                                                                                    |                 |    | X  |    | X  |          |
| 114. | GESTALT / PFERDEMARKT - großer Baum in der Mitte oder überdimensionaler Wegweiser als Riesenskulptur mit Beleuchtung             |                 |    | X  |    | X  |          |
| 115. | GESTALT Bänke - Wettbewerb, Schüler einbeziehen                                                                                  |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 116. | GESTALT Bänke ohne Lehne, damit keiner auf den Lehnen sitzen kann                                                                |                 |    |    | X  | X  |          |
| 117. | GESTALT Bänke renovieren (SV)                                                                                                    |                 |    |    |    | X  |          |
| 118. | GESTALT Bänke sauberer                                                                                                           |                 |    |    |    | X  |          |
| 119. | GESTALT Bänke und Blumenkästen am Neuen Markt aufstellen (SV)                                                                    |                 |    |    |    | X  |          |
| 120. | GESTALT Bänke zum Sitzen (nicht für Schuhe)                                                                                      |                 |    |    | X  | X  |          |
| 121. | GESTALT Bänke: „Rotenburger Frühjahrsputz“ etc.                                                                                  |                 |    |    | X  | X  |          |
| 122. | GESTALT Banken sind nicht behindertengerecht (Ablagemöglichkeiten)                                                               | X               | X  |    |    |    |          |
| 123. | GESTALT Bausubstanz – alte, auch die in den Hinterhöfen verborgene, erhalten (s.auch Agenda-Konzept)                             |                 |    |    |    | X  |          |
| 124. | GESTALT Beetgestaltung an der Wümme (Möglichkeit von Sponsoring und Patenschaften)                                               | X               |    | X  | X  | X  |          |
| 125. | GESTALT Blumenkästen und Sitzgelegenheiten in der FGZ (Stein, Farbe)                                                             |                 |    |    |    | X  |          |
| 126. | GESTALT Brachland (Wiesen) – Konzept zur umweltverträglichen (Neu-) Nutzung in Zusammenarbeit mit Naturschutzbehörde (Dr. Rinck) |                 |    |    |    | X  |          |
| 127. | GESTALT Brunnen – neu                                                                                                            |                 |    |    |    | X  |          |
| 128. | GESTALT Bushaltestellen sauberer halten                                                                                          |                 |    |    |    | X  |          |
| 129. | GESTALT Eisfläche                                                                                                                |                 |    | X  |    | X  |          |
| 130. | GESTALT Eisfläche: Pferdemarkt ist sinnvoll                                                                                      |                 |    | X  |    | X  |          |
| 131. | GESTALT Eislauffläche am Pferdemarkt                                                                                             |                 |    | X  |    | X  |          |
| 132. | GESTALT Entlang der Wümme: Kunst mit Spiegeln und Klängen                                                                        |                 |    | X  |    | X  |          |
| 133. | GESTALT Erlebnis-/Aktionenpark für Eltern mit Kindern                                                                            |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 134. | GESTALT Fahnen und Flaggen in der Innenstadt                                                                                     |                 |    | X  |    | X  |          |
| 135. | GESTALT Fahnen, Flaggen, Wasser bringt Leben und Bewegung                                                                        |                 |    | X  |    | X  |          |
| 136. | GESTALT Farbe, Gerüche und Geräusche in der Stadt                                                                                |                 |    | X  |    | X  |          |
| 137. | GESTALT Färbergraben fluten                                                                                                      |                 |    |    |    | X  |          |
| 138. | GESTALT Fortsetzung der Sanierung der Innenstadt                                                                                 |                 |    |    |    | X  |          |
| 139. | GESTALT Fußgängerzone - Überdachung                                                                                              |                 |    |    |    | X  |          |
| 140. | GESTALT Fußgängerzone im Kreis anordnen                                                                                          |                 |    |    |    | X  |          |
| 141. | GESTALT Glas und Licht als gestaltende Elemente                                                                                  |                 |    | X  |    | X  |          |
| 142. | GESTALT Grillplatz einrichten                                                                                                    |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 143. | GESTALT heimeligere Gestaltung (Grün, Treffpunkte)                                                                               |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 144. | GESTALT Kunstobjekte in die Wümme einbringen                                                                                     |                 |    | X  |    | X  |          |
| 145. | GESTALT Lümmelmöbel – Farbe an Schulen verteilen (SV)                                                                            |                 |    | X  | X  |    |          |
| 146. | GESTALT Markisen an den Geschäften durchgehend                                                                                   |                 | X  |    |    | X  |          |
| 147. | GESTALT Mülleimer u. Fahrradständer optisch aufwerten                                                                            |                 |    |    |    | X  |          |
| 148. | GESTALT Nödenwiesen in eine Parkanlage umgestalten(Landesgartenschau)                                                            |                 |    | X  |    | X  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgebung

|      |                                                                                                                        | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                        | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 149. | GESTALT Podest – Nutzungskonzept (nicht nur für Künstler, auch für Vereine) zu Schwerpunktthemen, Speaker's Corner     |                 |    | x  |    |    |          |
| 150. | GESTALT Podest „Kunst auf Sockel“ vor „Kramer“ (SV)                                                                    |                 |    | x  |    |    |          |
| 151. | GESTALT Podest überdachen                                                                                              |                 |    |    |    | x  |          |
| 152. | GESTALT Podest vor Vögele mit Statue verschönern                                                                       |                 |    | x  |    | x  |          |
| 153. | GESTALT Podest: Parkbankskulptur auf Podest vor ehemaligem Kaufhaus Kramer + Sitzgruppierungen u. evt. überdacht       |                 |    | x  |    | x  |          |
| 154. | GESTALT Poller raus                                                                                                    |                 |    | x  |    | x  |          |
| 155. | GESTALT Rudolf-Schäfer-Haus – mehr Interesse u. Einflussnahme auf die Nutzung als Stadtmuseum (Dr.Rinck)               | x               |    | x  |    | x  |          |
| 156. | GESTALT Schaufenster - mehr Kreativität (einheitliche Beratung für Kaufhaus Rotenburg)                                 |                 | x  |    |    |    |          |
| 157. | GESTALT Schaufensterbeleuchtung                                                                                        |                 | x  |    |    |    |          |
| 158. | GESTALT Skulpturen – Beschriftung (welcher Künstler, Erklärung der Intention)                                          |                 |    | x  |    |    |          |
| 159. | GESTALT Skulpturen: hier Landschaftsskulpturen                                                                         |                 |    | x  |    | x  |          |
| 160. | GESTALT Skulpturenbank verlängern                                                                                      |                 |    | x  |    | x  |          |
| 161. | GESTALT Spielgeräte in der Innenstadt vermehren                                                                        |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 162. | GESTALT Stadt soll wachsen                                                                                             |                 |    |    | x  |    |          |
| 163. | GESTALT Stadterweiterung. Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts f.d. Stadterweiterung südl. der Stadt |                 |    |    |    | x  |          |
| 164. | GESTALT Stadtsreek beleben                                                                                             |                 |    | x  |    | x  |          |
| 165. | GESTALT Tachyonen und Bergkristalle im Zentrum eines Platzes einlassen (Kunst und Gesundheit)                          |                 |    | x  |    | x  |          |
| 166. | GESTALT Telefonzellen ("Echte")                                                                                        |                 |    |    |    | x  |          |
| 167. | GESTALT Telefonzellen (mehr)                                                                                           |                 |    |    |    | x  |          |
| 168. | GESTALT Wasserspiel statt Stein an der Araltankstelle                                                                  |                 |    |    |    | x  |          |
| 169. | GESTALT Weihnachtsbaum komplett schmücken (Kerzen bis nach unten)                                                      |                 | x  |    |    | x  |          |
| 170. | GESTALT Weihnachtsdekoration – schöne                                                                                  |                 | x  |    |    | x  |          |
| 171. | GESTALT Weihnachtsdekoration in der Fußgängerzone                                                                      |                 | x  |    |    | x  |          |
| 172. | GESTALT Weihnachtsschmuck nach Totensonntag                                                                            |                 | x  |    |    |    |          |
| 173. | GESTALT Weihnachtsschmuck zu ärmlich                                                                                   |                 | x  |    |    |    |          |
| 174. | GESTALT Weihnachtszeit – Buden                                                                                         |                 | x  |    |    |    |          |
| 175. | GESTALT Zum Frühjahr bitte Innenstadt säubern für die Gäste                                                            |                 | x  | x  |    | x  |          |
| 176. | GESUNDHEIT Akzeptanz der niedergelassenen Ärzte – mehr                                                                 | x               |    |    |    |    |          |
| 177. | GESUNDHEIT Gesundheitsförderung                                                                                        | x               |    |    | x  |    |          |
| 178. | GESUNDHEIT Gesundheitsförderung - aktive                                                                               | x               |    |    |    |    |          |
| 179. | GESUNDHEIT Gesundheitsförderung durch Nutzung von Sonnenenergie                                                        | x               |    |    |    | x  |          |
| 180. | GESUNDHEIT Gesundheitstage mit unterschiedlichen Themen                                                                | x               |    |    | x  |    |          |
| 181. | GESUNDHEIT Gynäkologie im Krankenhaus als Praxis                                                                       | x               |    |    |    |    |          |
| 182. | GESUNDHEIT Konzept aller Ansässigen im Gesundheitswesen (nach außen vermarkten)                                        | x               |    |    |    |    |          |
| 183. | GESUNDHEIT Krankenhaus am Landschaftsschutzgebiet vermarkten                                                           | x               |    |    |    | x  |          |
| 184. | GESUNDHEIT Legasthenikerinstitut als Standortfaktor für Rotenburg schaffen                                             | x               |    |    |    | x  |          |
| 185. | GESUNDHEIT Rheumatologe in Rotenburg fehlt (zu viele Hausärzte)                                                        | x               |    |    |    |    |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|       |                                                                                                                                                                  | Handlungsfelder |    |     |    |    | Verwalt. |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|-----|----|----|----------|
|       |                                                                                                                                                                  | KG              | KR | KU  | NN | RW |          |
| 186.  | GESUNDHEIT Verein zur Förderung des wirtschaftlichen Standortes ROW im Bereich Gesundheitswesen einrichten (Konzept liegt vor)                                   | x               |    |     |    |    |          |
| 187.  | GESUNDHEIT Zusammenarbeit Ärzte - Krankenhaus verbessern                                                                                                         | x               |    |     |    |    |          |
| 188.  | GESUNDHEIT Zusammenarbeit zwischen Schul- und Alternativmedizin und Patienten verwirklichen                                                                      | x               |    |     |    |    |          |
| 189.  | GESUNDHEIT "Gesunde Stadt" - Netzwerk aufbauen                                                                                                                   | x               |    |     |    |    | x        |
| 190.  | GESUNDHEIT / PRÄVENTION Bildung eines Präventionsrates                                                                                                           | x               |    |     | x  |    |          |
| 191.  | GESUNDHEIT / PRÄVENTION mehr Präventionsangebote für kleinere Kinder (4-8 Jahre)                                                                                 | x               |    |     | x  |    |          |
| 192.  | GESUNDHEIT / PRÄVENTION neue Ausbildung und neue Arbeitsplätze (Präventologie)                                                                                   | x               |    |     |    |    |          |
| 193.  | GESUNDHEIT / PRÄVENTION Suchtprävention                                                                                                                          | x               |    |     | x  |    |          |
| 194.  | GEWERBE Durchführung eines Architektenworkshops als ersten Schritt für ein Innenstadtkonzept                                                                     | x               |    |     |    | x  |          |
| 195.  | GEWERBE Ansiedlung von Gewerbebetrieben: ein „Pate“ begleitet den gesamten Prozess (WF)                                                                          | x               |    |     |    |    | x        |
| 196.  | GEWERBE Arbeitsplätze (mehr)                                                                                                                                     | x               |    |     |    |    |          |
| 197.  | GEWERBE Beziehungen der Unternehmen nutzen                                                                                                                       | x               |    |     |    |    | x        |
| 198.  | GEWERBE Gewerbe- bzw. Industriebetrieb oder touristischen Magneten schaffen um Kaufkraft nach ROW zu ziehen. Investor suchen oder AG mit Gesellschaftern aus ROW | x               | x  | x   |    |    | x        |
| 199.  | GEWERBE Gewerbegebiet und Verkehrslandeplatz (WF)                                                                                                                | x               |    |     |    | x  |          |
| 200.  | GEWERBE Gewerbekataster – örtliches – erstellen (WF)                                                                                                             | x               |    |     |    |    | x        |
| 201.  | GEWERBE Infrastruktur für Außenveranstaltungen (Tribünen, Flächen für Schaulaufen etc.)                                                                          | x               |    |     |    | x  | x        |
| 202.  | GEWERBE Innenstadt - Attraktivität verbessern, mehr High Lights (WF)                                                                                             | x               | x  | x   |    | x  |          |
| 203.  | GEWERBE Innenstadt- Attraktivitätsverbesserung während und nach der Geschäftszeit (WF)                                                                           | x               | x  | x   |    |    |          |
| 204.  | GEWERBE Innenstadt beleben (Einzelhandel/Dienstleistung) (WF)                                                                                                    | x               | x  |     |    |    |          |
| 205.  | GEWERBE Innenstadt beleben (Einzelhandel/Dienstleistung) (WF)                                                                                                    | x               | x  |     |    |    |          |
| 206.  | GEWERBE Jeersdorfer Weg: Nutzung der brachliegenden Fläche (SV)                                                                                                  | x               |    |     |    |    | x        |
| 207.  | GEWERBE Neue Formen von Handel, Gewerbe, Handwerk, Kunst anregen und ansiedeln (SV)                                                                              | x               | x  | x   |    |    |          |
| 208.  | GEWERBE Öffentlichkeitsarbeit für ROW als Mittelzentrum in attraktiver Lage verbessern(WF)                                                                       | x               |    | (x) |    |    | x        |
| 209.  | GEWERBE Positionierung der Stadt ROW im Wirtschaftsraum HH/HB, Standort- und Wettbewerbsvorteile (WF)                                                            | x               |    |     |    |    | x        |
| 210.  | GEWERBE Regionale Förderung, Zusammenarbeit im Landkreis (Elbe-Weser-Dreieck)                                                                                    | x               |    |     |    |    | x        |
| 211.  | GEWERBE Standort ROW - Vorteile herausarbeiten und im Gesamtkonzept zur Umsetzung bringen (WF)                                                                   | x               |    |     |    |    | x        |
| 212.  | GEWERBE Strukturforschung im Einkaufsbereich (WF)                                                                                                                | x               | x  |     |    |    |          |
| 213.  | GEWERBE Vergabestelle – zentral - für Geschäfte                                                                                                                  | x               | x  |     |    |    | x        |
| 214.  | GEWERBE Visselhöveder Str.: Prüfen der Ansiedlungsmöglichkeiten für kleine Betriebe (SV)                                                                         | x               |    |     |    |    | x        |
| 215.  | GEWERBE Weiße Berge: hohe Wertigkeit - günstige Grundstückspreise erhalten (SV)                                                                                  | x               |    |     |    |    | x        |
| 216.2 | Goethestr. beleben: Mieten senken, Hinterhöfe und Gärten einbeziehen, kundenorientierte Angebote (WF)                                                            |                 | x  |     |    | x  |          |
| 217.  | Goethestr. Sauberer, Läden renovieren, angemessene Mieten, Publikumsmagneten (Nanu-Nana), verkehrsberuhigt                                                       |                 | x  |     |    | x  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                                                                                                                                                       | Handlungsfelder |    |    |    |    | Verwalt. |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                                                                                                                                       | KG              | KR | KU | NN | RW |          |
| 218. | Goethestr. teilen; Spielstraße nur für Anlieger, Geschwindigkeitsmessung (SV)                                                                                                                                                                         |                 |    |    |    | x  |          |
| 219. | Goethestr.- Verkehr entzerren                                                                                                                                                                                                                         |                 |    |    |    | x  |          |
| 220. | Goethestr.: „Problem“ (WF)                                                                                                                                                                                                                            | x               | x  |    |    | x  |          |
| 221. | Goethestraße beleben                                                                                                                                                                                                                                  |                 | x  |    |    | x  |          |
| 222. | Goethestraße Einmündung Hintere Straße/Am Wasser                                                                                                                                                                                                      | x               | x  | x  | x  | x  | x        |
| 223. | Goethestraße: Geschäfte, Stände, Ausstellungen, Flohmärkte, Laientheater, Musik                                                                                                                                                                       |                 | x  | x  |    | x  |          |
| 224. | Goethestraße: Umgestaltung zum ‚Mini-Schnoor-Viertel‘<br>- regionale Künstler betreiben (gemeinschaftlich) eine Ausstellung/Galerie<br>- Lebensmittel aus der Region<br>- (Fassaden-)Begrünung, z.B. durch Kletterrosen (Romantik, antiker Charakter) | x               | x  | x  |    | x  |          |
| 225. | Graffiti - Güterwagons als Jugendtreff für Sprayer usw.                                                                                                                                                                                               |                 |    |    | x  | x  |          |
| 226. | Graffitiwall                                                                                                                                                                                                                                          |                 |    |    | x  | x  |          |
| 227. | Graffiti-Wall (Anleitung zu Jugendkunst)                                                                                                                                                                                                              |                 |    |    | x  | x  |          |
| 228. | GRÜN am Bahnhof pflegen                                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 229. | GRÜN Bäume stützen, Grünanlagen pflegen                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 230. | GRÜN Begrünung der Marktplätze (Hecken)                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 231. | GRÜN Gestaltungssatzung                                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 232. | GRÜN mehr Grün                                                                                                                                                                                                                                        |                 |    |    |    | x  |          |
| 233. | GRÜN mehr Grün auf dem Pferdemarkt und Neuem Markt                                                                                                                                                                                                    |                 |    |    |    | x  |          |
| 234. | GRÜN Mehr Grün in die Stadt, weniger Pflasterung                                                                                                                                                                                                      |                 |    |    |    | x  |          |
| 235. | GRÜN Lauenbrücker Weg + Hetzweyer Weg - Pflege d.Grünflächen (SV)                                                                                                                                                                                     |                 |    |    |    | x  |          |
| 236. | GRÜN Rotenburger Werke wieder einsetzen zur Stadtpflege                                                                                                                                                                                               | x               |    |    |    | x  |          |
| 237. | HANDEL Abwechslung                                                                                                                                                                                                                                    |                 | x  |    |    |    |          |
| 238. | HANDEL Aktionstage organisieren                                                                                                                                                                                                                       |                 | x  | x  | x  |    |          |
| 239. | HANDEL Aldi nicht an den Stadtrand                                                                                                                                                                                                                    |                 |    |    |    | x  |          |
| 240. | HANDEL Angebot Kleidung größer (Senioren, kleine/große Größen)                                                                                                                                                                                        |                 | x  |    |    |    |          |
| 241. | HANDEL Bandbreite im Einzelhandel vermehren                                                                                                                                                                                                           |                 | x  |    |    |    |          |
| 242. | HANDEL Einkaufsangebot (größeres)                                                                                                                                                                                                                     |                 | x  |    |    |    |          |
| 243. | HANDEL Geschäftsvielfalt verbessern                                                                                                                                                                                                                   |                 | x  |    |    |    |          |
| 244. | HANDEL Innenstadt - Attraktivitätsverbesserung während und nach den Geschäftszeiten (WF)                                                                                                                                                              | x               | x  | x  |    |    |          |
| 245. | HANDEL Klamotten für Taschengeld                                                                                                                                                                                                                      |                 | x  |    | x  |    |          |
| 246. | HANDEL Kooperation der regionalen Betriebe mit Verwaltung und Ausbildung Gemeinschaft, Solidarität, regionale Verbundenheit (WF)                                                                                                                      | x               |    |    |    |    | x        |
| 247. | HANDEL Mehr Klamottengeschäfte                                                                                                                                                                                                                        |                 | x  |    |    |    |          |
| 248. | HANDEL Mehr Läden                                                                                                                                                                                                                                     |                 | x  |    |    |    |          |
| 249. | HANDEL Mehr Schneidereien                                                                                                                                                                                                                             |                 | x  |    |    |    |          |
| 250. | HANDEL Mittelklasseläden fehlen (entweder zu teuer oder billig)                                                                                                                                                                                       |                 | x  |    |    |    |          |
| 251. | HANDEL Öffnungszeiten – einheitliche                                                                                                                                                                                                                  |                 | x  |    |    |    |          |
| 252. | HANDEL Öffnungszeiten / Durchgehende Ladenöffnungszeiten bis 18.30h                                                                                                                                                                                   |                 | x  |    |    |    |          |
| 253. | HANDEL Öffnungszeiten / Einheitliche Ladenöffnungszeiten (WF)                                                                                                                                                                                         |                 | x  |    |    |    |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                   | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|-------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                   | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 254. | HANDEL Öffnungszeiten ändern / verlängern                         |                 | x  |    |    |    |          |
| 255. | HANDEL Öffnungszeiten einheitlich                                 |                 | x  |    |    |    |          |
| 256. | HANDEL Öffnungszeiten- Einigkeit                                  |                 | x  |    |    |    |          |
| 257. | HANDEL Öffnungszeitenregelung                                     |                 | x  |    |    |    |          |
| 258. | HANDEL Öffnungszeitenregelung                                     |                 | x  |    |    |    |          |
| 259. | HANDEL Öffnungszeitenregelung                                     |                 | x  |    |    |    |          |
| 260. | HANDEL Schaufensterflächen – leere – nutzen (WF)                  |                 | x  | x  |    | x  |          |
| 261. | HANDEL Schuh- und Klamottenläden weniger                          |                 | x  |    |    |    |          |
| 262. | HANDEL Stop mit Billigläden!                                      |                 | x  |    |    |    |          |
| 263. | HANDEL Angebote – fehlende - im EH ergänzen                       |                 | x  |    |    |    |          |
| 264. | HANDEL keine großen Einkaufszentren am Stadtrand mehr             | x               |    |    |    | x  |          |
| 265. | HANDEL/G Bastelläden                                              |                 | x  |    |    |    |          |
| 266. | HANDEL/G Bastelläden                                              |                 | x  |    |    |    |          |
| 267. | HANDEL/G Bessere Schuhläden                                       |                 | x  |    |    |    |          |
| 268. | HANDEL/G C & A                                                    |                 | x  |    |    |    |          |
| 269. | HANDEL/G C & A                                                    |                 | x  |    |    |    |          |
| 270. | HANDEL/G Dekoration, Blumen etc.                                  |                 | x  |    |    |    |          |
| 271. | HANDEL/G H & M                                                    |                 | x  |    |    |    |          |
| 272. | HANDEL/G H & M                                                    |                 | x  |    |    |    |          |
| 273. | HANDEL/G H & M                                                    |                 | x  |    |    |    |          |
| 274. | HANDEL/G Möbelgeschäft nach ROW                                   |                 | x  |    |    |    |          |
| 275. | HANDEL/G Möbelgeschäft und Supermarkt                             |                 | x  |    |    |    |          |
| 276. | HANDEL/G New Yorker                                               |                 | x  |    |    |    |          |
| 277. | HANDEL/G New Yorker                                               |                 | x  |    |    |    |          |
| 278. | HANDEL/G Orsay                                                    |                 | x  |    |    |    |          |
| 279. | HANDEL/G Pimkie                                                   |                 | x  |    |    |    |          |
| 280. | HANDEL/G Porzellan und Haushaltswaren                             |                 | x  |    |    |    |          |
| 281. | HANDEL/G Schmuck- und Parfümläden                                 |                 | x  |    |    |    |          |
| 282. | HANDEL/G so was wie "Klee" fehlt                                  |                 | x  |    |    |    |          |
| 283. | HANDEL/G Spielzeugläden                                           |                 | x  |    |    |    |          |
| 284. | HANDEL/SERVICE verkaufsoffener Sonntag                            | x               | x  |    |    |    |          |
| 285. | HOTEL mehr Hotels (mehr Angebote vorausgesetzt)                   |                 | x  | x  |    |    |          |
| 286. | HOTEL Stadthotel                                                  |                 | x  | x  |    |    |          |
| 287. | HOTEL/HANDEL Werbekonzept Kaufhaus / Hotel                        | x               | x  | x  |    |    |          |
| 288. | Imageverbesserung der Stadt aktiv beeinflussen (WF)               | x               | x  | x  | x  | x  | x        |
| 289. | Internetauftritt geschlechterspezifisch z.B. Ärztinnen für Frauen |                 |    |    |    |    | x        |
| 290. | Internetpräsenz als Einkaufsstadt (WF)                            | x               | x  |    |    |    |          |
| 291. | JUGEND "vernünftiges" Juze (mit Ordnung)                          |                 |    |    | x  | x  |          |
| 292. | JUGEND Bessere Schulen                                            | x               |    |    | x  | x  |          |
| 293. | JUGEND Betreute Schulen                                           | x               |    |    | x  |    |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                | Handlungsfelder |    |    |    |    | Verwalt. |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                | KG              | KR | KU | NN | RW |          |
| 294. | JUGEND Bewegungsräume für Jugendliche und Kinder im Stadtkern (z.B. Skateranlage wie in Bremen im Schlachthof) |                 |    |    | x  | x  |          |
| 295. | JUGEND Disco                                                                                                   |                 |    |    | x  | x  |          |
| 296. | JUGEND Disco                                                                                                   |                 |    |    | x  | x  |          |
| 297. | JUGEND Disco Go Bäng, irgendwas für Jugendliche                                                                |                 |    |    | x  | x  |          |
| 298. | JUGEND Elternbriefe wie in Berlin                                                                              |                 |    |    | x  |    |          |
| 299. | JUGEND Feng Shui-Disco                                                                                         |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 300. | JUGEND Großraumdisco, Bowlingbahn für Jugendliche                                                              |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 301. | JUGEND Güterwagons als Jugendtreff für Sprayer usw.                                                            |                 |    |    | x  |    |          |
| 302. | JUGEND Güterwagons-/Personenwagons als Jugendtreff ausbauen                                                    |                 |    |    | x  |    |          |
| 303. | JUGEND Jugendarbeit, Unterstützung                                                                             |                 |    |    | x  |    |          |
| 304. | JUGEND Jugendhilfeplan Landkreis                                                                               |                 |    |    | x  |    | x        |
| 305. | JUGEND Jugendparlament                                                                                         |                 |    |    | x  |    | x        |
| 306. | JUGEND Kantor-Helmke-Haus als Treffpunkt für Jugendliche (SV)                                                  |                 |    |    | x  |    |          |
| 307. | JUGEND mehr Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche                                                        |                 |    |    | x  |    | x        |
| 308. | JUGEND mehr Möglichkeit für Jugendliche                                                                        |                 |    | x  | x  |    | x        |
| 309. | JUGEND Orientierungshilfe/Beratung für Jugendliche                                                             | x               |    |    | x  |    | x        |
| 310. | JUGEND Ort für Jugendliche                                                                                     |                 |    |    | x  | x  |          |
| 311. | JUGEND Schulen freundlicher gestalten                                                                          |                 |    |    | x  | x  |          |
| 312. | JUGEND zweites Jugendzentrum für Mädchen                                                                       |                 |    |    | x  | x  | x        |
| 313. | JUGEND Freizeitanlage für Jugendliche am Weichelsee                                                            |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 314. | KATALOG Fahrpläne von Bussen und Bahn besser publizieren (WF)                                                  |                 |    |    |    | x  |          |
| 315. | KATALOG Einrichtungen in ROW auflisten (Verknüpfung zu Tourismus)                                              | x               |    | x  |    |    |          |
| 316. | KATALOG Wegweiser zum Wandern und Radfahren (mit KM-Angaben)                                                   |                 |    | x  |    | x  |          |
| 317. | KATALOG Gesundheitswegweiser (Broschüre)                                                                       | x               |    |    | x  |    |          |
| 318. | KATALOG Radfahrerkarte (z.B. Rathausgasse)                                                                     |                 |    | x  |    | x  |          |
| 319. | KATALOG Wanderkarten aktualisieren (Dr.Rinck)                                                                  |                 |    | x  |    | x  |          |
| 320. | Kinder - mehr Bewegungsräume schaffen                                                                          |                 |    |    | x  | x  |          |
| 321. | Kinder- und Jugendarbeit                                                                                       |                 |    |    | x  |    | x        |
| 322. | Kinder: Geschichte Rotenburgs für Kinder (einst und heute)                                                     |                 |    |    | x  |    | x        |
| 323. | Kinderbetreuung                                                                                                |                 |    |    | x  |    | x        |
| 324. | Kinderbetreuung - gegenseitige Unterstützung                                                                   |                 |    |    | x  |    | x        |
| 325. | Kinderbetreuung in der Fußgängerzone während des Einkaufens                                                    |                 | x  |    | x  |    |          |
| 326. | Kinderhort für die ganze Stadt (Einkaufen mit Kinderbetreuung)                                                 |                 | x  |    | x  |    |          |
| 327. | Kinderspielkreis                                                                                               |                 |    |    | x  | x  |          |
| 328. | Kontakt zu den Nachbarn verbessern – weniger Anonymität                                                        |                 |    |    | x  |    |          |
| 329. | Kummerkasten einrichten (WF)                                                                                   |                 |    |    |    |    | x        |
| 330. | Lentkaserne Nachnutzungskonzept (WF)                                                                           | x               |    |    |    | x  |          |
| 331. | LOKALE Café in der Fußgängerzone                                                                               |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 332. | LOKALE Bierkeller im Rathaus                                                                                   |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 333. | LOKALE Café – schönes                                                                                          |                 |    | x  | x  | x  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung



|      |                                                                                                                                                                                                                          | Handlungsfelder |    |    |    |    | Verwalt. |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                                                                                                          | KG              | KR | KU | NN | RW |          |
| 334. | LOKALE Café (gemütlich)                                                                                                                                                                                                  |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 335. | LOKALE Café (gemütliches)                                                                                                                                                                                                |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 336. | LOKALE Café (schönes) in der Fußgängerzone                                                                                                                                                                               |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 337. | LOKALE Café / Straßencafé – draußen sitzen                                                                                                                                                                               |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 338. | LOKALE Café / Straßencafé in der Fußgängerzone                                                                                                                                                                           |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 339. | LOKALE Café / vernünftiges Straßencafé                                                                                                                                                                                   |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 340. | LOKALE Café am Stadstreek (diese Ecke beleben)                                                                                                                                                                           |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 341. | LOKALE Café geöffnet ab 8.00 Uhr                                                                                                                                                                                         |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 342. | LOKALE Café im Erdgeschoss                                                                                                                                                                                               |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 343. | LOKALE Café im Heimatmuseum                                                                                                                                                                                              |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 344. | LOKALE Café im Vögele – Haus (1.Stock) – mit Außen-Aufzug?                                                                                                                                                               |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 345. | LOKALE Café in der Fußgängerzone (Kaffeestube)                                                                                                                                                                           |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 346. | LOKALE Café in der Fußgängerzone (senioren- und behindertengerecht)                                                                                                                                                      |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 347. | LOKALE Café in der Innenstadt                                                                                                                                                                                            |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 348. | LOKALE Café in der Innenstadt                                                                                                                                                                                            |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 349. | LOKALE Café in der Innenstadt                                                                                                                                                                                            |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 350. | LOKALE Café über Stadstreek                                                                                                                                                                                              |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 351. | LOKALE Café über Stadstreek + Wintergarten                                                                                                                                                                               |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 352. | LOKALE Café und Disco für das Mittelalter                                                                                                                                                                                |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 353. | LOKALE Café und Supermarkt für Senioren                                                                                                                                                                                  |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 354. | LOKALE Café und Weg an der Wümme (Taranga)                                                                                                                                                                               |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 355. | LOKALE Cafés mehr, z.B. am Streek                                                                                                                                                                                        |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 356. | LOKALE einheimische Gastronomie                                                                                                                                                                                          |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 357. | LOKALE Familiencafé in der Innenstadt mit separater Kinderecke („Ballbecken“), altersgerecht, viel Platz, möglichst rauchfrei (ehemaliger Motorradladen in der Rathausgasse, oder Vögele-OG?) _ Fußstapen als Leitsystem |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 358. | LOKALE Fehlende Gastronomie – Beleuchtung ausbauen, um Ängste zu nehmen (WF)                                                                                                                                             |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 359. | LOKALE Gastronomiekonzept entwickeln (WF)                                                                                                                                                                                | X               |    | X  | X  | X  |          |
| 360. | LOKALE Imbiss / Café                                                                                                                                                                                                     |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 361. | LOKALE Imbissbuden (ausländische) vermehren                                                                                                                                                                              |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 362. | LOKALE Kneipen                                                                                                                                                                                                           |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 363. | LOKALE Kneipen und Sitzgelegenheiten auf dem Pferdemarkt                                                                                                                                                                 |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 364. | LOKALE Kneipenmeile Stadstreek                                                                                                                                                                                           |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 365. | LOKALE Kneipennacht öfter                                                                                                                                                                                                |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 366. | LOKALE Mehr Kneipen ansiedeln                                                                                                                                                                                            |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 367. | LOKALE mehr Lokale z.B. vor dem Rathaus                                                                                                                                                                                  |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 368. | LOKALE Stadt-Café statt Stadt-Werke                                                                                                                                                                                      | X               |    | X  | X  | X  |          |
| 369. | LOKALE Stadtschänke als AG führen                                                                                                                                                                                        | X               |    | X  | X  | X  |          |
| 370. | LOKALE Stadtwerkecafé, Stromcafé, Energiecafé                                                                                                                                                                            | X               |    | X  | X  | X  |          |
| 371. | LOKALE Weinstube                                                                                                                                                                                                         |                 |    | X  | X  | X  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung  
 FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                                                                        | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                                                        | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 372. | LOKALE Begegnungscafé einrichten<br>- Vernetzung mit anderen Angeboten<br>- Austausch zwischen Generationen<br>- Anlaufstelle für NeubürgerInnen<br>- Mitnahmezentrale |                 |    | x  | x  |    |          |
| 373. | LOKALE Café mit Teichterrasse am Weichelsee                                                                                                                            |                 |    | x  |    |    |          |
| 374. | MARKETING Darstellung (professionell) des Wirtschaftsraumes ROW (WF)                                                                                                   | x               |    |    |    |    |          |
| 375. | MARKETING Darstellung ROW im Umland (WF)                                                                                                                               | x               | x  | x  | x  | x  |          |
| 376. | MARKETING Konzept aller Ansässigen im Gesundheitswesen (nach außen vermarkten)                                                                                         | x               |    |    |    |    |          |
| 377. | MARKETING Konzept für die Einzelhändler (WF)                                                                                                                           |                 | x  |    |    |    |          |
| 378. | MARKETING Krankenhaus am Landschaftsschutzgebiet vermarkten                                                                                                            | x               |    |    |    | x  |          |
| 379. | MARKETING Rotenburg sollte die Lage der Selbstdarstellung ausnutzen (Dr.Rinck)                                                                                         | x               | x  | x  | x  | x  |          |
| 380. | MARKETING Stadtmarketing (CI) (WF)                                                                                                                                     | x               |    |    |    |    | x        |
| 381. | MARKETING Rudolf-Schäfer-Haus – mehr Interesse u. Einflussnahme auf die Nutzung als Stadtmuseum (Dr.Rinck)                                                             |                 |    |    |    |    |          |
| 382. | MÄRKTE Aktionen wie Ökomarkt                                                                                                                                           | x               |    | x  |    |    |          |
| 383. | MÄRKTE Jahrmarkt größer                                                                                                                                                | x               |    | x  |    |    |          |
| 384. | MÄRKTE Kunsthandwerkermarkt (qualitativ hochwertig)                                                                                                                    | x               |    | x  |    |    |          |
| 385. | MÄRKTE Pferde- und Neuer Markt, wechselnde Märkte<br>Dauereinrichtungen (WF)                                                                                           | x               |    | x  |    |    |          |
| 386. | MÄRKTE Weihnachtsmarkt auf dem Pferdemarkt                                                                                                                             | x               |    | x  |    |    |          |
| 387. | MÄRKTE Weihnachtsmarkt Goethestraße                                                                                                                                    | x               |    | x  |    |    |          |
| 388. | MÄRKTE Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone                                                                                                                            | x               |    | x  |    |    |          |
| 389. | MÄRKTE Weihnachtsmarkt in Fußgängerzone                                                                                                                                | x               |    | x  |    |    |          |
| 390. | MÄRKTE Weihnachtsmarkt in Goethestraße                                                                                                                                 |                 | x  |    |    |    |          |
| 391. | MÄRKTE Weihnachtsmarkt jeden Tag in der FGZ                                                                                                                            |                 | x  |    |    |    |          |
| 392. | MÄRKTE Wochenmarkt flexibler gestalten                                                                                                                                 | x               |    | x  |    |    | x        |
| 393. | MÄRKTE Wochenmarkt nur am neuen Markt                                                                                                                                  | x               |    | x  |    |    | x        |
| 394. | Mühlenstraße: Gestaltung des Bauzauns am Kontorhaus Haake- in<br>Zusammenarbeit mit Schülern des Kunstunterrichts (SV)                                                 |                 |    |    | x  | x  |          |
| 395. | NATUR Einbindung der Naturschätze in regionales Konzept der<br>naturnahen Begegnung                                                                                    | x               |    | x  |    |    |          |
| 396. | NATUR Gesundheitsförderung durch Nutzung von Sonnenenergie                                                                                                             | x               |    |    |    | x  |          |
| 397. | NATUR Gesundheitsförderung durch Nutzung von Sonnenenergie                                                                                                             | x               |    |    |    | x  |          |
| 398. | NATUR Naturpark-Biotop-Tiere                                                                                                                                           |                 |    | x  |    | x  |          |
| 399. | öffentliche Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit (WF)                                                                                                                    | x               |    |    | x  |    | x        |
| 400. | POLITIK Automeile, "Solidargemeinschaft " Autofrühling, Autoherbst - bei<br>Werbemaßnahmen großzügiger sein (z.B. bei Beleuchtung, Höhe,<br>Gestaltung...) (SV)        | x               |    |    |    |    | x        |
| 401. | POLITIK Behörden/Gewerbe – Klimaverbesserung (WF)                                                                                                                      | x               |    |    |    |    | x        |
| 402. | POLITIK Einrichtung einer Hotline bei Stadt- und Landkreis (WF)                                                                                                        | x               |    |    |    |    | x        |
| 403. | POLITIK Gestaffelte Preispolitik (WF)                                                                                                                                  | x               |    |    |    |    | x        |
| 404. | POLITIK Regelmäßige Information der Bürger über strategische Vorhaben<br>von Stadt und Landkreis (WF)                                                                  | x               |    |    |    |    | x        |
| 405. | POLITIK Regionale Förderung / Förderung der Zusammenarbeit im<br>Landkreis (Elbe-Weser-Dreieck)                                                                        | x               |    |    |    |    | x        |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                         | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                         | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 406. | POLITIK Überangebot von Bauland schaffen (WF)                                                                           | x               |    |    | x  | x  | x        |
| 407. | POLITIK Wohneigentum fördern (WF)                                                                                       | x               |    |    | x  |    | x        |
| 408. | POLITIK Wohnungseigentum - Politische Willenbildung (WF)                                                                | x               |    |    | x  |    | x        |
| 409. | POLITIK Zusammenarbeit aller Entscheidungsträger der Stadt und des LK mit den Wirtschaftsvereinen verbessern (WF)       | x               |    |    |    |    | x        |
| 410. | Postnotdienst fehlt                                                                                                     | x               |    |    |    |    |          |
| 411. | Rathaus / Ratssaal offen                                                                                                |                 |    |    |    |    | x        |
| 412. | Rathaus: gut sortiert                                                                                                   |                 |    |    |    |    | x        |
| 413. | Rathaus: Stadtplanung aus Sicht von Behinderten/Senioren/ Jugend/ Frauen                                                |                 |    |    | x  | x  | x        |
| 414. | SAUBERKEIT Sauberkeit                                                                                                   |                 |    |    |    | x  |          |
| 415. | SAUBERKEIT Sauberkeit in der Stadt und Stadtrand                                                                        |                 |    |    |    | x  |          |
| 416. | SAUBERKEIT Sauberkeit in unsere Stadt                                                                                   |                 |    |    |    | x  |          |
| 417. | SAUBERKEIT Stadt soll sauberer werden                                                                                   |                 |    |    |    | x  |          |
| 418. | Schulen und Gesundheitswesen (WF)                                                                                       | x               |    |    | x  |    |          |
| 419. | SENIOREN Abendtaxi – für Senioren zu Veranstaltungen und zurück                                                         |                 |    |    | x  | x  |          |
| 420. | SENIOREN Beförderungsmöglichkeiten – abends - für Senioren zu Veranstaltungen                                           |                 |    |    | x  | x  |          |
| 421. | SENIOREN Betreutes Wohnen mehr (kürzere Wartezeiten)                                                                    | x               |    |    | x  |    |          |
| 422. | SENIOREN Bingoabend für Senioren                                                                                        |                 |    | x  | x  |    |          |
| 423. | SENIOREN Café in der Fußgängerzone (senioren- und behindertengerecht)                                                   |                 |    |    | x  | x  |          |
| 424. | SENIOREN Café und Supermarkt für Senioren                                                                               |                 | x  |    | x  | x  |          |
| 425. | SENIOREN günstige Seniorenbetreuung auch Schwerbehinderte                                                               | x               |    |    | x  |    |          |
| 426. | SENIOREN günstige Unternehmungen / Treffen (Kultur) für Senioren                                                        |                 |    | x  | x  |    |          |
| 427. | SENIOREN Sammeltaxi für Senioren                                                                                        |                 |    |    | x  | x  |          |
| 428. | SENIOREN Supermarkt in der Innenstadt für Senioren                                                                      |                 | x  |    | x  |    |          |
| 429. | SENIOREN Tanzcafé                                                                                                       |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 430. | SENIOREN Tanzcafé für Senioren                                                                                          |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 431. | SENIOREN Tanztee für Rentner und Junggebliebene                                                                         |                 |    |    | x  | x  |          |
| 432. | SENIOREN Wochenende - mehr Aktivitäten für Senioren                                                                     |                 |    | x  | x  |    |          |
| 433. | SERVICE Angebot der Rotenburger Kaufleute muss sich bessern, Kaufleute, bzw. Verkäuferinnen schicken Kunden zu Dudenhof |                 | x  |    |    |    |          |
| 434. | SERVICE Freundliches Verkaufspersonal (Personalschulung)                                                                |                 | x  |    |    |    |          |
| 435. | SERVICE Freundlichkeit des Einzelhandelspersonal                                                                        |                 | x  |    |    |    |          |
| 436. | SERVICE Freundlichkeit in den Geschäften                                                                                |                 | x  |    |    |    |          |
| 437. | SERVICE Freundlichkeit in den Geschäften                                                                                |                 | x  |    |    |    |          |
| 438. | SERVICE Gespräch mit Kunden (über das Verkaufen hinaus)                                                                 |                 | x  |    |    |    |          |
| 439. | SERVICE Kombinationen: Buch und Kaffee, Klamotten und passende Schuhe („Sie brauchen noch...wir kümmern uns...“)        |                 | x  |    |    |    |          |
| 440. | SERVICE Kundenbetreuung in den Geschäften verbessern(WF)                                                                |                 | x  |    |    |    |          |
| 441. | SERVICE Regenschirmverleih Kaufhaus Rotenburg                                                                           |                 | x  |    |    |    |          |
| 442. | SERVICE Regenschirmverleih, -begleitung                                                                                 |                 | x  |    |    |    |          |
| 443. | SICHERHEIT Aufpasser der Stadt, damit nicht radgefahren wird                                                            |                 |    | x  | x  | x  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                                    | Handlungsfelder |    |    |    |    | Verwalt. |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                    | KG              | KR | KU | NN | RW |          |
| 444. | SICHERHEIT Beleuchtung / Bewegungsmelder zur Sicherheit                                                                            |                 |    |    |    | x  |          |
| 445. | SICHERHEIT Beleuchtung ist zu spärlich Nöden/Bahnhof                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 446. | SICHERHEIT Beleuchtung zwischen Bahnhofstraße und Parkplatz Amtsgericht (bei Ribke)                                                |                 |    |    |    | x  |          |
| 447. | SICHERHEIT Bürgerschutz organisieren                                                                                               |                 |    |    | x  | x  |          |
| 448. | SICHERHEIT Fußgängerzone („offensichtlicher“, sicherer) Beschilderung !                                                            |                 |    |    | x  | x  |          |
| 449. | SICHERHEIT Gewalt weniger                                                                                                          |                 |    |    | x  |    |          |
| 450. | SICHERHEIT Kontaktbeamter in Zivil                                                                                                 |                 |    |    | x  |    | x        |
| 451. | SICHERHEIT Kontrolle der Polizei vermehren                                                                                         |                 |    |    |    | x  |          |
| 452. | SICHERHEIT Kontrolle durch Kontaktbeamten in der Fußgängerzone vermehren                                                           |                 |    |    | x  |    | x        |
| 453. | SICHERHEIT Prävention stärken                                                                                                      | x               |    |    | x  |    |          |
| 454. | SICHERHEIT Sicherheit in Bussen, auf Schulwegen und an Treffpunkten erhöhen                                                        |                 |    |    | x  | x  |          |
| 455. | SICHERHEIT Sicherheit in Rotenburg mehr                                                                                            |                 |    |    | x  |    | x        |
| 456. | SICHERHEIT Streetworker - aufsuchende Jugendarbeit                                                                                 |                 |    |    | x  | x  |          |
| 457. | SICHERHEIT Streetworker einstellen                                                                                                 |                 |    |    | x  |    | x        |
| 458. | Skater: Rollerbladekonzept für ROW und umzu                                                                                        |                 |    |    | x  |    |          |
| 459. | Skateranlage: Bewegungsräume für Jugendliche und Kinder im Stadtkern (z.B. wie in Bremen im Schlachthof)                           |                 |    |    | x  | x  |          |
| 460. | Skateranlage: Walk of Fame (z.B. Identifikation der Jugendlichen mit Ihrer Skateranlage, wenn ihre Idole sich dort verewigt haben) |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 461. | Skaterpark am Weichelsee                                                                                                           |                 |    |    | x  | x  |          |
| 462. | Skaterplatz hinter Kantor-Helmke-Haus (SV)                                                                                         |                 |    |    | x  | x  |          |
| 463. | Spielplatz für Kleinkinder (unter 3 Jahren)                                                                                        |                 |    |    | x  | x  |          |
| 464. | Spielplätze - Pflege und Wartung                                                                                                   |                 |    |    | x  | x  |          |
| 465. | Spielplätze - Stadt und Eltern können Spielplatzpflege organisieren                                                                |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 466. | Spielplätze <u>nur</u> für Kinder                                                                                                  |                 |    |    | x  |    | x        |
| 467. | Spielplätze sauberer                                                                                                               |                 |    |    | x  | x  |          |
| 468. | Spielplatzgeräte (vorhandene) am Kantor-Helmke-Haus an anderen Orten aufstellen (SV)                                               |                 |    |    | x  | x  |          |
| 469. | Stadtteile stärken und beachten, Stadtteilarbeit (Taranga)                                                                         | x               |    |    |    |    | x        |
| 470. | SUPERMARKT Kaufhaus fehlt                                                                                                          |                 | x  |    |    | x  |          |
| 471. | SUPERMARKT Lebensmittel in Fußgängerzone                                                                                           |                 | x  |    |    | x  |          |
| 472. | SUPERMARKT Supermarkt in der Fuzo (Senioren)                                                                                       |                 | x  |    | x  | x  |          |
| 473. | SUPERMARKT Supermarkt in der Innenstadt                                                                                            |                 | x  |    |    | x  |          |
| 474. | SUPERMARKT Supermarkt in der Innenstadt                                                                                            |                 | x  |    |    | x  |          |
| 475. | SUPERMARKT Supermarkt in der Innenstadt                                                                                            |                 | x  |    |    | x  |          |
| 476. | SUPERMARKT Supermarkt in der Innenstadt (Pferdemarkt)                                                                              |                 | x  |    |    | x  |          |
| 477. | SUPERMARKT Supermarkt in der Innenstadt für Senioren                                                                               |                 | x  |    | x  | x  |          |
| 478. | SUPERMARKT Supermarkt in FGZ (Senioren)                                                                                            |                 | x  |    | x  | x  |          |
| 479. | SUPERMARKT Supermarkt und Café für Senioren                                                                                        |                 | x  |    | x  | x  |          |
| 480. | SUPERMARKT Supermarkt und Möbelgeschäft                                                                                            |                 | x  |    |    | x  |          |
| 481. | TOILETTEN EH-Offensive: unsere Toiletten für Kinder                                                                                |                 | x  |    | x  |    |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung  
 FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                                                                                                                   | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                                                                                                   | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 482. | TOILETTEN Öffentliche Toiletten                                                                                                                                                                                   |                 |    |    |    | x  |          |
| 483. | TOILETTEN Öffentliche Toiletten am Bahnhof                                                                                                                                                                        |                 |    |    |    | x  |          |
| 484. | TOILETTEN öffentliche Toiletten sauber und hygienisch (auch gegen Bezahlung)                                                                                                                                      |                 |    |    |    | x  |          |
| 485. | TOILETTEN Toiletten in der Innenstadt                                                                                                                                                                             |                 |    |    |    | x  |          |
| 486. | TOILETTEN WC in der Fußgängerzone                                                                                                                                                                                 |                 |    |    |    | x  |          |
| 487. | TREFF Einrichtung einer Tischrunde nach dem Verdener Vorbild (WF)                                                                                                                                                 |                 |    |    |    |    |          |
| 488. | TREFF Einrichtung eines runden Tisches zum Thema Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach (Konzept liegt vor)                                                                                                  | x               |    |    |    |    |          |
| 489. | TREFF Internationaler Tag der Rotenburger Wirtschaft                                                                                                                                                              | x               |    |    |    |    |          |
| 490. | Treff für 19-25-Jährige                                                                                                                                                                                           |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 491. | Treff für Jugendliche z.B. Internetcafe (ohne Drogen)                                                                                                                                                             |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 492. | Treff für Modellbauer, - ausstellung (Schiffsmodelle, Weichelsee) Räumlichkeiten !                                                                                                                                |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 493. | Treff: Gründung einer Expertenrunde, die Ideen entwickelt (WF)                                                                                                                                                    | x               |    |    |    |    | x        |
| 494. | Treff: Raum für Alle (Flipper, Billard etc.)                                                                                                                                                                      |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 495. | Treff: Scotch Corner Begegnungsstätte                                                                                                                                                                             |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 496. | Treffpunkt für Jugendliche                                                                                                                                                                                        |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 497. | Treffpunkt für Jung und Alt in der Stadt                                                                                                                                                                          |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 498. | Treffpunkt für Kinder und Jugendliche                                                                                                                                                                             |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 499. | VERANSTALTUNGEN Abendveranstaltungen vermehren                                                                                                                                                                    |                 |    | x  |    |    |          |
| 500. | VERANSTALTUNGEN Ausstellung "Grün in der Stadt"                                                                                                                                                                   |                 |    | x  |    | x  |          |
| 501. | VERANSTALTUNGEN Beachparty im Ronululu                                                                                                                                                                            |                 |    | x  | x  |    |          |
| 502. | VERANSTALTUNGEN Behinderten-Disco veranstalten                                                                                                                                                                    |                 |    | x  | x  |    |          |
| 503. | VERANSTALTUNGEN Bustransfer zur Hurricane-Festival                                                                                                                                                                |                 |    |    | x  | x  |          |
| 504. | VERANSTALTUNGEN Fest einer Nation                                                                                                                                                                                 |                 |    | x  | x  |    |          |
| 505. | VERANSTALTUNGEN Festival in Rotenburg                                                                                                                                                                             |                 |    | x  | x  |    |          |
| 506. | VERANSTALTUNGEN Gesundheitstage mit unterschiedlichen Themen                                                                                                                                                      |                 |    |    |    |    |          |
| 507. | VERANSTALTUNGEN Heimatabend. Alte Dias ausgraben, Nutzung für Kino etc., Einnahmen (Kohlrausch)                                                                                                                   |                 |    | x  | x  |    |          |
| 508. | VERANSTALTUNGEN Historischer Stadtrundgang (Tafeln mit historischen Ansichten vor den gegenwärtigen Gebäuden, Vorlagen sind vorhanden, Vorlagen werden von Herrn Sasse in Bad Nauheim fotografiert) (Kohlrausch?) |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 509. | VERANSTALTUNGEN Historisches Dia- und Filmmaterial vorführen                                                                                                                                                      |                 |    | x  |    |    |          |
| 510. | VERANSTALTUNGEN internationale Spieletage (Gesellschaftsspiele, Spiel ohne Grenzen)                                                                                                                               |                 |    | x  | x  |    |          |
| 511. | VERANSTALTUNGEN Jazzfrühschoppen am Wochenende in der Fußgängerzone                                                                                                                                               |                 |    | x  |    |    |          |
| 512. | VERANSTALTUNGEN Jugendchorfestival beleben                                                                                                                                                                        |                 |    | x  | x  |    |          |
| 513. | VERANSTALTUNGEN Kabarettistinnenfestival                                                                                                                                                                          |                 |    | x  |    |    | x        |
| 514. | VERANSTALTUNGEN Kongresse zum Thema Gesundheit                                                                                                                                                                    | x               |    |    |    |    |          |
| 515. | VERANSTALTUNGEN Konzerte (Stars)                                                                                                                                                                                  |                 |    | x  |    |    |          |
| 516. | VERANSTALTUNGEN Kulturelles Angebot                                                                                                                                                                               |                 |    | x  |    |    |          |
| 517. | VERANSTALTUNGEN Love-Parade für Behinderte in ROW                                                                                                                                                                 |                 |    | x  | x  |    |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung  
 FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 518. | VERANSTALTUNGEN Musik auf der Straße                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                 |    | x  |    |    |          |
| 519. | VERANSTALTUNGEN Musik: Red Castle Company-Konzert öfter                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                 |    | x  | x  |    |          |
| 520. | VERANSTALTUNGEN Musik-Kultur-Sport-Festival                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                 |    | x  | x  |    |          |
| 521. | VERANSTALTUNGEN Samstags ab 14.00, Sonntags bis 20.00 Uhr Kutschenstandort auf dem Pferdemarkt, bei gutem Wetter Pferdemarkt – Bullensee z.B.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 522. | VERANSTALTUNGEN Sylvesterparty am Neuen Markt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                 |    | x  | x  |    |          |
| 523. | VERANSTALTUNGEN Tag der Jagd                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                 |    | x  | x  |    |          |
| 524. | VERANSTALTUNGEN Überschwemmungsgebiete bei Trockenheit nutzen („Sommerspiele“)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                 |    |    |    | x  |          |
| 525. | VERANSTALTUNGEN Veranstaltungen besser koordinieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                 |    | x  | x  |    |          |
| 526. | VERANSTALTUNGEN Veranstaltungen mehr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                 |    | x  | x  |    |          |
| 527. | VERANSTALTUNGEN Verbesserung des Angebotes für ältere Gäste und Familienurlauber durch<br>- besondere kulturelle Veranstaltungen (z.B. Feldgottesdienst, Mal-, Foto, Bastelwettbewerbe, Lesungen am offenen Feuer)<br>- Sportangebote (z.B. Gymnastikübungen f. jung u. alt innen u. außen (Nöden), offene Tennisturniere unter sportärztl. Aufsicht, Beratung f. Hobbyspieler jeden Alters, Kanuslalom auf der Wümme)<br>- Werbeveranstaltungen auf den Marktplätzen (z.B. Tag des Fahrrades, Tag der Feuerwehr, Tag des Liedes zur Vorstellung aller Gewerke, Vereine u. Clubs über die Saison)<br>- Kulinarisches (z.B. Stand mit Crêpes u. Kartoffelpuffer, Probierstübchen eigens hergestellter Spirituosen, Brotzeit mit Musik im Freien)<br>- Möglichkeiten zum Tanzen für jung und alt (z.B. Livemusik, Tanztee, Candlelight, Schunkelabende, Volkstanz JEKAMI)<br>- Kinderangebote insbes. auf den Nödenwiesen | x               |    | x  | x  |    |          |
| 528. | VERKEHR Wohngebiete und Stadtzentrum mit Gartenbahn (wie z.B. im Heidepark verbinden)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 529. | VERKEHR / NEUER MARKT autofrei, entwickeln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                 |    |    |    | x  |          |
| 530. | VERKEHR Aalterallee - Abbiegespur zu kurz (SV)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                 |    |    |    | x  |          |
| 531. | VERKEHR Ampel Am Sande zu lange Phasen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                 |    |    |    | x  |          |
| 532. | VERKEHR Ampelanlage im Kreuzungsbereich Mühlenstraße / Verdener Straße / Brauerstraße                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                 |    |    |    | x  |          |
| 533. | VERKEHR Ampelintervalle Burgstr. für Fußgänger zu kurz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                 |    |    |    | x  |          |
| 534. | VERKEHR Ampelintervalle fußgängerfreundlicher gestalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                 |    |    |    | x  |          |
| 535. | VERKEHR Ampeln radfahrerfreundlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                 |    |    |    | x  |          |
| 536. | VERKEHR Ampelschaltung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                 |    |    |    | x  |          |
| 537. | VERKEHR Ampelschaltung bei Nacht aus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                 |    |    |    | x  |          |
| 538. | VERKEHR Ampelschaltung Kreishaus – Bahnhof reagiert nicht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 539. | VERKEHR Ampelsituation – Fußgänger mit Kindern fast unmöglich, Intervalle zu kurz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                 |    |    |    | x  |          |
| 540. | VERKEHR Anbindung an die Stadt verbessern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 541. | VERKEHR Anbindung zur Innenstadt ist schlecht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                 |    |    |    | x  |          |
| 542. | VERKEHR Färbergraben: Fuß- und Radwege vernetzen (Verbindung vom Kantor-Helmke-Haus zum Stadthaus)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                 |    |    |    | x  |          |
| 543. | VERKEHR Flugplatz: unzureichende Zufahrt – Anbindung über Hohenesch-Nord (SV)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | x               |    |    |    | x  |          |
| 544. | VERKEHR Fuß- und Radweg in der Rodau/Wiedau-Niederung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                 |    |    |    | x  |          |
| 545. | VERKEHR Fuß- und Radweg rückwärtig Volkshochschule über Alte Apotheke bis Pferdemarkt (Dr.Rinck)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 546. | VERKEHR Fuß- und Radweg von Diakonie bis Kantor-Helmke-Haus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                 |    |    |    | x  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                                                                                      | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                                                                      | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
|      | (Grundstücke Alte Apotheke, Wattenberg)                                                                                                                                              |                 |    |    |    |    |          |
| 547. | VERKEHR Fußgängerzone – durchgehend                                                                                                                                                  |                 | x  |    |    | x  |          |
| 548. | VERKEHR Geschwindigkeitsbeschränkung am Bahnhof                                                                                                                                      |                 |    |    |    | x  |          |
| 549. | VERKEHR Geschwindigkeitskontrolle in der Goethestraße                                                                                                                                |                 |    |    |    | x  |          |
| 550. | VERKEHR Gewerbegebiet – Anschluss (ÖPNV) (WF)                                                                                                                                        |                 |    |    |    | x  |          |
| 551. | VERKEHR Goethestr.: Durchgangsverkehr verringern (WF)                                                                                                                                |                 |    |    |    | x  |          |
| 552. | VERKEHR Jeerdorfer Weg: es wird zu schnell gefahren<br>Verkehrsberuhigung?<br>_ Notwendigkeit prüfen (SV)                                                                            |                 |    |    |    | x  |          |
| 553. | VERKEHR Keine Raserei in der Dresdner Str.                                                                                                                                           |                 |    |    |    | x  | x        |
| 554. | VERKEHR Kreisel Aalter Allee zur Burgstr.                                                                                                                                            | x               |    |    |    | x  |          |
| 555. | VERKEHR Kreisel am Ärztehaus und Wümmepark (Stefan Norff)                                                                                                                            |                 |    |    |    | x  |          |
| 556. | VERKEHR Kreisel am Ärztezentrum (WF)                                                                                                                                                 |                 |    |    |    | x  |          |
| 557. | VERKEHR Kreisel Brauerstr./Mühlenstr. Bauen (WF)                                                                                                                                     |                 |    |    |    | x  |          |
| 558. | VERKEHR Kreisel Wümmepark? (WF)                                                                                                                                                      |                 |    |    |    | x  |          |
| 559. | VERKEHR Kreuzung Ärztezentrum an der Wümme so verbessern, dass<br>man besser in die Stadt hineinfindet (Taranga)                                                                     |                 |    |    |    | x  |          |
| 560. | VERKEHR Kreuzung Ärztezentrum LKW-Problematik: Abbiegehinweis<br>zweispurig aufstellen (SV)                                                                                          |                 |    |    |    | x  |          |
| 561. | VERKEHR Kreuzung Ärztezentrum mangelnde Beschilderung:<br>Ampeltaktung überdenken (SV)                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 562. | VERKEHR Kreuzung Ärztezentrum Rettungswege: Einfädelung<br>überdenken (SV)                                                                                                           |                 |    |    |    | x  |          |
| 563. | VERKEHR Kreuzung Ärztezentrum Verkehrsfluss unregelmäßig: Ampel ab<br>20.00 Uhr abschalten (SV)                                                                                      |                 |    |    |    | x  |          |
| 564. | VERKEHR Lauenbrücker Weg + Hetzweger Weg bisher unausgebaut _<br>Ausbau vorgesehen und Beleuchtung Carstens unzureichend:<br>Oberflächenentwässerung und Pflege der Grünflächen (SV) |                 |    |    |    | x  |          |
| 565. | VERKEHR Mühlenende - bessere Anbindung an die Innenstadt                                                                                                                             |                 |    |    |    | x  |          |
| 566. | VERKEHR Neuen Markt befahrbar / erfahrbar machen                                                                                                                                     |                 |    |    |    | x  |          |
| 567. | VERKEHR Nödenwiesen – Beleuchtung                                                                                                                                                    |                 |    |    |    | x  |          |
| 568. | VERKEHR ÖPNV für Jung und Alt verbessern                                                                                                                                             |                 |    |    | x  | x  |          |
| 569. | VERKEHR Ortschaften - Nahverkehrsplan/Verbindung (WF)                                                                                                                                |                 |    |    |    | x  |          |
| 570. | VERKEHR Rückbau Mühlenstr. Unterlassen (WF)                                                                                                                                          |                 |    |    |    | x  |          |
| 571. | VERKEHR Sammeltaxi für Ortschaften                                                                                                                                                   |                 |    |    |    | x  |          |
| 572. | VERKEHR Stadtbus / Kleine Busse in die Stadt und zurück                                                                                                                              |                 |    |    |    | x  |          |
| 573. | VERKEHR Stadtbus / Pendelbusse in Rotenburg                                                                                                                                          |                 |    |    |    | x  |          |
| 574. | VERKEHR Stadtbus im 30-Min.-Takt<br>- gezielter Busverkehr aus Wohngebieten zu den Arbeitsstätten                                                                                    |                 |    |    | x  | x  |          |
| 575. | VERKEHR Stadtbus, der Pendlerzeiten nach Bremen etc. gut bedient                                                                                                                     |                 |    |    |    | x  |          |
| 576. | VERKEHR Stadtbus? (WF)                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  |          |
| 577. | VERKEHR Straßennamen – Bahnhofstr./Am Bahnhof. Verwechslung!                                                                                                                         |                 |    |    |    | x  | x        |
| 578. | VERKEHR Tempo 30 in allen Wohngebieten                                                                                                                                               |                 |    |    |    | x  | x        |
| 579. | VERKEHR Tunnel Wallbergstr. – Imkersfeld                                                                                                                                             |                 |    |    |    | x  |          |
| 580. | VERKEHR Verbesserung des Schulwegenetzes durch Rad-Wanderweg<br>hinter Garten von sehr guten Bekannten (Fuchskopf)                                                                   |                 |    |    | x  | x  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                        | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 581. | VERKEHR Verdener – Brauerstr. Zu eng                                                                                                                                                                                                                                                   |                 |    |    |    | X  |          |
| 582. | VERKEHR Verkehrssituation (sehr problematisch) bei der Auffahrt zur Bundesstraße B 75 (Unfallgefahr, lange Wartezeiten für LKW) - Verkehrskreisel als dringendes Instrument zur Entschärfung - Stufe 1: Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 70 und Ankündigung des Baus des Kreisels (SV) |                 |    |    |    | X  | X        |
| 583. | VERKEHR Verkehrssituation in ROW z.Z. ein Chaos, Konzept erstellen (WF)                                                                                                                                                                                                                |                 |    |    |    | X  | X        |
| 584. | VERKEHR Visselhöveder Str. Einbahnstraßenregelung: Sichtschutz für Altglascontainer, Prüfen der Ansiedlungsmöglichkeiten für kleine Betriebe (SV)                                                                                                                                      |                 |    |    |    | X  | X        |
| 585. | VERKEHR Wanderweg für Fußgänger und Radfahrer hinter Garten von sehr guten Bekannten. Erweiterung des Wanderwegenetzes, auch als Abkürzung für einige Strecken (Fuchskopf)                                                                                                             |                 |    | X  | X  | X  |          |
| 586. | VERKEHR Wanderweg Rodau / Wiedau an den Rand verlegen                                                                                                                                                                                                                                  |                 |    | X  |    | X  |          |
| 587. | VERKEHR Wasserstraßen mit Booten nutzbar machen                                                                                                                                                                                                                                        |                 |    |    |    | X  |          |
| 588. | VERKEHR Weg an der Wümme (Taranga)                                                                                                                                                                                                                                                     |                 |    | X  |    | X  |          |
| 589. | VERKEHR Weg und Café an der Wümme (Taranga)                                                                                                                                                                                                                                            |                 |    | X  |    | X  |          |
| 590. | VERKEHR Wege und Sicht durch Baumwuchs im Eurobau beachten                                                                                                                                                                                                                             |                 |    |    |    | X  |          |
| 591. | VERKEHR Zusätzliche Hinweisschilder „Heimatismuseum“ aufstellen, Verbindung Heimatismuseum – Innenstadt überdenken. (SV)                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | X  |          |
| 592. | VERKEHR/B Beschilderung der Fußgängerzone verbessern (SV)                                                                                                                                                                                                                              |                 |    |    |    | X  |          |
| 593. | VERKEHR/B Enge Visselhöveder Str. – Straßenbeleuchtung, Beschilderung verbessern, Genehmigung für Beschilderung an der Bundesstr. ermöglichen (SV)                                                                                                                                     |                 |    |    |    | X  |          |
| 594. | VERKEHR/B Heimatbundgelände – historische Punkte darstellen u. beschildern (Dr.Rinck)                                                                                                                                                                                                  |                 |    |    |    |    |          |
| 595. | VERKEHR/B Parkplatzwegweiser zu den Gesundheitseinrichtungen                                                                                                                                                                                                                           | X               |    |    |    | X  |          |
| 596. | VERKEHR/B Wanderwege beschildern (Dr.Rinck)                                                                                                                                                                                                                                            |                 |    | X  |    | X  |          |
| 597. | VERKEHR/P Ausbau Parkplätze am Bahnhof (WF)                                                                                                                                                                                                                                            |                 |    |    |    | X  |          |
| 598. | VERKEHR/P Bahnhofsparkplätze verstärkt überwachen                                                                                                                                                                                                                                      |                 |    |    |    | X  |          |
| 599. | VERKEHR/P Behördenparkplatz am Freitag Nachmittag Frei                                                                                                                                                                                                                                 |                 |    |    |    | X  | X        |
| 600. | VERKEHR/P kostenfreies Parken (wie bei Dodenhof)                                                                                                                                                                                                                                       |                 | X  |    |    | X  |          |
| 601. | VERKEHR/P Parkleitsystem (Nummerierung der Parkflächen)                                                                                                                                                                                                                                | X               |    |    |    | X  |          |
| 602. | VERKEHR/P Parkleitsystem Innenstadt                                                                                                                                                                                                                                                    |                 |    |    |    | X  |          |
| 603. | VERKEHR/P Parkmöglichkeiten am "toten" Neuen Markt                                                                                                                                                                                                                                     |                 |    |    |    | X  |          |
| 604. | VERKEHR/P Parkmöglichkeiten Innenstadt (Gärten) (WF)                                                                                                                                                                                                                                   |                 |    |    |    | X  |          |
| 605. | VERKEHR/P Parkplatz Burgstr. oft überflutet – Durchgang Amtsgericht – Heimatismuseum (SV)                                                                                                                                                                                              |                 |    |    |    | X  |          |
| 606. | VERKEHR/P Parkplätze der Supermärkte an der Peripherie – P + R                                                                                                                                                                                                                         |                 | X  |    |    | X  |          |
| 607. | VERKEHR/P Parkzeiten in der Innenstadt                                                                                                                                                                                                                                                 |                 |    |    |    | X  | X        |
| 608. | VERKEHR/P Parkzeiten, -gebühren frei am Wochenende, wie in Verden                                                                                                                                                                                                                      |                 | X  |    |    | X  | X        |
| 609. | VERKEHR/P Stadthauskeller als Parkfläche (DM 1,- pro Tag wie in Emden oder Aurich)                                                                                                                                                                                                     |                 |    |    |    | X  | X        |
| 610. | VERKEHR/R Baumaßnahme für Rad-Wanderweg hinter Privatgrst.en (Fuchskopf)                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | X  |          |
| 611. | VERKEHR/R Fahrradboxen z.B. am Bahnhof                                                                                                                                                                                                                                                 |                 |    |    |    | X  |          |
| 612. | VERKEHR/R Fahrradfreundlicher, s. Oldenburg oder Münster                                                                                                                                                                                                                               |                 |    |    |    | X  |          |
| 613. | VERKEHR/R Fahrradwege in der Stadt                                                                                                                                                                                                                                                     |                 |    |    |    | X  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung



|      |                                                                                                                                  | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                                                                  | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 614. | VERKEHR/R Goethestr. – Fahrradverkehr                                                                                            |                 |    |    |    | x  |          |
| 615. | VERKEHR/R grundsätzliches Fahrradverbot in FGZ                                                                                   |                 | x  |    |    | x  |          |
| 616. | VERKEHR/R in der Fahrbahnmitte der Großen Straße (gemeint ist vermutlich die FGZ) ein farblich markierter Radweg                 |                 |    |    |    | x  |          |
| 617. | VERKEHR/R Kein Radfahren in der Fußgängerzone, präsenter Kontaktbeamter                                                          |                 |    |    |    | x  | x        |
| 618. | VERKEHR/R Keine Fahrradfahrer in der Fußgängerzone                                                                               |                 |    |    |    | x  | x        |
| 619. | VERKEHR/R keine Radfahrer in der Fußgängerzone                                                                                   |                 |    |    |    | x  | x        |
| 620. | VERKEHR/R keine Radfahrer in FGZ                                                                                                 |                 |    |    |    | x  | x        |
| 621. | VERKEHR/R Mehr Radwege an der Hauptstr.                                                                                          |                 |    |    |    | x  |          |
| 622. | VERKEHR/R Radfahrer sensibilisieren                                                                                              |                 |    |    |    | x  |          |
| 623. | VERKEHR/R Radfahrverbot- Aufhebung (Westseite-Stadstreek) (SV)                                                                   |                 |    |    |    | x  | x        |
| 624. | VERKEHR/R Radfahrverbot in der Fußgängerzone (Sicherheit für Senioren, Kinder, Behinderte)                                       |                 |    |    | x  | x  | x        |
| 625. | VERKEHR/R Radfahrverbot in der Fußgängerzone durchsetzen                                                                         |                 |    |    |    | x  | x        |
| 626. | VERKEHR/R Radfahrverkehr (nur) in derGoethestr. (SV)                                                                             |                 |    |    |    | x  | x        |
| 627. | VERKEHR/R Radweg in der Fußgängerzone                                                                                            |                 |    |    |    | x  |          |
| 628. | VERKEHR/R Radwege für Hüftkranke verbessern                                                                                      | x               |    |    |    | x  |          |
| 629. | VERKEHR/R Radwege in der Fußgängerzone                                                                                           |                 |    |    |    | x  |          |
| 630. | VERKEHR/R Radwegeplanung gesamtstädtisch                                                                                         |                 |    |    |    | x  |          |
| 631. | VERKEHR/R Straßenverkehrsordnung Fahrradverkehr-Kontrolle                                                                        |                 |    |    |    | x  | x        |
| 632. | VERKEHR/U Nordumgehung                                                                                                           |                 |    |    |    | x  |          |
| 633. | VERKEHR/U Ostumgehung                                                                                                            |                 |    |    |    | x  |          |
| 634. | VERKEHR/U Ostumgehung aufgreifen (WF)                                                                                            |                 |    |    |    | x  |          |
| 635. | VERKEHR/U Südumgehung? (WF)                                                                                                      |                 |    |    |    | x  |          |
| 636. | VERKEHR/U Westumgehung, Entlastung innerstädtischer Knotenpunkte                                                                 |                 |    |    |    | x  |          |
| 637. | WASSER Ausmessen von Wasserstörfeldern (ziehen gewisse Menschen an)                                                              |                 |    |    | x  | x  |          |
| 638. | WASSER Aussichtsturm in der Rodau-Wiedau-Niederung                                                                               |                 |    | x  |    | x  |          |
| 639. | WASSER Bullensee: mehr Angebote für Ausflügler, z.B. Restaurant, Café, Erlebnispark, Wildpark und Beaufsichtigung (Stefan Norff) |                 |    | x  | x  | x  |          |
| 640. | WASSER Campingplatz am Weichelsee                                                                                                |                 |    | x  |    | x  |          |
| 641. | WASSER Licht im Wasser                                                                                                           |                 |    | x  |    | x  |          |
| 642. | WASSER Nutzung der Wasserstraßen mit Booten                                                                                      | x               |    |    |    | x  |          |
| 643. | WASSER Ursprüngliche Wasserläufe recherchieren                                                                                   |                 |    |    |    | x  |          |
| 644. | WASSER Wasserflächen in den Niederungen schaffen                                                                                 |                 |    | x  |    | x  |          |
| 645. | WASSER Weichelsee: Steigerung der Attraktivität (Konzept Klaus-Dieter Häger)                                                     |                 |    | x  |    | x  |          |
| 646. | WASSER Wümme aufstauen, stadtnaher See (hinter Bahnlinie)                                                                        |                 |    | x  |    | x  |          |
| 647. | WASSER Wümme- Dampferanleger                                                                                                     | x               |    |    |    | x  |          |
| 648. | WASSER bringt Leben und Bewegung (Taranga)                                                                                       |                 |    |    |    |    |          |
| 649. | WASSER Weg und Café an der Wümme (Taranga)                                                                                       |                 |    | x  |    | x  |          |
| 650. | WOHNMOBIL Wohnmobilstellplätze Weichelsee                                                                                        |                 |    |    |    | x  |          |
| 651. | WOHNMOBILE Hinweisschilder für Wohnmobile fehlen                                                                                 |                 |    |    |    | x  |          |

WF = Wirtschaftsforum / SV = Stadt(ver)führung

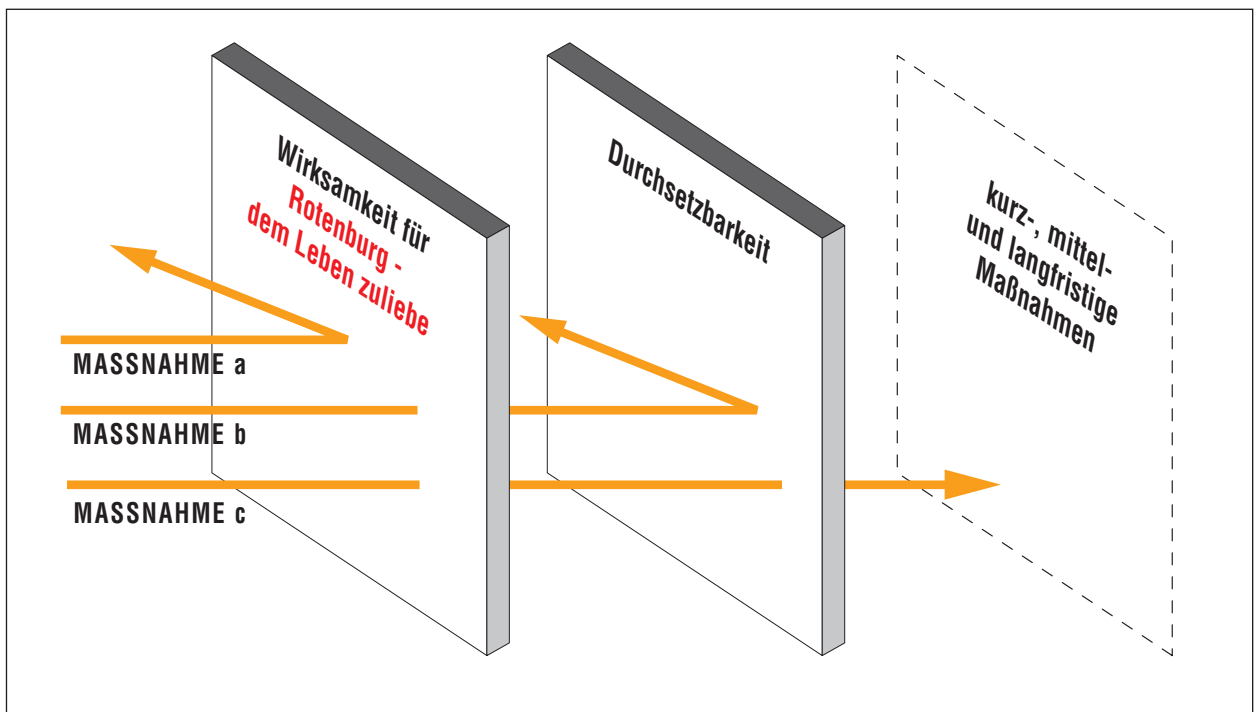
FV = Fremdenverkehr / G = Geschäftsart / B = Beschilderung / P = Parken, Parkplätze / R = Radfahrer / U = Umgehung

|      |                                                                                | Handlungsfelder |    |    |    |    |          |
|------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----|----|----|----|----------|
|      |                                                                                | KG              | KR | KU | NN | RW | Verwalt. |
| 652. | WOHNMOBILE Platz für Reisemobile (Entsorgung)                                  |                 |    |    |    | X  |          |
| 653. | WOHNMOBILE Platz für Reisemobile / Entsorgung                                  |                 |    |    |    | X  |          |
| 654. | WOHNMOBILE Stellplatz für Wohnwagen / Wohnmobil                                |                 |    |    |    | X  |          |
| 655. | WOHNMOBILE Stellplätze für Reisemobile (z.B. bei Ronolulu oder Jugendherberge) |                 |    |    |    | X  |          |
| 656. | WOHNMOBILE Stellplätze für Reisemobile am Lohmarkt                             |                 |    |    |    | X  |          |
| 657. | WOHNMOBILE Wohnmobilplatz                                                      |                 |    |    |    | X  |          |
| 658. | WOHNMOBILE Wohnmobilstellplatz                                                 |                 |    |    |    | X  |          |
| 659. | Zusammenführung der Rotenburger Bürger                                         |                 |    |    | X  |    | X        |
| 660. | Zuständigkeiten eindeutig definieren (WF)                                      | X               | X  | X  | X  | X  | X        |

## Expertenrunden / Machbarkeitscheck

Da nicht alle Ideen realisiert werden können, ist es notwendig alle Maßnahmen durch ein Expertengremium prüfen, filtern und priorisieren zu lassen. Die Expertenrunden hatten die Aufgabe, alle Ideen der einzelnen Handlungsfelder nach folgenden Fragen zu bewerten:

- ist die Maßnahme für die Erreichung des Rotenburger Leitbildes zielführend?
- ist die Maßnahme politisch durchsetzbar?



In diesem ersten Filter wurden von den ursprünglich 655 Nennungen 117 Ideen für eine Weiterverfolgung favorisiert. Mit diesen Ideen mußte sich die Lenkungsgruppe in ihrer nächsten Sitzung beschäftigen.

## Mitglieder der Expertenrunden

---

### Kompetenzzentrum Gesundheit

|                    |                                                       |
|--------------------|-------------------------------------------------------|
| Herr Behrens       | Lenkungsgruppe / Rotenburger Wirtschaftsforum, GF PGN |
| Herr Ehlers        | Lenkungsgruppe / Stadt Rotenburg (Kämmerer)           |
| Herr Geißler       | Lenkungsgruppe / GF Borco-Höhns                       |
| Herr Wolf          | Leiter Arbeitsamt Rotenburg                           |
| Herr Beer          | Verwaltungsleiter Diakoniekrankenhaus                 |
| Herr Böse          | GF Fa.Oetjen (Spedition, Logistik)                    |
| Herr Dr. Carl      | Diakoniekrankenhaus, Leiter Strahlentherapie          |
| Frau Jäger         | Hebamme                                               |
| Herr Dr. Jäger     | Agenda, Arzt Tropeninstitut HH                        |
| Herr Dr. Dembowski | Kinderarzt                                            |
| Herr Meyer         | Rotenburger Wirtschaftsforum / Projektleiter          |
| Herr Eichinger     | Stadt Rotenburg, Bürgermeister                        |
| Herr Hansemann     | VGH-Versicherungen                                    |
| Herr Bassen        | Politik, GF Autohaus Bassen                           |
| Frau Hesse         | Stadt Rotenburg, Koordination Stadtkonzeption         |
| Herr Schüler       | STZ IDENTITÄT UND IMAGE                               |

## Mitglieder der Expertenrunden

---

### Kaufhaus Rotenburg

|                        |                                                  |
|------------------------|--------------------------------------------------|
| Herr Cordes            | Lenkungsgruppe / GF + Handwerk                   |
| Herr Goedecken         | Lenkungsgruppe / Verein f. Wifö.                 |
| Herr Große             | Lenkungsgruppe / GF Wümme-Apotheke               |
| Frau Schmidt-Rathsmann | Politik / GF Parfümerie Rathsmann                |
| Frau Ehlen-Rönnspies   | Kaufhaus Rotenburg / GF Kinder- + Modehaus Ehlen |
| Frau Mauer             | Kaufhaus Rotenburg / GF Buchhandlung Mauer       |
| Herr Lutosch           | Agenda, Leiter staatl. Forstamt Rtbg.            |
| Herr Mühleweg          | DEHOGA / GF Beck's Speicher + Lerchenkrug        |
| Herr Kaldinski         | Kunde + Händler / Haarstudio Wesseloh            |
| Herr Ballner           | GF Frisch Augenoptik – Hörgeräte                 |
| Herr Cordes            | GF Fielmann Rotenburg                            |
| Herr Dittmer           | Politik / GF Stadtbäckerei Freitag               |
| Frau Hesse             | Stadt Rotenburg, Koordination Stadtkonzeption    |
| Herr Schüler           | STZ IDENTITÄT UND IMAGE                          |

## Mitglieder der Expertenrunden

---

### Kreative Unruhe

|                   |                                                |
|-------------------|------------------------------------------------|
| Frau Braunsburger | Lenkungsgruppe / Politik, Kultur(-beauftragte) |
| Frau Borchers     | Lenkungsgruppe / Stadt Rtbg. Frauenbeauftragte |
| Herr Lauber       | Lenkungsgruppe / Politik, Lehrer BBS           |
| Herr Toll         | Lenkungsgruppe / Leiter Jugendherberge         |
| Herr Gehnke       | Stadt Rotenburg / FVV, Info-Büro               |
| Herr Reuter       | TouROW – Touristikverband Rotenburg            |
| Herr Otto         | Stadt Rotenburg / Leiter VHS                   |
| Herr Wollschläger | Rotenburger Werke, Kunsthistoriker             |
| Herr Dr.Bantz     | Internist, Betriebsarzt Diakoniekrankenhaus    |
| Frau Bantz        |                                                |
| Herr Purrucker    | stv. Leiter Kreismusikschule Rotenburg         |
| Herr Hess         | GF Wachtelhof                                  |
| Herr Eichinger    | Stadt Rotenburg, Bürgermeister                 |
| Frau Hesse        | Stadt Rotenburg, Koordination Stadtkonzeption  |
| Herr Schüler      | STZ IDENTITÄT UND IMAGE                        |

## Mitglieder der Expertenrunden

---

### Rotenburger Wasserwelten

|                   |                                               |
|-------------------|-----------------------------------------------|
| Herr Scholz       | Lenkungsgruppe / Leiter Stadtplanungsamt      |
| Herr Bensch       | Lenkungsgruppe / Agenda                       |
| Herr Eichhorn     | Lenkungsgruppe / VCD                          |
| Herr Radkte       | Lenkungsgruppe / Politik, Umwelt              |
| Herr Werwoll      | Lenkungsgruppe / Sparkasse Rotenburg-BRV      |
| Herr Schmiedeken  | Architekt PGN                                 |
| Frau Nielebock    | Feng Shui-Beraterin                           |
| Herr van der Werp | Polizei / Verkehrswacht                       |
| Herr Stempel      | lokale Agenda21                               |
| Frau Hesse        | Stadt Rotenburg, Koordination Stadtkonzeption |
| Herr Schüler      | STZ IDENTITÄT UND IMAGE                       |

### Neue Nachbarschaft

|                       |                                               |
|-----------------------|-----------------------------------------------|
| Herr Martensen        | Lenkungsgruppe / Jugendvertreter              |
| Frau Wehling-Keilhack | Lenkungsgruppe / Kirche                       |
| Frau Willmer          | Lenkungsgruppe / Seniorenvertreterin          |
| Frau Pommerien        | Agenda, Politik                               |
| Frau van der Werp     | Politik, Agenda                               |
| Herr Oestmann         | Polizei Rotenburg                             |
| Frau Hesse            | Stadt Rotenburg, Koordination Stadtkonzeption |
| Herr Schüler          | STZ IDENTITÄT UND IMAGE                       |

## Lenkungsgruppensitzung Maßnahmenkatalog

Alle 117 Ideen wurden von der Lenkungsgruppe nochmals gefiltert. Durch Priorisierung wurden zunächst 50 Ideen ausgewählt, die als Leitprojekte in den Maßnahmenkatalog eingehen sollen.

Aus diesen 50 Ideen wurden wiederum 20 Maßnahmen ausgewählt, die als Pflichtmaßnahmen durch ihre Umsetzung zwingend zur Erreichung des Leitbildes beitragen. Dies sind Maßnahmen mit Schlüsselrolle, die unter allen Umständen vorangetrieben werden müssen.

### Pflicht-Maßnahmen

|                                                              | Wirksamkeit | Durchsetzbarkeit | Zeitraumen |
|--------------------------------------------------------------|-------------|------------------|------------|
| 1. Öffnungszeiten – einheitlich, durchgehend                 | ++          | ++               | mittel     |
| 2. Einrichtung eines Gesamt-Präventionsrates                 | ++          | ++               | mittel     |
| 3. mehr Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche schaffen | ++          | ++               | lang       |
| 4. Wasserfront / Burggraben / -gelände rekonstruieren        | ++          | +                | lang       |
| 5. Aussiedler-Konzept entwickeln                             | ++          | ++               | kurz       |
| 6. Internationaler Tag der Rotenburger Wirtschaft            | ++          | +                | mittel     |
| 7. Aufbau eines 'Markenwertes Rotenburg'                     | ++          | ++               | mittel     |
| 8. Zahlungssystem mit Kundenbindungssystem (RotenburgCard)   | ++          | +                | mittel     |
| 9. Tempo 30 in allen Wohngebieten                            | ++          | +                | mittel     |
| 10. Ausbau der Parkplätze am Bahnhof                         | ++          | +                | mittel     |
| 11. Skateranlage: Walk of Fame                               | ++          | +                | mittel     |
| 12. Attraktivitätssteigerung Bullensee                       | ++          | ++               | mittel     |
| 13. Disco in Rotenburg                                       | ++          | ++               | mittel     |



Die restlichen 30 Maßnahmen haben als sogenannte Kürmaßnahmen einen etwas geringeren Anteil an der Wertigkeit für die Erreichung des Leitbildes und werden daher bedarfsbezogen umgesetzt. Kürmaßnahmen stellen sinnvolle Ergänzungen dar, die je nach verfügbaren Ressourcen umgesetzt werden sollten.

## Kür-Maßnahmen

|                                                                                   | Wirksamkeit | Durchsetzbarkeit | Zeiträumen |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------|------------|
| 1. Internetplattform für Gesundheit                                               | ++          | ++               | kurz       |
| 2. Gesundheitskataster und –wegweiser (Broschüre)                                 | ++          | ++               | mittel     |
| 3. Rotenburg zum Tagungsort ausbauen und im Markt etablieren                      | ++          | ++               | mittel     |
| 4. Kommunale Risikokapitalgesellschaft für Existenzgründer einrichten             | ++          | +                | mittel     |
| 5. Überangebot an Bauland schaffen                                                | ++          | ++               | lang       |
| 6. Begleitete Ansiedlung von Gewerbebetrieben                                     | ++          | +                | mittel     |
| 7. Ansiedlungsmöglichkeiten für kleine Betriebe Visselhöveder Straße / Moorkamp   | ++          | ++               | mittel     |
| 8. Abstimmung zwischen den Geschäften verbessern                                  | ++          | ++               | kurz       |
| 9. Neue Formen von Handel, Gewerbe, Handwerk, Kunst anregen und ansiedeln         | ++          | ++               | lang       |
| 10. Ruhepunkte / Ruhezonen (in den Geschäften)                                    | ++          | ++               | kurz       |
| 11. Aktionstage / Märkte organisieren                                             | ++          | ++               | kurz       |
| 12. Weihnachtsdekoration verbessern / Weihnachtsmarkt                             | ++          | ++               | mittel     |
| 13. Spielplätze - Stadt und Eltern können Spielplatzpflege gemeinsam organisieren | +           | +                | lang       |
| 14. Boulebahn – innerstädtisch                                                    | ++          | ++               | mittel     |
| 15. „Begegnungscafé“                                                              | ++          | +                | mittel     |
| 16. Kinderbetreuung - gegenseitige Unterstützung                                  | ++          | ++               | mittel     |
| 17. Mehr Spielgeräte in der Innenstadt                                            | ++          | ++               | kurz       |

|                                                                       |    |    |        |
|-----------------------------------------------------------------------|----|----|--------|
| 18. Schulen (besser und freundlicher ausgestattet)                    | ++ | +  | lang   |
| 19. Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit                    | ++ | ++ | kurz   |
| 20. Jugendchorfestival wiederbeleben                                  | ++ | ++ | mittel |
| 21. Event-Fläche Flugplatz ausbauen                                   | ++ | ++ | mittel |
| 22. Veranstaltungsraum (Bürgersaal)                                   | ++ | +  | kurz   |
| 23. Stromkästen – Wettbewerb                                          | ++ | ++ | mittel |
| 24. Förderung des kulturellen Ausdrucks von Zuwanderern (Integration) | ++ | ++ | kurz   |
| 25. Wohnmobilstellplatz einrichten (Versorgung)                       | ++ | +  | mittel |
| 26. Wasserflächen in den Niederungen schaffen / stadtnaher See        | ++ | ++ | mittel |
| 27. Grüngestaltung am Stadstreek                                      | ++ | +  | mittel |
| 28. Verkehrssituation Aalter Allee / Burgstraße                       | ++ | ++ | mittel |
| 29. Fahrradwege in der Stadt / Lückenschluss                          | +  | +  | lang   |
| 30. Parkhaus (hinter Rundschau)                                       | ++ | ++ | lang   |

In einer weiteren Sitzung wurden die Maßnahmen herausgefiltert die in einem ersten Schritt, dem Aktionspaket für 2002/2003, zur Umsetzung gebracht werden sollten, damit das Leitbild zeitnah mit Leben erfüllt werden kann.

## Aktionspaket 2002/2003

Maßnahmen aus dem Pflichtkatalog, die 2002/2003 begonnen und so weit möglich umgesetzt werden:

|                                                          | Wirksamkeit | Durchsetzbarkeit | Zeitraumen |
|----------------------------------------------------------|-------------|------------------|------------|
| 1. Offener Planungs-Prozess 'Innenstadt'                 | ++          | ++               | mittel     |
| 2. Flugplatz – Ausbau                                    | ++          | +                | lang       |
| 3. Erarbeiten eines Bahnkonzeptes<br>ROW – ZEV – BRV     | ++          | +                | mittel     |
| 4. Wasserfront / Burggraben /-gelände<br>rekonstruieren  | ++          | +                | lang       |
| 5. Supermarkt in der Innenstadt                          | ++          | ++               | mittel     |
| 6. Campingplatz am Weichelsee /<br>Waldschlösschen       | ++          | +                | lang       |
| 7. Wasserfront / Stadtstreekgelände                      | ++          | +                | lang       |
| 8. Konzeptentwicklung<br>Kultur (-plattform) / Tourismus | ++          | ++               | kurz       |
| 9. Konzeptentwicklung<br>Rotenburg-EntwicklungsAG        | ++          | ++               | kurz       |
| 10. Konzeptentwicklung<br>Kaufhaus Rotenburg             | ++          | ++               | kurz       |
| 11. Konzeptentwicklung<br>Kompetenznetzwerk Gesundheit   | ++          | ++               | kurz       |

Alle weiteren Maßnahmen sind von den Expertenrunden soweit bewertet und gefiltert worden, dass sie jederzeit als ergänzende Maßnahmen umgesetzt werden können. Die Frage der Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit muss dabei nicht mehr beachtet werden. In diesem Katalog finden sich Maßnahmen, die wie die Elemente eines Baukastens zusammenpassen.

## Weitere Maßnahmen

|                                                                                                                   | Wirksamkeit | Durchsetzbarkeit | Zeiträumen |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------|------------|
| 1. Bannmeile für Zigarettenautomaten in der Nähe von Schulen und Krankenhäusern                                   | ++          | +                | kurz       |
| 2. rauchfreie öffentliche Gebäude                                                                                 | ++          | +                | kurz       |
| 3. Verbesserung der Übergänge von ambulanter zu stationärer Betreuung                                             | ++          | +                | kurz       |
| 4. Patientenberatungsstelle einrichten (Vorsorge – Fürsorge)                                                      | ++          | +                | kurz       |
| 5. aktive Gesundheitsförderung                                                                                    | ++          | ++               | mittel     |
| 6. Gesundheitsförderung durch Nutzung von Sonnenenergie                                                           | ++          | +                | mittel     |
| 7. Seniorenbetreuung verbessern (auch Schwerbehinderte)                                                           | ++          | +                | mittel     |
| 8. Hospizdienst schaffen                                                                                          | ++          | +                | mittel     |
| 9. Betreutes Wohnen ausbauen (kürzere Wartezeiten)                                                                | ++          | +                | lang       |
| 10. Orientierungshilfe/Beratung für Jugendliche (Wirtschaft, Ausbildung, Gesundheit)                              | ++          | ++               | kurz       |
| 11. regionales Logistikzentrum für vorhandene Betriebe (Übernahme von Lagerkapazitäten der heimischen Wirtschaft) | ++          | +                | mittel     |
| 12. Existenzgründungszentrum ZHADI vermarkten                                                                     | ++          | ++               | mittel     |
| 13. Bürgerfragestunden /-briefkasten einrichten                                                                   | ++          | ++               | kurz       |
| 14. Gewerbesteuerpolitik der Stadt (Modellrechnung)                                                               | ++          | ++               | kurz       |
| 15. Parkzeiten-Regelung (z.B. gebührenfrei am Wochenende)                                                         | ++          | +                | kurz       |
| 16. Jugendparlament einrichten                                                                                    | ++          | ++               | mittel     |

|                                                                    |    |    |        |
|--------------------------------------------------------------------|----|----|--------|
| 17. Wohneigentum fördern                                           | ++ | ++ | mittel |
| 18. 'Kunst im Schaufenster'                                        | ++ | +  | kurz   |
| 19. Eltern- / Erziehungsbriefe                                     | ++ | ++ | kurz   |
| 20. Rotenburger (Frühjahrs-)Putz                                   | ++ | ++ | kurz   |
| 21. internationale Spieletage<br>(Spiel ohne Grenzen)              | ++ | ++ | mittel |
| 22. Geschichten und Geschichte<br>Rotenburgs für Kinder            | ++ | ++ | lang   |
| 23. Historischer Stadtrundgang                                     | ++ | ++ | lang   |
| 24. Kletterwand/-netze in der Innenstadt                           | ++ | ++ | mittel |
| 25. Sporthalle für Jugendliche freigeben                           | ++ | +  | kurz   |
| 26. Spielplatzgeräte vom<br>Kantor-Helmke-Haus versetzen           | ++ | ++ | kurz   |
| 27. Orientierungshilfe/Beratung für Jugendliche                    | ++ | ++ | kurz   |
| 28. Historische Dia- u. Filmvorführungen                           | ++ | ++ | kurz   |
| 29. Kabarettistenfestival                                          | ++ | +  | mittel |
| 30. Silvesterparty am Neuen Markt                                  | ++ | ++ | mittel |
| 31. Kultur – Bestandsaufnahme                                      | ++ | ++ | kurz   |
| 32. Jugendkunst                                                    | ++ | ++ | mittel |
| 33. Fest vieler Nationen                                           | ++ | ++ | mittel |
| 34. Kutschen-Standort auf dem Pferdemarkt                          | ++ | ++ | kurz   |
| 35. Aussichtsturm in der<br>Rodau-Wiedau-Niederung                 | +  | +  | lang   |
| 36. betreute Feuer- und Grillstelle am Weichelsee                  | ++ | ++ | mittel |
| 37. Rollerbladekonzept für ROW<br>und umzu entwickeln              | +  | +  | kurz   |
| 38. Überangebot an Bauland schaffen                                | ++ | ++ | LANG   |
| 39. Wasserspiel am Stein (Kreisel Hansestraße)                     | ++ | ++ | mittel |
| 40. Wasserfront / Gebäudefront<br>südl. Aalterallee rückw. Rathaus | ++ | +  | lang   |
| 41. Grün am Bahnhof pflegen                                        | ++ | +  | kurz   |
| 42. Grünanlagen pflegen, Bäume stützen                             | ++ | ++ | kurz   |
| 43. Wasserstörfelder am Neuen Markt ausmessen                      | ++ | ++ | kurz   |
| 44. Sauberkeit an den Containern verbessern                        | ++ | ++ | kurz   |
| 45. Sauberkeit an den Bushaltestellen                              | ++ | ++ | kurz   |

|                                                                                   |    |    |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----|----|--------|
| 46. Beleuchtung der Plätze                                                        | ++ | +  | mittel |
| 47. Mehr Sitzbänke auf dem Neuen Markt                                            | ++ | ++ | mittel |
| 48. Sitzgelegenheiten / Ruhezonen in der Innenstadt schaffen                      | ++ | ++ | mittel |
| 49. Grün auf den Plätzen                                                          | ++ | +  | mittel |
| 50. ÖPNV – Gewerbegebiet (Hohenesch) anschließen                                  | ++ | ++ | lang   |
| 51. Ortschaften – Nahverkehrsplan/Verbindung                                      | ++ | +  | lang   |
| 52. Wanderwege beschildern                                                        | ++ | ++ | mittel |
| 53. Fahrradboxen (am Bahnhof)                                                     | ++ | +  | mittel |
| 54. Fuß- und Radweg rückwärtig Volkshochschule über Alte Apotheke bis Pferdemarkt | ++ | +  | lang   |
| 55. Busbahnhof (für Touristen) ausbauen                                           | +  | +  | mittel |
| 56. Kongresse zum Thema Gesundheit                                                | ++ | +  | kurz   |

---

## Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie gestalten.

*Jean Fourastié*

---

Die Förderung erfolgt aufgrund der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für kommunale Agenda 21-Prozesse in Niedersachsen (Förderungsprogramm Lokale Agenda 21). Es ist ein Beitrag zur Verringerung der Unterschiede im Entwicklungsstand und Lebensstandard der verschiedenen Regionen und des Rückstands der am stärksten benachteiligten Gebiete. Sie wird aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.